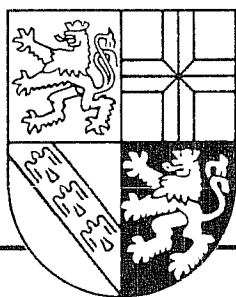


# SAARLAND IN ZAHLEN

## Umsätze und ihre Besteuerung 1984

**134**  
**1987**



# Sonderhefte

Statistisches Amt des Saarlandes

**ISBN: 3-88718-037-2**  
**ISSN: 0486-7890 (Saarland in Zahlen)**  
**ISSN: 0558-0870 (Umsätze und ihre Besteuerung)**

*Verwertung, auch auszugsweise, nur unter Bezugnahme auf das Statistische Amt des Saarlandes gestattet.*

## ZEICHENERKLÄRUNG

- p** vorläufige Zahlen
- 0** weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
- nichts vorhanden (genau null)
- .** Zahlenwert unbekannt oder geheimzuhalten
- x** Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll
- ...** Angabe fällt später an
- /** keine Angabe, da Zahlenwert nicht sicher genug
- ( )** Aussagewert eingeschränkt, da der Zahlenwert Fehler aufweisen kann

Statistisches Amt des Saarlandes

## V o r w o r t

Mit dem vorliegenden Sonderheft werden die Hauptergebnisse der nach dem Gesetz über Steuerstatistiken in zweijähriger Periodizität durchzuführenden Umsatzsteuerstatistik veröffentlicht, um einen umfassenden Überblick über die Höhe, Struktur und Besteuerung des steuerlich erfaßten Umsatzes zu geben.

Durch entsprechende Aufgliederungen, insbesondere der Anzahl der Steuerpflichtigen, des steuerbaren Umsatzes und der Umsatzsteuervorauszahlungen nach Wirtschaftsbereichen, Umsatzgrößenklassen, Rechtsformen und Landkreisen sowie nach kombinierten Strukturmerkmalen werden tiefergehende Analysen ermöglicht. Im Rahmen eines bundeseinheitlichen Tabellenprogrammes liegt bis auf Gemeindeebene disaggregiertes Datenmaterial vor, dessen Veröffentlichung jedoch den hier zweckmäßigen Rahmen sprengen würde.

Um den Anschluß an die mit dem Sonderheft "Umsätze und ihre Besteuerung 1976" unterbrochene Veröffentlichungsreihe wiederherzustellen, sind im Tabellenteil auch die entsprechenden Ergebnisse der Umsatzsteuerstatistiken 1978, 1980 und 1982 enthalten.

Da mittlerweile die Ergebnisse von insgesamt 9 Beobachtungsjahren vorliegen, bietet sich im Anschluß an die Dokumentation der aktuellen Zahlen ein Zeitvergleich an, der insbesondere die Gewichtsverlagerungen zwischen den Wirtschaftsbereichen zum Gegenstand hat.

Die Vergleichbarkeit der Daten wird allerdings durch zwischenzeitlich eingetretene steuerrechtliche und methodische Änderungen, auf die an gegebener Stelle hingewiesen wird, eingeschränkt.

Das Sonderheft "Umsätze und ihre Besteuerung 1984" wurde in der von Wirtschaftsdirektor Ziegler geleiteten Abteilung "Finanzen, Steuern, Preise und Löhne, Krebsregister" von Dipl.-Volkswirt Wolfgang Backes verfaßt.

Saarbrücken, im März 1987

**Statistisches Amt  
des Saarlandes**

Josef Mailänder  
Direktor

# INHALTSÜBERSICHT

## Textteil

	Seite
Vorbemerkungen .....	7
Ergebnisse .....	12
1. Gesamtübersicht .....	12
1.1 Globalzahlen .....	12
1.2 Steuerpflichtige, Umsätze und Umsatzsteuervorauszahlungen nach Wirtschaftsbereichen .....	14
1.3 Steuerpflichtige mit vergleichbaren Vorjahresumsätzen .....	18
1.4 Steuerpflichtige, Umsätze und Umsatzsteuervorauszahlungen nach Umsatzgrößenklassen .....	22
1.5 Steuerpflichtige und steuerbare Umsätze nach der Rechtsform der Unternehmen .....	27
2. Regionalergebnisse .....	28
3. Die Entwicklung der Steuerpflichtigen und der Umsätze im Saarland seit 1968 .....	29

## Tabellen im Textteil

1. Gesamtübersicht .....	13
2. Steuerpflichtige, steuerbarer Umsatz und Umsatzsteuer nach Wirtschaftsbereichen 1984 .....	15
3. Steuerpflichtige und steuerbare Umsätze in der Bundesrepublik 1984 .....	18
4. Anteile der Steuerpflichtigen mit vergleichbaren Vorjahresumsätzen an der Gesamtzahl der Steuerpflichtigen und Anteile der vergleichbaren Umsätze an den jeweiligen Gesamtumsätzen nach Wirtschaftsbereichen in Prozent .....	19
5. Steuerpflichtige mit vergleichbaren Vorjahresumsätzen nach Wirtschaftsbereichen 1983 und 1984 .....	20
6. Steuerpflichtige, steuerbare Umsätze und Umsatzsteuer nach Umsatzgrößenklassen .....	24
7. Steuerpflichtige und steuerbarer Umsatz nach Wirtschaftsbereichen und Umsatzgrößenklassen im Saarland 1984 .....	26
8. Steuerpflichtige und steuerbarer Umsatz nach Rechtsformen im Saarland 1984 .....	27
9. Steuerpflichtige und steuerbarer Umsatz nach Wirtschaftsbereichen und Kreisen 1984 .....	28
10. Steuerpflichtige und steuerbare Umsätze nach Wirtschaftsbereichen im Saarland von 1968 bis 1984 .....	30
11. Steuerpflichtige und steuerbare Umsätze im Saarland 1968 bis 1984 .....	34

## Tabellen im Tabellenteil

1. Umsatzsteuerpflichtige Unternehmen, Umsatz und Umsatzsteuer nach wirtschaftlicher Gliederung 1984 .....	38
2. Umsatzsteuerpflichtige Unternehmen, Umsatz und Umsatzsteuer nach ausgewählten Wirtschaftszweigen 1982 .....	42
3. Umsatzsteuerpflichtige Unternehmen, Umsatz und Umsatzsteuer nach ausgewählten Wirtschaftszweigen 1980 .....	44
4. Steuerpflichtige, Umsatz und Umsatzsteuer nach wirtschaftlicher Gliederung 1978 .....	46

# **TEXTTEIL**

## I. Grundlagen der Umsatzsteuerstatistik

### 1. Rechtliche Grundlagen

Entsprechend dem Gesetz über Steuerstatistiken vom 6. Dezember 1966 (BGBl. I S. 665), zuletzt geändert durch das 1. Statistikbereinigungsgesetz vom 14. März 1980, Artikel 22 (BGBl. I S. 294), wurde die Umsatzsteuerstatistik 1984 durchgeführt.

Rechtsgrundlage für die Umsatzbesteuerung 1984 waren das Umsatzsteuergesetz (UStG) 1980 vom 26. November 1979 (BGBl. I S. 1953), zuletzt geändert durch das Erste Gesetz zur Änderung des Umsatzsteuergesetzes vom 29. Juni 1984 (BGBl. I S. 796), sowie die dazu ergangenen Verordnungen und Verwaltungsvorschriften.

### 2. Begriffserläuterungen

#### Umsatzsteuer

Die Umsatzsteuer, in ihrer jetzigen Ausgestaltung auch Mehrwertsteuer genannt, ist formal den Verkehrssteuern zuzurechnen, da sie an Vorgängen des Rechtsverkehrs anknüpft. In ihrer ökonomischen Wirkungsweise trägt sie den Charakter einer allgemeinen Verbrauchsteuer, da grundsätzlich der gesamte private und öffentliche Endverbrauch belastet wird.

Die Steuer wird jedoch nicht beim Konsumenten erhoben, sondern bei den Unternehmen, die Umsätze ausführen; von diesen wird die Steuer auf den Leistungsempfänger überwält. Steuerschuldner und Steuerträger sind folglich nicht identisch, man spricht in diesem Zusammenhang von einer indirekten Steuer.

#### Steuerpflichtige

Umsatzsteuerpflichtig ist der Unternehmer im Sinne des § 2 Abs. 1 UStG, d.h. derjenige, der eine gewerbliche oder berufliche Tätigkeit selbständig ausübt. Das Unternehmen umfaßt die gesamte gewerbliche oder berufliche Tätigkeit des Unternehmers, die nachhaltig der Erzielung von Einnahmen dient, auch dann, wenn die Gewinnabsicht fehlt. Die juristischen Personen des öffentlichen Rechts sind nur im Rahmen ihrer Betriebe gewerblicher Art (§ 1 Abs. 1 Nr. 6, § 4 des Körperschaftsteuergesetzes) und ihrer land- oder forstwirtschaftlichen Betriebe gewerblich oder beruflich tätig und mithin umsatzsteuerpflichtig (§ 2 Abs. 3 UStG).

Sofern ein Unternehmen mehrere Betriebe unterhält, wird es als ein Umsatzsteuerpflichtiger betrachtet und mit seinem gesamten Umsatz von dem für den Unternehmenssitz zuständigen Finanzamt als Einheit erfaßt. Gleiches gilt für die Organgesellschaft, d.h. wenn juristische Personen nach dem Gesamtbild der tatsächlichen Verhältnisse finanziell, wirtschaftlich und organisatorisch in ein Unternehmen eingegliedert sind. Relevant sind folglich nur die Außenumsätze des Organkreises, die vom Organträger zu

versteuern sind (§ 2 Abs. 2 UStG).

### Steuerbarer, steuerpflichtiger, steuerfreier Umsatz

Nach § 1 Abs. 1 UStG unterliegen die folgenden steuerbaren Umsätze der Umsatzsteuer:

- die Lieferungen und sonstigen Leistungen, die ein Unternehmer im Erhebungsgebiet gegen Entgelt im Rahmen seines Unternehmens ausführt (§ 1 Abs. 1 Nr. 1 UStG);
- der Eigenverbrauch des Unternehmers (§ 1 Abs. 1 Nr. 2 UStG);
- die Lieferungen und sonstigen Leistungen, die Körperschaften und Personenvereinigungen im Sinne des § 1 Abs. 1 Nr. 1 bis 5 des Körperschaftsteuergesetzes, nichtrechtsfähige Personenvereinigungen sowie Gemeinschaften im Erhebungsgebiet im Rahmen ihres Unternehmens an ihre Anteilseigner, Gesellschafter, Mitglieder, Teilhaber oder diesen nahestehende Personen ausführen und für die die Leistungsempfänger kein Entgelt aufwenden (§ 1 Abs. 1 Nr. 3 UStG);
- die Einfuhr von Gegenständen in das Zollgebiet (§ 1 Abs. 1 Nr. 4 UStG); die hierauf erhobene Einfuhrumsatzsteuer wird in der Umsatzsteuerstatistik nicht erfaßt.

Als Erhebungsgebiet ist der Geltungsbereich des Gesetzes mit Ausnahme der Zollausschlüsse und der Zollfreigebiete zu verstehen. Außengebiet im Sinne des Gesetzes ist das Gebiet, das weder zum Erhebungsgebiet noch zum Gebiet der Deutschen Demokratischen Republik und von Berlin (Ost) gehört. Alle nicht unter § 1 Abs. 1 UStG aufgeführten Umsätze gelten als nicht steuerbar (z. B. Lieferungen im Ausland, Schadensersatzleistungen, Umsätze der Deutschen Bundespost, die im Rahmen der Ausübung hoheitlicher Gewalt entstehen).

Das Umsatzsteuergesetz sieht in § 4 die Steuerbefreiung bestimmter steuerbarer Umsätze vor.

Hierbei sind zu unterscheiden:

- steuerfreie Umsätze mit Vorsteuerabzug, das sind insbesondere die Ausfuhrlieferungen und die Lohnveredlung an Gegenständen der Ausfuhr (§ 4 Nr. 1 UStG), die Umsätze für die Seeschifffahrt und für die Luftfahrt (§ 4 Nr. 2 UStG), die grenzüberschreitenden Beförderungen von Gegenständen und die Beförderungen im internationalen Eisenbahnfrachtverkehr (§ 4 Nr. 3 UStG), Lieferungen von Gold an Zentralbanken (§ 4 Nr. 4 UStG)
- steuerfreie Umsätze ohne Vorsteuerabzug (§ 4 Nr. 7 bis 28 UStG), hier sind besonders hervorzuheben die Umsätze im Geld- und Kapitalverkehr (§ 4 Nr. 8 UStG), die Umsätze aus der Tätigkeit als Bausparkassen-, Versicherungsvertreter und als Versicherungsmakler (§ 4 Nr. 11 UStG), Umsätze, die anderen umsatzbezogenen Verkehrssteuern (Grunderwerb-, Rennwett- und Lotterie-, Versicherungssteuer) unterliegen (§ 4 Nr. 9



und 10 UStG) sowie bestimmte Umsätze aus der Tätigkeit als Arzt, Zahnarzt und aus der Tätigkeit in anderen Heilberufen.

### Bemessungsgrundlage

Die Bemessungsgrundlage für die Umsatzsteuer bildet bei Lieferungen und Leistungen im allgemeinen das Entgelt, sprich alles, was der Leistungsempfänger aufwendet, um die Leistung zu erhalten, jedoch abzüglich Umsatzsteuer (§ 10 Abs. 1 UStG).

Im Falle des Eigenverbrauchs (je nach Art) sowie bei unentgeltlichen Lieferungen und sonstigen Leistungen an Arbeitnehmer, Anteilseigner usw. sind der Teilwert oder der gemeine Wert bzw. die entstandenen Kosten oder die Aufwendungen zugrunde zu legen (§ 10 Abs. 4 UStG). Bei der Einfuhr ist der Wert des importierten Gegenstandes zuzüglich Eingangsabgaben und Verbrauchsteuern maßgebend.

Die Umsatzsteuer ist grundsätzlich nach vereinbarten Entgelten (Sollbesteuerung) zu berechnen (§ 16 Abs. 1 UStG). Auf Antrag kann die Berechnung auf Basis der vereinnahmten Entgelte erfolgen, sofern der Vorjahresumsatz 250 000,-- DM nicht überschreitet oder der Unternehmer von der Buchführungspflicht befreit ist oder wenn es sich um freiberufliche Umsätze im Sinne des § 18 Abs. 1 Nr. 1 des Einkommensteuergesetzes handelt (§ 20 UStG). In diesen Fällen spricht man von einer Ist-Besteuerung.

### Steuersätze

Die Umsatzsteuer beträgt derzeit für jeden steuerpflichtigen Umsatz 14 v. H. der Bemessungsgrundlage (§ 12 Abs. 1 UStG). Der Steuersatz ermäßigt sich für die in § 12 Abs. 2 aufgeführten Umsätze auf 7 v.H.

Hierunter fallen insbesondere:

- die Lieferungen, der Eigenverbrauch, die Einfuhr und die Vermietung der in der Anlage zum UStG aufgelisteten Gegenstände (land- und forstwirtschaftliche Erzeugnisse, Lebensmittel, Waren des Buchhandels und Erzeugnisse des Graphischen Gewerbes, Kunstgegenstände, bestimmte Hilfsmittel für Kranke);
- bestimmte Leistungen des kulturellen Bereichs;
- Leistungen gemeinnütziger, mildtätiger und kirchlicher Einrichtungen;
- die Personenbeförderung mit bestimmten Beförderungsmitteln.

Besondere Regelungen sieht das UStG für die Land- und Forstwirtschaft vor. Nach § 24 UStG besteht für die in Frage kommenden Unternehmen die Möglichkeit, für den größten Teil der Umsätze die Steuer in gleicher Höhe festzusetzen wie die diesen Umsätzen zuzurechnenden Vorsteuern (Vorsteuerpauschale), so daß gegenüber dem Finanzamt keine Zahlungsverpflichtung hierfür entsteht. Die Leistungsempfänger können die ihnen in Rechnung gestellte Umsatzsteuer als Vorsteuer geltend machen.

## Vorsteuerabzug

Seit dem 1.1.1968 hat die Umsatzsteuer in der Bundesrepublik die Form einer Allphasennettoumsatzsteuer, die die mehr als 50 Jahre bestehende Ausgestaltung als Allphasenbruttoumsatzsteuer ablöste. Während bei einer Allphasenbruttoumsatzsteuer der Gesamtumsatz auf jeder Produktions- und Handelsstufe belastet wird – die Höhe der gesamten Umsatzsteuer also von der Anzahl dieser Stufen abhängig ist –, ist bei der Mehrwertsteuer nur noch die eigentliche Wertschöpfung der einzelnen Wirtschaftsstufen der Besteuerung unterworfen. Eine Steuerkumulierung, sprich die Erhebung der Steuer von der Steuer, wird vermieden.

In der Praxis geschieht dies dergestalt, daß ein Unternehmer die **Vorsteuerbeträge**, d.h. die ihm von anderen Unternehmern für Lieferungen und sonstige Leistungen für sein Unternehmen gesondert in Rechnung gestellte Umsatzsteuer, von seiner Steuerschuld absetzen kann. Als Vorsteuer abziehbar ist auch die auf Einfuhren für Unternehmenszwecke entrichtete Einfuhrumsatzsteuer (§ 15 Abs. 1 UStG). Nicht abzugsfähig sind hingegen Vorsteuern, die auf Umsätze für den privaten Bereich des Unternehmers entfallen. Ebenfalls vom Vorsteuerabzug ausgeschlossen sind Steuern für Lieferungen und Leistungen, die der Unternehmer zur Ausführung steuerfreier Umsätze verwendet (§ 15 Abs. 2 UStG). Ausnahmen hiervon regelt § 15 Abs. 3 UStG (Bsp. Ausfuhrlieferungen).

Führt der Unternehmer sowohl steuerpflichtige als auch steuerfreie Umsätze aus, so ist die Vorsteuer entsprechend in einen abziehbaren und einen nicht abziehbaren Teil aufzuspalten. Prinzipiell ist hierbei eine wirtschaftliche Zuordnung vorzunehmen, ggf. eine sachgerechte Schätzung (§ 15 Abs. 4 UStG). Alternativ ist eine Aufteilung entsprechend dem Verhältnis der steuerpflichtigen zu den steuerfreien Umsätzen möglich (§ 15 Abs. 5 UStG).

Für Unternehmer bestimmter Berufs- und Gewerbebezüge können die Vorsteuerbeträge nach allgemeinen Durchschnittssätzen gem. Anlage zu §§ 69 und 70 UStDV berechnet werden, vorausgesetzt, der Unternehmer ist weder buchführungspflichtig (§ 23 UStG), noch daß sein nach § 69 UStDV modifizierter Jahresumsatz in den einzelnen Berufs- und Gewerbebezügen 100 000 DM überstiegen hat.

Auf die Sonderregelungen für land- und forstwirtschaftliche Betriebe wurde hingewiesen.

## Besteuerungsverfahren

Gemäß § 16 Abs. 1 ist der Besteuerungszeitraum das Kalenderjahr. Der Unternehmer hat jedoch vor der eigentlichen **Veranlagung**, die nach Ablauf des Kalenderjahres anhand einer **Steuererklärung** erfolgt, binnen 10 Tagen nach Ablauf jedes Kalendermonats (Vor anmeldungszeitraum) eine **Voranmeldung** nach amtlich vorgeschriebenem Vordruck abzugeben, wobei er die Steuer für den abgelaufenen Kalendermonat selbst berechnen und als **Vorauszahlung** an das zuständige Finanzamt entrichten muß (§ 18 Abs. 1 UStG). Auch bei der Steuererklärung nach Ablauf des Besteuerungszeitraums ist die Steuer – unter Vorbehalt einer Nachprüfung durch das Finanzamt – vom

Unternehmer selbst zu berechnen (§ 18 Abs. 3 UStG).

Für Unternehmen, deren Steuer im vorangegangenen Kalenderjahr 6 000 DM nicht überschritten hat, sieht § 18 Abs. 2 eine Ausweitung des Voranmeldezeitraums auf das Kalendervierteljahr vor. Falls zu erwarten ist, daß die Steuer für das laufende Kalenderjahr 6 000 DM nicht übersteigt, kann das Finanzamt den Unternehmer von der Verpflichtung zur Abgabe der Voranmeldungen und Entrichtung der Vorauszahlungen befreien.

### Kleinunternehmer

Die Umsatzbesteuerung entfällt, wenn der nach vereinnahmten Entgelten bemessene Gesamtumsatz zuzüglich der darauf entfallenden Steuer, gekürzt um die darin enthaltenen Umsätze von Wirtschaftsgütern des Anlagevermögens, im vergangenen Kalenderjahr 20 000 DM nicht überstiegen hat und im laufenden Kalenderjahr voraussichtlich nicht auf über 100 000 DM ansteigen wird (§ 19 Abs. 1 UStG). Ein Vorsteuerabzug ist nicht möglich, jedoch kann der Unternehmer den Verzicht auf die Steuerbefreiung erklären und damit vom Vorsteuerabzug Gebrauch machen.

Findet § 19 Abs. 1 UStG keine Anwendung und liegt der nach Abs. 1 definierte Umsatz im laufenden Kalenderjahr nicht über 60 000 DM, so erhält der Unternehmer einen degressiv gestalteten Steuerabzugsbetrag, der für Umsätze bis 20 500 DM 80 % der eigentlichen Steuerzahllast ausmacht und sich für jeweils 500 DM des Betrages, der 20 500 DM übersteigt, um einen Prozentpunkt kürzt, d.h. für Umsätze zwischen 59 500 DM und 60 000 DM liegt der Abzugsbetrag letztlich bei 1 % der Steuerzahllast. Vorsteuerabzug und offener Steuerausweis auf der Rechnung sind gestattet (§ 19 Abs. 3 UStG).

### 3. Methodische Hinweise zur Umsatzsteuerstatistik

Bei der Umsatzsteuerstatistik handelt es sich um eine reine Sekundärstatistik, die auf Datenmaterial der Finanzverwaltungen zurückgreift. Für die Zwecke der Umsatzsteuerstatistik 1984 stellte die saarländische Finanzverwaltung dem Statistischen Amt des Saarlandes - wie schon 1982 - ausschließlich Magnetbänder mit den anonymisierten Daten aus den Umsatzsteuervoranmeldungen zur Verfügung; nach der Auswertung wurde das Material an die Finanzbehörde zurückgeleitet.

Aufgrund ihres sekundärstatistischen Charakters kann die Umsatzsteuerstatistik dem Vollständigkeitsanspruch nicht genügen, da sie sich an steuerrechtlichen Tatbeständen orientieren muß. Nur Unternehmen mit einem steuerbaren Jahresumsatz von mehr als 20 000 DM und mit monatlicher oder vierteljährlicher Umsatzsteuer-Voranmeldung finden in der Statistik Eingang. Außer Acht bleiben mitunter diejenigen Unternehmen, die nur steuerfreie Umsätze tätigen, Unternehmen, die gem. § 18 Abs. 2 UStG von der Voranmeldung befreit sind, Kleinunternehmer gemäß § 19 Abs. 1 UStG, land- und forstwirtschaftliche Betriebe, bei denen Vorsteuerbeträge in gleicher Höhe wie die Umsatzsteuer festgesetzt worden sind usw.

Im Banken- und Versicherungsgewerbe werden nur die steuerpflichtigen Umsätze und die steuerfreien Umsätze mit Vorsteuerabzug berücksichtigt, nicht hingegen die steuerfreien Umsätze ohne Vorsteuerabzug.

Eine weitere Einschränkung erfährt die Statistik dadurch, daß als Erhebungseinheit der Unternehmer bzw. das Unternehmen im Sinne des § 2 UStG fungiert und nicht die Betriebsstätte. Dies impliziert eine Zuordnung der Umsätze zum Ort des Finanzamtes, unter dessen Zuständigkeit der Firmensitz fällt. Sind die örtliche Einheit, in der der Umsatz erwirtschaftet wurde und der Sitz des Unternehmens räumlich getrennt, so kann es zu Verzerrungen kommen, die u.U. über Ländergrenzen hinausgehen. Insbesondere für das Saarland führt dieser Umstand zu einer Erschwernis der Ergebnisinterpretation, da hier ein überdurchschnittlich hoher Anteil der Umsätze von Betrieben erwirtschaftet wird, deren Unternehmenssitz in anderen Bundesländern liegt. Aber auch für Unternehmen mit mehreren örtlichen Einheiten und Sitz innerhalb eines Bundeslandes sind die Ergebnisse bei Regionalvergleichen nur unter den gemachten Vorbehalten interpretationsfähig.

Die Zuordnung der Umsätze eines Unternehmens zu bestimmten Wirtschaftszweigen erfolgt nach dem wirtschaftlichen Schwerpunkt der Wertschöpfung unter Zugrundelegung der Systematik der Wirtschaftszweige (Ausgabe 1979), d.h. sie erfolgt einheitlich für die Gesamtheit der Aktivitäten des Unternehmens. Für die Umsatzsteuerstatistiken von 1968 bis 1978 war die Systematik der Wirtschaftszweige in der Ausgabe von 1962 maßgebend, wodurch ein längerer Zeitvergleich - je nach Aggregationsniveau - mehr oder weniger stark belastet wird.

Ein kurzfristiger Zeitvergleich der Ergebnisse in der Umsatzsteuerstatistik ist durch die Betrachtung der sog. "Paarigen Fälle" störungsfrei möglich. Mit diesem Begriff sind Steuerpflichtige gemeint, die sowohl im Berichtsjahr als auch im Vorjahr mit vergleichbaren ganzjährigen Umsätzen (Umsatzsteuervoranmeldungen) erfaßt wurden. Von Fluktuationen, wie sie Unternehmensgründungen, -auflösungen und -zusammenschlüsse, Änderungen der Rechtsform oder der wirtschaftssystematischen Zuordnung hervorrufen, wird abstrahiert, so daß der wirtschaftliche Verlauf der Umsatzentwicklung in isolierter Form zum Vorschein kommt.

## II. Ergebnisse

### 1. Gesamtübersicht

#### 1.1 Globalzahlen

Im Berichtsjahr 1984 erwirtschafteten 28 489 umsatzsteuerpflichtige Unternehmen mit Sitz im Saarland laut Umsatzsteuervoranmeldung einen steuerbaren Umsatz von insgesamt 49,5 Mrd. DM. Beim Umsatz entsprach dies gegenüber dem Jahr 1982 einem Anstieg von 9,2 %, während sich die Zahl der Steuerpflichtigen um 3,5 % erhöht hat.

Am Gesamtumsatz der Bundesrepublik war das Saarland mit 1,3 % beteiligt, der Anteil an der Gesamtzahl der Steuerpflichtigen lag bei 1,5 %. Die

entsprechenden Wachstumsraten im Bundesergebnis von 1982 auf 1984 lagen über denen des Saarlandes.

1. Gesamtübersicht 1)

Erhebungsmerkmal	1982	1984	Veränderung 1984 gegenüber 1982 in %
Anzahl der Steuerpflichtigen 2)	27 526	28 489	+ 3,5
Steuerbarer Umsatz	45 328 911	49 507 981	+ 9,2
davon: steuerfreier Umsatz mit Vorsteuerabzug	5 146 603	5 009 685	- 2,7
steuerfreier Umsatz ohne Vorsteuerabzug	738 416	832 666	+ 12,8
steuerpflichtiger Umsatz	39 443 894	43 665 630	+ 10,7
darunter: zum Regelsteuersatz (13 %, 14 %)	33 495 289	37 609 119	+ 12,3
zum ermäßigten Satz (6,5 %, 7 %)	5 927 426	5 988 555	+ 1,0
nach § 24 Abs. 1 UStG	629	1 479	+ 135,1
Umsatzsteuer vor Abzug der Vorsteuer	4 740 441	5 686 037	+ 19,9
Steuerabzugsbetrag nach § 19 Abs. 3 UStG	1 823	2 976	+ 63,2
Abziehbarer Vorsteuerbetrag	3 944 119	4 817 505	+ 22,1
Umsatzsteuervorauszahlung 3)	865 272	851 321	- 1,6

1) Wertangaben in 1 000,- DM.

2) Ohne Unternehmen mit Jahresumsätzen unter 20 000,- DM.

3) Nicht aus den vorausgehenden Beträgen errechenbar, da nicht alle Einzelpositionen statistisch erfaßt.

Nach vorläufigen Berechnungen des Statistischen Bundesamtes erhöhte sich die Zahl der Steuerpflichtigen um 6 %, während der steuerbare Umsatz um 10,2 % zunahm.

Knapp 12 % der Umsätze oder 5,8 Mrd. DM waren 1984 steuerfrei, wobei sich im Vergleich zu 1982 eine Gewichtsverlagerung von den steuerfreien Umsätzen mit Vorsteuerabzug hin zu denen ohne die Berechtigung zum Vorsteuerabzug vollzogen hat. Vom steuerpflichtigen Teil der Umsätze waren im jüngsten Berichtsjahr 86 % dem mittlerweile auf 14 % gestiegenen Regelsteuersatz zu unterwerfen, in den Jahren 1980 und 1982 lag der Wert noch bei 83,8 bzw. 85 Prozent.

Vor Abzug der Vorsteuer erreichte die Umsatzsteuer den Betrag von 5,7 Mrd. DM und lag damit fast 20 % über dem Wert von 1982. Ein kräftiger Anstieg der abziehbaren Vorsteuern 1) in Verbindung mit einer starken Zunahme anderer Kürzungsbeträge, etwa der Vergünstigungen für Kleinunternehmer, führte jedoch dazu, daß das Niveau der Steuervorauszahlung des Jahres 1982 nicht erreicht wurde.

Die durchschnittliche Steuerbelastung der Umsätze lag folglich mit einem Wert von 1,7 % unter der von 1982 (1,9 %), jedoch immer noch über der Belastung des Jahres 1980 (1,5 %). Der entsprechende Bundeswert lag im Jahr 1984 bei 1,5 % und damit um 0,1 Prozentpunkte unter dem Wert von 1982 (1980: 1,7 %).

1) Ursache hierfür könnte eine höhere Investitionstätigkeit, insbesondere der Unternehmen des Handels und des Produzierenden Gewerbes in 1984 gewesen sein, die zu einem entsprechend höheren Abzug von Vorsteuern für den Bezug von Investitionsgütern berechtigt und somit trotz gesteigener Umsätze zu einer niedrigeren Steuerbelastung führt.

## 1.2 Steuerpflichtige, Umsätze und Umsatzsteuervorauszahlungen nach Wirtschaftsbereichen

Hinsichtlich einer Analyse der Ergebnisse der Umsatzsteuerstatistik in den einzelnen Wirtschaftsbereichen sind die Einschränkungen zu beachten, die die Zuordnung nach dem wirtschaftlichen Schwerpunkt der steuerpflichtigen Unternehmen und der zugehörigen Umsätze mit sich bringt. Die der Zuordnung zugrundeliegende Wirtschaftszweigsystematik ist nach Abteilungen (Einsteller), Unterabteilungen (Zweisteller), Gruppen (Dreisteller), Untergruppen (Viersteller) und Klassen (Fünfsteller) aufgebaut. Wie am nachstehenden Beispiel gezeigt wird, werden die dargestellten Einheiten um so homogener, je tiefer man disaggregiert.

### Beispiel:

Abteilung	4	Handel
Unterabteilung	43	Einzelhandel
Gruppe	432	Einzelhandel mit Textilien, Bekleidung, Schuhen, Lederwaren
Untergruppe	432 7	Einzelhandel mit Heim- und Haustextilien, Bodenbelägen, Bettwaren
Klasse	432 74	Einzelhandel mit Bettwaren

Die Problematik liegt darin, daß als Darstellungseinheit die Unternehmung fungiert und als Ganzes einer bestimmten Klasse zugeordnet wird, unabhängig vom Grad der Heterogenität der erstellten Produkte. Der Produktvielfalt, die sich im Zweifel unter der Homogenität einer Klasse verbirgt, ist nur dadurch zu begegnen, daß man sich als Darstellungseinheit des Betriebes als örtliche Einheit oder idealerweise des Establishments als leistungshomogenen Betriebsteil bedient. Die Wahl ist jedoch primär vom Untersuchungsziel sowie von dem, was überhaupt statistisch als Einheit erfaßbar ist, abhängig.

Da in der Umsatzsteuerstatistik das Unternehmen als Erhebungseinheit vorgegeben ist, wird die Zuordnung um so genauer, je höher man in der Klassifikationsskala der Wirtschaftszweigsystematik aufsteigt. Dennoch ist vor allem bei größeren Unternehmen nicht auszuschließen, daß sie Betriebsteile unterhalten, die in verschiedenen Abteilungen anzusiedeln sind.

Aus den genannten Gründen beschränken sich die folgenden Ausführungen auf die Dokumentation der Ergebnisse in den Abteilungen sowie in den Unterabteilungen des Handelsbereichs.

Spitzenreiter bezüglich der Anzahl der Steuerpflichtigen waren auch im neuesten Berichtsjahr die Unternehmen aus den "Übrigen Wirtschaftsbe-

reichen" (Abteilung 5 bis 9). <sup>1)</sup> Unter diesen 12 429 Zensiten, die einen Anteil von 43,6 % an der Gesamtzahl der Steuerpflichtigen einnahmen und somit ihre Position im Vergleich zur vorangegangenen Erhebung um 2 Prozentpunkte ausbauen konnten, waren allein 11 064 Unternehmen und Freiberufler mit Dienstleistungscharakter (Abteilung 7) vorzufinden, wovon wiederum 4 486 dem Gastgewerbe zuzurechnen waren. Im Durchschnitt erwirtschaftete ein saarländisches Unternehmen der "Übrigen Wirtschaftsbereiche" 446,6 Tsd. DM und mußte sich somit mit nur gut einem Drittel des bundesdurchschnittlichen Ergebnisses zufriedengeben.

2. Steuerpflichtige <sup>1)</sup>, steuerbarer Umsatz und Umsatzsteuer nach Wirtschaftsbereichen 1984

Nr. der Systematik	Wirtschaftsbereich	Steuerpflichtige		Steuerbarer Umsatz			Umsatzsteuer 1 000,- DM.			nachrichtlich	
		Anzahl	%	1 000,- DM	%	je Steuerpflichtigen 1 000,- DM	Umsatzst. v. Abzug d. Vorst.	Abziehbare Vorsteuer	Umsatzsteuervorauszahlung	Steuerpflichtige 1982	Steuerbare Umsätze 1982 1.000,-DM
0	Land- und Forstwirtschaft, Tierhaltung, Fischerei	216	0,8	58 296	0,1	269,9	5 616	4 572	1 021	172	43 107
1-3	Produzierendes Gewerbe	6 483	22,8	28 076 161	56,7	4 330,7	3 237 619	2 736 627	494 276	6 446	26 469 490
1	Energie- und Wasserversorgung, Bergbau	49	0,2	9 876 511	20,0	201 561,4	1 288 897	1 085 093	201 946	53	8 374 691
2	Verarbeitendes Gewerbe	3 790	13,3	15 516 696	31,3	4 094,1	1 577 006	1 433 104	139 124	3 738	15 274 868
3	Baugewerbe	2 644	9,3	2 682 954	5,4	1 014,7	371 716	218 430	153 206	2 655	2 819 931
4	Handel	9 361	32,9	15 822 476	32,0	1 690,3	1 838 588	1 658 624	173 107	9 454	14 481 764
40/41	Großhandel	1 639	5,8	8 771 750	17,7	5 351,9	992 164	929 090	57 611	1 614	7 834 286
42	Handelsvermittlung	841	3,0	172 852	0,3	205,5	21 458	13 984	7 288	767	157 000
43	Einzelhandel	6 881	24,2	6 877 874	13,9	999,5	824 966	715 550	108 208	7 073	6 490 478
5-9	Übrige Wirtschaftsbereiche	12 429	43,6	5 551 048	11,2	446,6	604 214	417 682	182 918	11 454	4 334 551
7	darunter: Dienstleistungen von Unternehmen und Freien Berufen	11 064	38,8	4 257 924	8,6	384,8	502 062	338 973	159 527	10 130	3 189 378
0-9	Insgesamt	26 489	100	49 507 981	100	1 737,8	5 685 037	4 817 505	851 321	27 526	45 328 911

1) Ohne Unternehmen mit Jahresumsätzen unter 20.000,- DM.

Trotz des Zugangs von 37 Zensiten im Produzierenden Gewerbe ergab sich hier im Vergleich zur letzten Erhebung ein Gewichtsverlust um 0,6 Prozentpunkte auf derzeit 22,8 Prozent. Auch der Umsatzanteil dieser Unternehmen lag mit 56,7 % unter der für das Berichtsjahr 1982 ermittelten Quote von 58,4 Prozent.

Für die Zunahme des steuerbaren Umsatzes je Steuerpflichtigen im Produzierenden Gewerbe haben die Unternehmen der Energie- und Wasserversorgung sowie des Bergbaus gesorgt.

1) Hierunter fallen "Verkehr und Nachrichtenübermittlung" (Abt. 5) "Kreditinstitute und Versicherungsgewerbe" (Abt. 6), "Dienstleistungen, soweit von Unternehmen und Freien Berufen erbracht" (Abt. 7), "Organisationen ohne Erwerbzweck und Private Haushalte" (Abt. 8) sowie "Gebietskörperschaften und Sozialversicherung" (Abt. 9).

Während im Verarbeitenden Gewerbe der Durchschnittsumsatz nahezu stagnierte und im Baugewerbe sogar ein leichter Rückgang hingenommen werden mußte, expandierte der Unternehmensumsatz in der Abteilung 1 um konkurrenzlose 27,6 % auf über 200 Mill. DM. Damit erhöhte sich auch der Anteil dieser Abteilung am saarländischen Gesamtumsatz um 1,5 Prozentpunkte auf 20 Prozent.

Die Relevanz der Unternehmen der Energie- und Wasserversorgung sowie insbesondere des Bergbaus für die Saarlwirtschaft verdeutlicht ein Vergleich mit den entsprechenden Bundesdaten.

Obwohl in der Bundesstatistik der Anteil an der Gesamtzahl der Steuerpflichtigen mit 0,2 % gleichhoch ausgewiesen wird, liegt der Anteil am Gesamtumsatz mit 5,7 % um ein mehrfaches unter dem saarländischen Ergebnis. Entsprechend niedriger fällt auch der Unternehmensumsatz im Bundesdurchschnitt dieser Abteilung aus, der mit 46,5 Mill. DM noch nicht einmal ein Viertel des saarländischen Niveaus erreicht.

Der Distributionsbereich hat weiter an Attraktivität verloren. Der Wegfall von 192 Zensiten im Einzelhandel, der sich im Gleichschritt mit einem Zuwachs in den anderen beiden Unterabteilungen vollzog, senkte zwar den Anteil der Handelsunternehmen an der Gesamtzahl der saarländischen Umsatzsteuerpflichtigen, jedoch konnte der Anteil am Gesamtumsatz infolge der hierdurch bewirkten Umschichtung zugunsten höherer Umsatzgrößenklassen des Großhandels leicht ausgebaut werden.

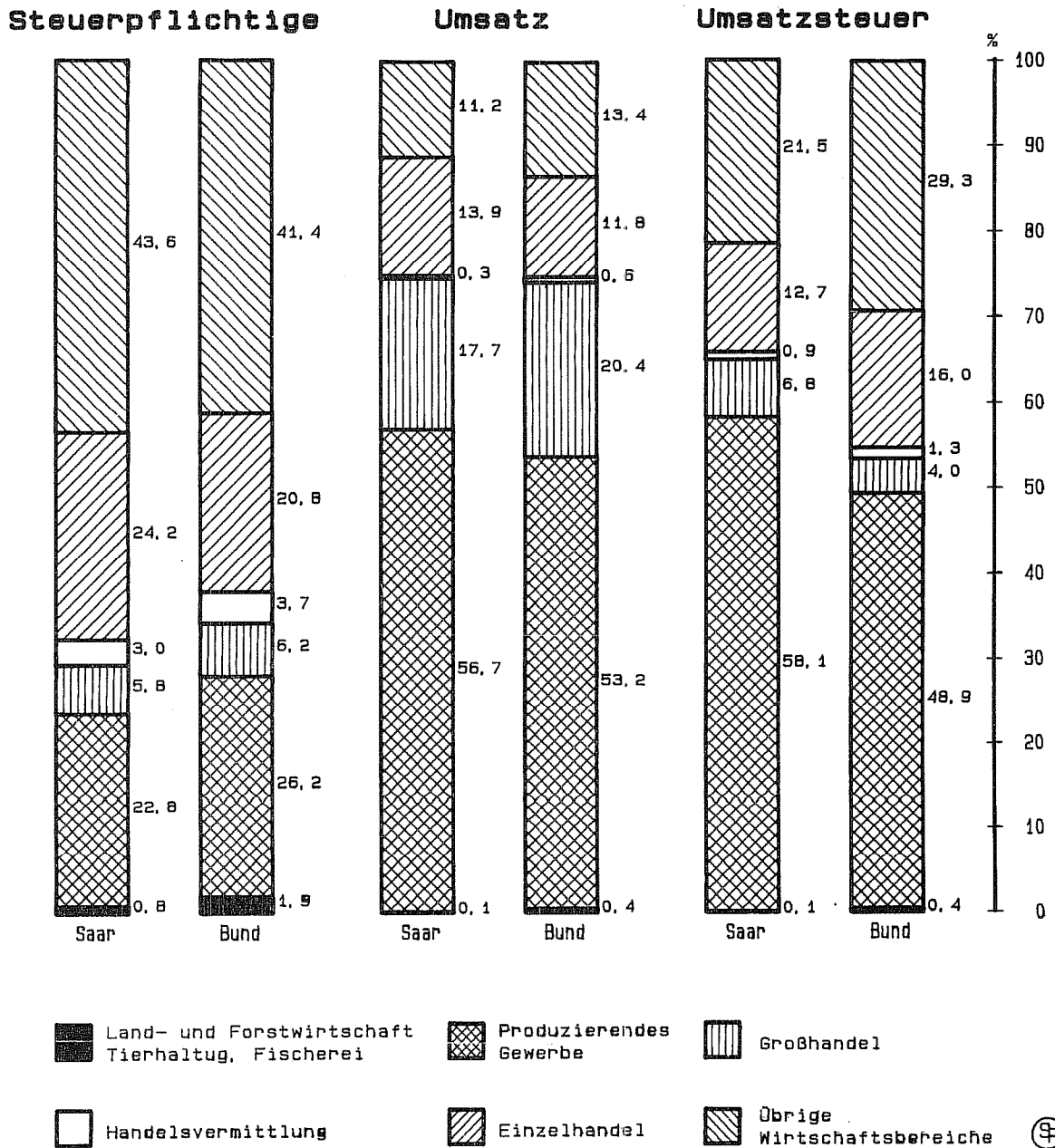
Die Land- und Forstwirtschafts- sowie die Fischereiunternehmen spielen als Randerscheinung in der Umsatzsteuerstatistik im Saarland eine noch geringere Rolle als in der Bundesstatistik. Während im Bund die Abteilung 0 mit 1,9 % der Steuerpflichtigen 0,4 % zum Gesamtumsatz beiträgt, sind im Saarland hier nur 0,8 % der Unternehmen zu finden, die seit Jahren mit konstant 0,1 % am Gesamtumsatz beteiligt sind.

Betrachtet man die Umsatzsteuervorauszahlungen im Jahr 1984, so erkennt man auch hier eine überproportionale Beteiligung des Produzierenden Gewerbes, wobei sich wiederum die 49 Betriebe der Abteilung 1 mit fast 24 % der gesamten Zahllast deutlich hervortun.

Am günstigsten kamen die land- und forstwirtschaftlichen Betriebe davon, wo lediglich für den Eigenverbrauch sowie für die Lieferung spezieller, im UStG aufgelisteter Produkte (bestimmte Sägewerkserzeugnisse, alkoholische und nichtalkoholische Getränke und Flüssigkeiten) eine Steuer-schuld entsteht. Ihre Vorauszahlung lag mit weniger als 5 000 DM je Steuerpflichtigen weit unterhalb des Gesamtdurchschnitts von knapp 30 000 DM.



# Steuerpflichtige, Umsatz und Umsatzsteuer nach Wirtschaftsbereichen 1984



### 3. Steuerpflichtige 1) und steuerbare Umsätze in der Bundesrepublik 1984

Nr. der Systematik	Wirtschaftsbereich	Steuerpflichtige in %	Steuerbare Umsätze in %	Umsatz je Steuerpflichtigen 1000 DM
0	Land- und Forstwirtschaft, Tierhaltung, Fischerei	1,9	0,4	387,3
1-3	Produzierendes Gewerbe	26,2	53,3	4 124,4
1	Energie- und Wasserversorgung, Bergbau	0,2	5,7	46 509,5
2	Verarbeitendes Gewerbe	15,6	42,2	5 499,8
3	Baugewerbe	10,4	5,4	1 050,0
4	Handel	30,6	32,9	2 179,9
40/41	Großhandel	6,2	20,4	6 727,6
42	Handelsvermittlung	3,7	0,7	382,3
43	Einzelhandel	20,8	11,8	1 152,6
5-9	Übrige Wirtschaftsbereiche	41,4	13,4	658,7
7	darunter: Dienstleistungen von Unternehmen und freien Berufen	36,0	8,8	495,1
0-9	I n s g e s a m t	100	100	2 026,6

1) Ohne Unternehmen mit Jahresumsätzen unter 20.000,- DM

#### 1.3 Steuerpflichtige mit vergleichbaren Vorjahresumsätzen

Die Betrachtung der "Paarigen Fälle" erlaubt einen von Änderungen im Berichtskreis bereinigten Vergleich der Ergebnisse zweier aufeinanderfolgender Jahre.

In Tabelle 4 sind die Anteile der entsprechenden Fälle am Gesamtumsatz bzw. an der Zahl der Steuerpflichtigen der jeweiligen Wirtschaftsberei-

che für die letzten drei Berichtsjahre aufgeführt. Diese Anteilswerte, insbesondere ihre Veränderungen im Zeitablauf, spiegeln die Intensität der Fluktuationen in den einzelnen Abteilungen wider.

4. Anteile der Steuerpflichtigen <sup>1)</sup> mit vergleichbaren Vorjahresumsätzen an der Gesamtzahl der Steuerpflichtigen und Anteile der vergleichbaren Umsätze an den jeweiligen Gesamtumsätzen nach Wirtschaftsbereichen in Prozent

Nr. der Systematik	Wirtschaftsbereich	1980		1982		1984	
		Steuerpflichtige	steuerb. Umsatz	Steuerpflichtige	steuerb. Umsatz	Steuerpflichtige	steuerb. Umsatz
0	Land- und Forstwirtschaft, Tierhaltung, Fischerei	80,0	85,2	79,7	86,4	77,3	82,7
1	Energie- und Wasserversorgung, Bergbau	88,6	98,7	67,9	97,6	95,9	98,9
2	Verarbeitendes Gewerbe	84,6	95,4	83,5	83,0	84,2	97,3
3	Baugewerbe	80,6	87,7	81,6	81,4	82,6	89,6
40/41	Großhandel	82,1	91,7	80,7	87,7	78,5	94,0
42	Handelsvermittlung	77,8	84,1	82,8	89,6	76,8	85,9
43	Einzelhandel	83,4	91,4	82,4	88,5	80,1	92,8
5-9	Übrige Wirtschaftsbereiche	74,1	78,2	76,8	74,7	73,6	80,6
7	darunter: Dienstleistungen von Unternehmen und freien Berufen	74,3	82,5	77,1	78,7	73,9	83,4
0-9	I n s g e s a m t	79,3	92,6	80,0	86,4	77,9	94,1

1) Ohne Unternehmen mit Jahresumsätzen unter 20 000,- DM

Im aktuellen Berichtsjahr 1984 erwirtschafteten 22 185 Steuerpflichtige mit vergleichbaren ganzjährigen Vorjahresumsätzen - dies waren 77,9 % aller erfaßten Zensiten - einen Gesamtumsatz von knapp 46,6 Mrd. DM, relativiert auf den gesamten steuerbaren Umsatz also 94,1 Prozent. Gegenüber dem Statistikjahr 1982 reduzierte sich der Anteilswert bei den Steuerpflichtigen um 2,1 Prozentpunkte. Bei den steuerbaren Umsätzen stieg der Wert hingegen um 7,7 Prozentpunkte. Im Vergleich zu 1981/82 dürfte folglich bei den umsatzstarken Unternehmen während der Voranmeldungsjahre 1983 und 1984 eine größere Kontinuität vorgeherrscht haben. Indiz hierfür sind die hohen Anteilswerte in den Bereichen Energie- und Wasserversorgung, Bergbau (1), Verarbeitendes Gewerbe (2) sowie Großhandel (40/41).

Bezüglich der Interpretation von Tabelle 5 sei noch einmal darauf hingewiesen, daß hier nur die Steuerpflichtigen eines Berichtsjahres mit denen des jeweiligen Vorjahres identisch sind. Zahlenvergleiche mit anderen Berichts- oder Vorjahren wären irreführend.

Im Vergleich der "Paarigen Fälle" von 1983 und 1984 konnten die Unternehmen des Verarbeitenden Gewerbes den höchsten und zugleich auch bedeutendsten Anstieg des steuerbaren Umsatzes für sich verbuchen. Mit einer Zuwachsrate von 7,8 % oder knapp 1,1 Mrd. DM konnten sie ihren Anteil am gesamten (vergleichbaren) Umsatz von 31,6 auf 32,4 % ausdehnen.

Im Bereich Energie- und Wasserversorgung, Bergbau expandierte der Umsatz der 47 Steuerpflichtigen um 7,6 % oder 690,5 Mio. DM, wodurch sich der

5. Steuerpflichtige <sup>1)</sup> mit vergleichbaren Vorjahresumsätzen

nach Wirtschaftsbereichen <sup>2)</sup> 1983 und 1984

Nr. der Systematik	Wirtschaftsbereich	Steuerpflichtige	Steuerbarer Umsatz		
			1983	1984	Veränd. 1984 gegenüb. 1983
		Anzahl	1 000 DM		%
0	Land- und Forstwirtschaft, Tierhaltung, Fischerei	167	48.910	48.189	- 1,5
1-3	Produzierendes Gewerbe	5 423	25 618 407	27 276 485	6,5
1.	Energie- und Wasserver- sorgung, Bergbau	47	9 081 714	9 772 183	7,6
2.	Verarbeitendes Gewerbe	3 191	14 013 118	15 101 425	7,8
3.	Baugewerbe	2 185	2 523 575	2 402 877	- 4,8
4.	Handel	7 447	14 333 991	14 774 794	3,1
40/41	Großhandel	1 287	7 958 819	8 241 209	3,5
42	Handelsvermittlung	646	138 712	148 445	7,0
43	Einzelhandel	5 514	6 236 460	6 385 140	2,4
5-9	Übrige Wirtschaftsbe- reiche	9 148	4 316 876	4 475 047	3,7
7	darunter: Dienstlei- stungen von Unter- nehmen und freien Berufen	8 180	3 451 518	3 553 096	2,9
0-9	I n s g e s a m t	22 185	44 318 184	46 574 514	5,1

1) Ohne Unternehmen mit Jahresumsätzen unter 20.000 DM

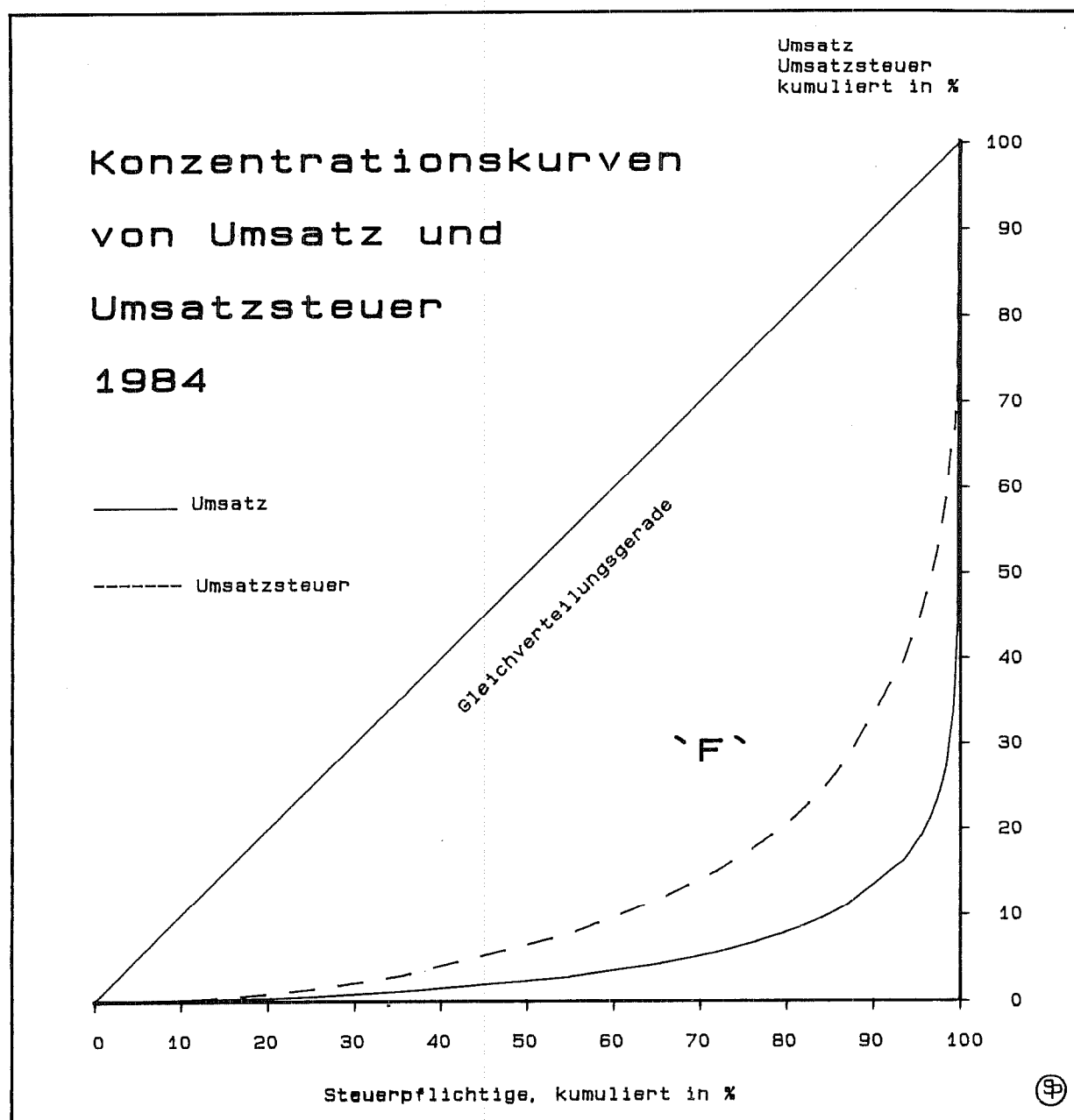
2) Da für Kreditinstitute und das Versicherungsgewerbe (Abteilung 6) vergleichbare Vorjahresangaben nicht in der gewünschten Aufgliederung vorliegen, werden alle hierunter fallenden Steuerpflichtige zu "unpaarigen Fällen" gemacht, d.h. in den entsprechenden Tabellen mit Null (0) ausgewiesen.

Anteil am betrachteten Gesamtumsatz um 0,5 Prozentpunkte auf nun 21 % erhöhte. Mit 7 % vergleichsweise hoch, jedoch bezüglich des Gesamtergebnisses unbedeutend war die Umsatzausweitung der Handelsvermittlungen. Umsatzeinbußen in Höhe von 4,8 % bzw. 1,5 % mußten das Baugewerbe und der primäre Sektor hinnehmen.

Unter dem stark vom Verarbeitenden Gewerbe geprägten Durchschnittsanstieg von 5,1 % schnitten die "Übrigen Wirtschaftsbereiche" ab. Mit 3,7 % lagen sie jedoch noch über der Veränderungsrate des Distributionssektors (Abt. 4), der ein Plus von 3,1 % zu verzeichnen hatte.

#### 1.4 Steuerpflichtige, Umsätze und Umsatzsteuervorauszahlungen nach Umsatzgrößenklassen

Die Schichtung der Umsatzsteuerpflichtigen nach Größenklassen des steuerbaren Umsatzes erlaubt Einblicke in das Ausmaß der Konzentration von Umsatz und Umsatzsteuervorauszahlungen der saarländischen Unternehmen. Eine Möglichkeit zur graphischen Darstellung dieser Konzentration ist durch die sog. "Lorenz-Kurve" gegeben. Auf der Abszisse werden die kumulierten relativen Häufigkeiten der nach Umsatzgrößenklassen geordneten Steuerpflichtigen, auf der Ordinate die kumulierten Anteile der Umsätze bzw. Umsatzsteuervorauszahlungen in den zugehörigen Größenklassen <sup>1)</sup> abgetragen. Somit läßt sich beispielsweise ablesen, daß 80 % der Steuerpflichtigen nicht ausgereicht haben, um 10 % der Umsätze zu erwirtschaften.



1) Für die Berechnungen wurden 36 Größenklassen gebildet.

Eine vollkommene Gleichverteilung - sprich keine Konzentration - würde dann vorliegen, wenn die Lorenzkurve mit der 45°-Linie identisch wäre, d.h. wenn auf 1 % (2, 3, ..., 100 %) der Unternehmen genau 1 % (2, 3, ..., 100 %) des Umsatzes entfallen würden. Je weiter sich die Kurve von der Gleichverteilungsgeraden in Richtung auf den nach rechts verschobenen Ursprung des Koordinatensystems bewegt, um so höher ist die Konzentration. Setzt man nun die Fläche 'F' (zwischen Lorenzkurve und Gleichverteilungsgerade) zur Dreiecksfläche unterhalb der Gleichverteilungsgeraden in Beziehung, so erhält man als Maß für die Konzentration den sog. "Gini-Koeffizienten", der im Extremfall die Werte 0 (keine Konzentration) und 1 (vollständige Konzentration) annehmen kann. Für das Saarland wurden folgende Werte berechnet:

	Umsatz	Umsatzsteuer
1980	0,896	0,745
1982	0,896	0,808
1984	0,904	0,756

Für die Umsatzsteuervorauszahlungen wird ein kleinerer Koeffizient ausgewiesen als für die Umsätze selbst. Dies ist auf unterschiedliche Ausprägungen steuerrechtlicher Tatbestände wie z.B. Vorsteuerabzug oder steuerfreie Umsätze in den einzelnen Größenklassen zurückzuführen.

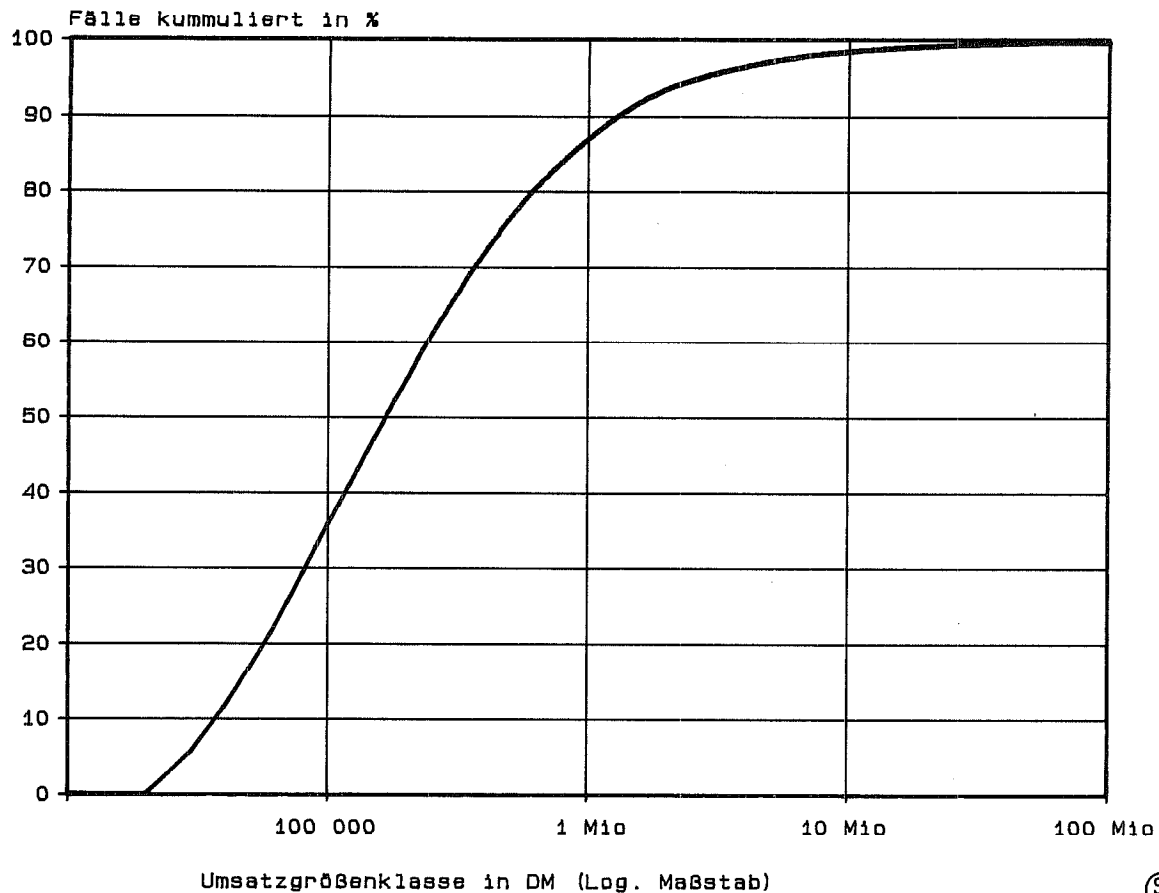
Die nachfolgende Summenkurve bringt die Verteilung der Steuerpflichtigen auf die jeweiligen Umsatzgrößenklassen zum Ausdruck. Während auf der Ordinate die relativen Häufigkeiten der Steuerpflichtigen kumuliert sind, können auf der Abszisse die entsprechenden Größenklassen abgelesen werden. Fällt man das Lot von der Kurve auf die Abszisse, so kann man beispielsweise ablesen, daß mehr als ein Drittel der Unternehmen Umsätze unter 100 000 DM erwirtschaftet haben. Die Millionengrenze wird von 13 % der Unternehmen überschritten.

Besonders anschaulich wird die Umsatzkonzentration auch durch die nachstehende Gegenüberstellung der Anteilswerte von Steuerpflichtigen und Umsätzen nach Größenklassen mit Hilfe von Stabdiagrammen.

Im Vergleich zu 1982 haben die Gewichte der Steuerpflichtigen in der unteren Größenklasse bis 100 000 DM um 0,3 Prozentpunkte auf 35,7 % zugenommen, während der Umsatz in dieser Klasse leicht an Bedeutung verloren hat. In den Intervallen von 100 000 bis zu 1. Mio. DM sind durchweg Gewichtseinbußen - sowohl bei den Zensiten als auch bei den Umsätzen - zu verzeichnen; als Umsatzsteuervorauszahler hat diese Größenkategorie hingegen an Bedeutung gewonnen.

Die Umsatzmillionäre, deren Anzahl sich im Vergleich zu 1982 um 210 Unternehmen oder 0,3 Prozentpunkte erhöht hat, konnten ihren Anteil am Umsatz um 0,7 Prozentpunkte auf 89,1 % erhöhen. Dagegen sank ihre Beteiligung an den Steuervorauszahlungen um 5,6 Prozentpunkte auf nunmehr 71,7 %. Am deutlichsten haben 1984 die Unternehmen mit Umsätzen über 250 Mio. DM ihre Position ausgebaut. Mit einem zusätzlichen Zensiten

## Summenkurve der Steuerpflichtigen nach Umsatzgrößenklassen für das Saarland 1984



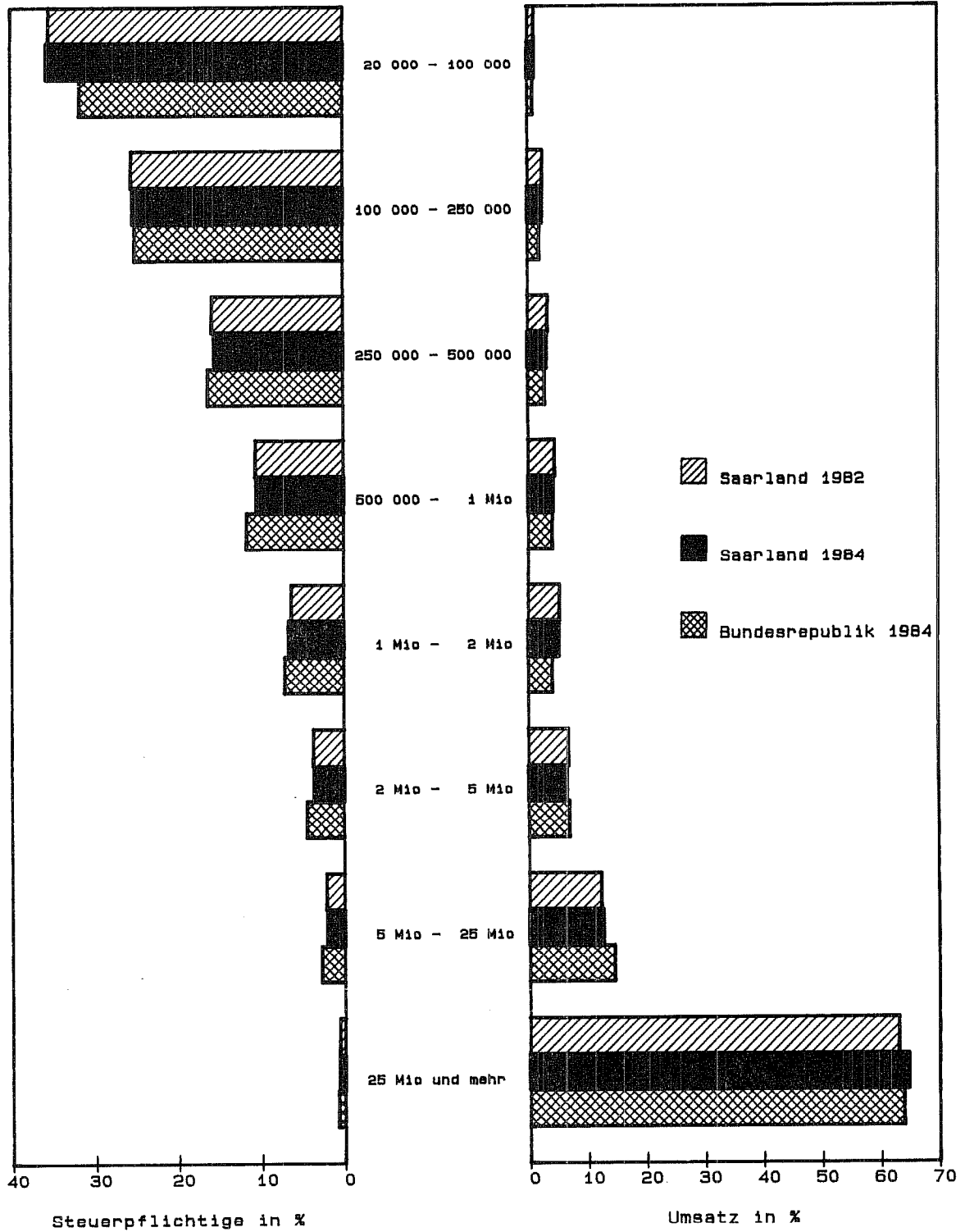
### 6. Steuerpflichtige, steuerbare Umsätze und Umsatzsteuer nach Umsatzgrößenklassen

Umsatzgrößenklasse von ... bis unter ... DM	SAARLAND 1981						SAARLAND 1982			BUND 1981		
	Steuerpflichtige		Steuerbarer Umsatz		Umsatzsteuervorauszahlung		Steuerpflicht.	Steuerb. Umsatz	Ust.-vorausz.	Steuerpflicht.	Steuerb. Umsatz	Ust.-vorausz.
	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	%	%	%	%	%	%
20.000 - 50.000	4 730	16,6	163 542	0,3	5 226	0,6	16,5	0,3	0,5	14,7	0,3	0,4
50.000 - 100.000	5 432	19,1	395 716	0,8	20 897	2,5	18,9	0,8	1,7	16,9	0,6	2,0
<u>20.000 - 100.000</u>	10 162	35,7	559 258	1,1	26 123	3,1	35,4	1,2	2,2	31,7	0,9	2,3
100.000 - 250.000	7 207	25,3	1 173 552	2,4	59 525	7,0	25,5	2,5	5,8	25,1	2,0	6,9
250.000 - 500.000	4 422	15,5	1 571 846	3,2	68 667	8,1	15,8	3,4	7,3	16,3	2,9	9,1
500.000 - 1 Mill.	2 982	10,5	2 100 033	4,2	86 535	10,2	10,6	4,5	7,3	11,7	4,1	11,8
<u>100.000 - 1 Mill.</u>	14 611	51,3	4 845 431	9,8	214 727	25,2	51,9	10,4	20,4	53,1	9,0	27,7
1 Mill. - 5 Mill.	2 914	10,2	5 826 489	11,8	204 356	24,0	10,0	12,1	21,2	11,6	11,7	26,8
5 Mill. - 250 Mill.	782	2,7	16 986 875	34,3	204 831	24,1	2,7	31,1	31,9	3,6	36,6	33,2
250 Mill. und mehr	20	0,1	21 289 927	43,0	201 284	23,6	0,1	42,1	21,2	0,1	41,9	9,9
<u>1 Mill. und mehr</u>	3 716	13,0	44 103 292	89,1	610 472	71,7	12,7	88,4	77,3	15,2	90,2	69,9
<b>Insgesamt</b>	<b>28 489</b>	<b>100</b>	<b>49 507 981</b>	<b>100</b>	<b>851 321</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>100</b>



# Steuerpflichtige und Umsatz in der BRD 1984 und im Saarland 1982 und 1984 nach Umsatzgrößenklassen

Umsatzgrößenklassen  
von....DM bis unter....DM



stieg ihr Anteil am Gesamtumsatz um 0,9 Prozentpunkte.

Ein Vergleich der saarländischen Ergebnisse mit den Zahlen für die Bundesrepublik zeigt, daß im Bund die unteren Größenintervalle bis zu einem steuerbaren Jahresumsatz von 250 Mio. DM schwächer besetzt sind als im Saarland. 15,2 % der Steuerpflichtigen überschritten im Bundesergebnis die Millionengrenze (Saarland 13 %) und wiesen einen Anteil von 90,2 % am Gesamtergebnis aus (Saarland 89,1 %).

In der Größenklasse von 100 000 bis 1 Mio. DM standen im Bundesdurchschnitt 53,1 % der Unternehmen mit 9 % der Umsätze, im Saarland waren hier nur 51,3 % der Steuerpflichtigen anzutreffen, deren Umsatzanteil jedoch um 0,8 Prozentpunkte über den in der Bundesstatistik ausgewiesenen Anteilswert hinausragte.

Eine Kombination der Strukturmerkmale, Umsatzgrößenklasse und Wirtschaftsbereich ermöglicht Analysen der Größenverhältnisse in den einzelnen Sektoren.

7. Steuerpflichtige und steuerbarer Umsatz  
nach Wirtschaftsbereichen und Umsatzgrößenklassen  
im Saarland 1984

Umsatzgrößenklasse von ... bis ... DM	Land- und Forstwirtsch., Tierhalt., Fischerei		Energie- u. Wasser- versorgung, Bergbau		Verarbeitendes Gewerbe		Baugewerbe		Handel		Übrige Wirtschaftsbereiche		Insgesamt	
	Unter- nehmen	Umsatz	Unter- nehmen	Umsatz	Unter- nehmen	Umsatz	Unter- nehmen	Umsatz	Unter- nehmen	Umsatz	Unter- nehmen	Umsatz	Unter- nehmen	Umsatz
	Anzahl	1 000 DM	Anzahl	1 000 DM	Anzahl	1 000 DM	Anzahl	1 000 DM	Anzahl	1 000 DM	Anzahl	1 000 DM	Anzahl	1 000 DM
20.000 - 50.000	37	1 197	4 <sup>1)</sup>	375	330	11 517	229	7 820	1 159	40 102	2 974	102 882	4 730	163 542
50.000 - 100.000	53	3 971			433	31 290	299	22 393	1 345	98 252	3 301	239 739	5 432	395 716
100.000 - 250.000	58	9 118			859	145 321	633	106 431	2 245	371 925	3 410	540 477	7 207	1 173 552
250.000 - 500.000	42	14 264			5	1 759	805	291 447	588	209 064	1 688	603 300	1 294	452 013
500.000 - 1 Mill.	15	10 641	7	5 165	607	428 211	410	291 116	1 237	858 247	706	496 652	2 982	2 160 031
1 Mill. - 5 Mill.	11	19 104	11	25 250	546	1 112 349	403	798 663	1 333	2 655 666	610	1 215 457	2 914	5 826 459
5 Mill. - 10 Mill.	-	-	6	46 978	89	616 409	52	358 040	154	1 039 576	68	476 440	349	2 537 441
10 Mill. - 250 Mill.	-	-	12	798 671	111	4 225 474	30	839 428	194	6 508 470	66	2 027 390	413	14 449 431
250 Mill. und mehr	-	-	4	8 998 312	10	8 654 677	-	-	6	3 636 938	-	-	10	21 289 927
<b>Insgesamt</b>	<b>216</b>	<b>58 295</b>	<b>49</b>	<b>9 876 510</b>	<b>3 750</b>	<b>15 516 695</b>	<b>2 644</b>	<b>2 682 955</b>	<b>9 361</b>	<b>15 822 476</b>	<b>12 429</b>	<b>5 551 050</b>	<b>28 489</b>	<b>49 507 911</b>

1) Aus Geheimhaltungsgründen zusammengefaßt.

Die Masse der kleinen Unternehmen ist in den zahlenmäßig am stärksten besetzten Abteilungen der "Übrigen Wirtschaftsbereiche" anzutreffen. Gut die Hälfte dieser Firmen bleibt mit ihrem Umsatz unter 100 000 DM, bezogen auf die Gesamtzahl der Unternehmen aller Bereiche in dieser Größenklasse sind es sogar 61,7 Prozent. Lediglich 6 % überwinden die Millionengrenze, relativiert auf die Zahl der Umsatzmillionäre insgesamt nehmen diese 744 Unternehmen allerdings einen Anteil von 20 % ein.

Von den Unternehmen der Energie- und Wasserversorgung sowie des Bergbaus konnten über zwei Drittel einen Umsatz über 1 Mio. DM ausweisen. Die vier Unternehmen in der Klasse über 250 Mio. DM trugen allein mehr als neun Zehntel zum Gesamtumsatz dieser Abteilung bei; hier kommt wohl die Umsatzkonzentration in den oberen Größenintervallen am deutlichsten zum

Vorschein.

Die Unternehmen des Verarbeitenden Gewerbes, des Baugewerbes und des Handels bewegen sich im mittleren Umsatzgrößenbereich, wobei das Intervall von 100 000 bis 250 000 DM jeweils am stärksten besetzt ist. 18 % der Handelsunternehmen überschritten die Millionengrenze und beteiligten sich damit zu 45,4 % an der Gesamtzahl der Umsatzmillionäre.

### 1.5 Steuerpflichtige und steuerbare Umsätze nach der Rechtsform der Unternehmen

Im Berichtsjahr 1984 wurden 77 % der umsatzsteuerpflichtigen Unternehmen des Saarlandes in der Rechtsform der Einzelunternehmung geführt. Mit einem steuerbaren Umsatz von durchschnittlich 411,9 Tsd. DM belief sich ihr Anteil am Gesamtumsatz auf lediglich 18,2 %.

Demgegenüber entfielen auf die Kapitalgesellschaften welche nur 15,4 % der Zensiten stellten, 64,9 % des Gesamtumsatzes. Allein die 44 Aktiengesellschaften tätigten fast ein Viertel aller erfaßten Umsätze und hoben sich mit einem Durchschnittsumsatz von mehr als einer viertel Milliarde Mark deutlich von den anderen Rechtsformen ab. Die Gesellschaften mit beschränkter Haftung nehmen bezüglich des Durchschnittsumsatzes mit 4 664,9 Tsd. DM nach den Kommanditgesellschaften (14.894,3 Tsd. DM) den dritten Platz ein.

8. Steuerpflichtige <sup>1)</sup> und steuerbarer Umsatz nach Rechtsformen im Saarland 1984

Rechtsform	Steuerpflichtige Unternehmen		Steuerbarer Umsatz		Umsatz je Steuerpflichtigen 1 000 DM	Veränderung 1984 gegenüber 1982	
	Anzahl	%	1 000 DM	%		Steuerpfl.	Steuerb. Umsatz
						%	%
Einzelunternehmen	21 925	77,0	9 031 878	18,2	411,9	+ 3,0	+ 6,3
Personengesellschaften	1 554	5,5	6 948 644	14,0	4 471,5	+ 17,2	+ 13,6
Offene Handelsgesellschaften	1 164	4,1	1 139 885	2,3	979,3	+ 28,1	+ 15,2
Kommanditgesellschaften	390	1,4	5 808 759	11,7	14 894,3	- 6,5	+ 13,3
Kapitalgesellschaften	4 398	15,4	32 125 485	64,9	7 304,6	+ 3,5	+ 9,0
Gesellschaft mit beschr. Haftung	4 354	15,3	20 311 135	41,0	4 664,9	+ 3,5	+ 7,8
Aktiengesellschaften	44	0,2	11 814 350	23,9	268 508,0	+ 2,3	+ 11,1
Übrige Rechtsformen	612	2,1	1 401 973	2,8	2 290,8	- 8,7	+ 13,3
<b>I n s g e s a m t</b>	<b>28 489</b>	<b>100</b>	<b>49 507 981</b>	<b>100</b>	<b>1 737,8</b>	<b>+ 3,5</b>	<b>+ 9,2</b>

1) Ohne Unternehmen mit Jahresumsätzen unter 20 000,- DM

Dagegen liegen die Offenen Handelsgesellschaften mit einem durchschnittlichen Umsatz von 979,3 Tsd. DM unter dem Gesamtmittel und um 10 % unterhalb des Wertes von 1982. Bedingt dürfte diese Absenkung durch die hohe Anzahl von Neugründungen sein. Im Jahr 1984 wurden 28,1 % mehr Offene Handelsgesellschaften erfaßt als 1982; die Kommanditgesellschaf-

ten wurden mit 27 Zensiten weniger (- 6,5 %) ausgewiesen, ihr Gesamtumsatz stieg hingegen um 13,3 %, womit sich ihr Durchschnittsumsatz um 21,1 % erhöhte. Den höchsten Anstieg ihrer Durchschnittsumsätze (+ 24,1 %) konnten die übrigen Rechtsformen (Erwerbs- und Wirtschaftsgenossenschaften, Körperschaften des öffentlichen Rechts und sonstige Rechtsformen) verbuchen, allerdings waren in dieser Gruppe 58 Unternehmen weniger zu finden als noch im Berichtsjahr 1982.

## 2. Regionalergebnisse

Bei der Betrachtung der Regionalergebnisse der Umsatzsteuerstatistik sei nochmals auf die eingangs im methodischen Teil gemachten Vorbehalte hingewiesen.

Da der Sitz des Unternehmens und die Betriebsstätte, in der der Umsatz erwirtschaftet wurde, nicht identisch sein müssen, kommt es sowohl innerhalb des Saarlandes als auch über die Landesgrenzen hinaus zu Verzerrungen.

9. Steuerpflichtige und steuerbarer Umsatz  
nach Wirtschaftsbereichen und Kreisen 1984

Stadtverband Landkreis Land	Land- und Forstwirt. Tierhalt., Fischerei		Energie- u. Wasser- versorgung, Bergbau		Verarbeitendes Gewerbe		Baugewerbe		Handel		Übrige Wirtschaftsbereiche		Insgesamt	
	Unter- nehmen	Umsatz	Unter- nehmen	Umsatz	Unter- nehmen	Umsatz	Unter- nehmen	Umsatz	Unter- nehmen	Umsatz	Unter- nehmen	Umsatz	Unter- nehmen	Umsatz
	Anzahl	1 000 DM	Anzahl	1 000 DM	Anzahl	1 000 DM	Anzahl	1 000 DM	Anzahl	1 000 DM	Anzahl	1 000 DM	Anzahl	1 000 DM
Saarbrücken	48	13 840	15	9 282 790	1 270	7 205 321	879	834 655	3 535	8 409 648	4 878	2 747 102	10 625	28 493 357
Merzig-Wadern	34	7 517	6	5 348	364	1 837 934	280	335 588	776	1 061 302	1 052	354 800	2 512	3 602 487
Neunkirchen	32	10 581	4	108 543	508	1 142 058	393	359 866	1 232	1 031 130	1 583	446 133	3 752	3 098 311
Saar-Louis	47	13 106	12	329 390	727	3 417 334	497	359 660	1 882	2 817 473	2 335	887 849	5 500	7 824 810
Saar-Pfalz-Kreis	29	6 914	7	137 932	594	1 413 660	393	505 056	1 285	1 966 222	1 735	784 658	4 043	4 814 441
St. Wendel	26	6 338	5	12 508	327	500 390	202	288 129	651	536 703	846	330 506	2 057	1 674 574
S a a r l a n d	216	58 296	49	9 876 511	3 790	15 516 697	2 644	2 682 954	9 361	15 822 478	12 429	5 551 048	28 489	49 507 930

1) Ohne Unternehmen mit Jahresumsätzen unter 20 000,- DM

So werden beispielsweise Umsätze in saarländischen Kreisen oder Gemeinden ausgewiesen, obwohl sie in anderen Bundesländern getätigt wurden; auf der anderen Seite erscheinen im Saarland erwirtschaftete Umsätze in der Statistik anderer Länder. Auch zwischen den saarländischen Kreisen und Gemeinden kommt es infolge des auf steuerrechtlichen Tatbeständen beruhenden sekundärstatistischen Materials zu mehr oder minder starken Verzerrungen. Eine Quantifizierung dieser Abweichungen ist im Rahmen der amtlichen Statistik nicht möglich, da vergleichbare Erhebungen, die auf dem Betriebskonzept basieren, nicht durchgeführt werden. Da dennoch - mangels besserer Alternativen - eine recht rege Nachfrage nach Daten aus der Umsatzsteuerstatistik in regionaler Gliederung besteht, sei hier eine Übersicht gegeben.

### 3. Die Entwicklung der Steuerpflichtigen und der Umsätze im Saarland seit 1968

Wie eingangs bereits erwähnt, ist eine Zeitreihenbetrachtung im Rahmen der Umsatzsteuerstatistik kein unproblematisches Unterfangen. Neben natürlichen Fluktuationen, wie Unternehmensneugründungen, -zusammenschlüssen und -auflösungen, unterliegt die Beobachtungsmasse Veränderungen, die auf administrative Einwirkung, sprich Änderungen im Umsatzsteuerrecht, zurückzuführen sind. Da vom letztgenannten Faktor in der Hauptsache die Umsatzsteuervorauszahlungen über Änderungen der Steuersätze tangiert wurden, ist diesbezüglich ein Zeitvergleich nicht sinnvoll.

Die Erhöhung der erfaßten Mindestumsätze auf 20 000 DM (erstmalig für das Berichtsjahr 1980 relevant), läßt sich dagegen in etwa quantifizieren. In der Größenklasse von 12 000 bis 20 000 DM waren im Statistikjahr 1978 4,7 % der erfaßten Unternehmen zugeordnet, die, sofern sie nicht zwischenzeitlich aufgelöst wurden oder ihren steuerbaren Umsatz auf mindestens 20 000 DM aufgestockt haben, mit der Erhebung 1980 zum Wegfall kamen. Da der in dieser Größenklasse 1978 erwirtschaftete Umsatz nur einen Anteil von 0,1 % ausmachte, ist der Wegfall nicht dramatisch.

Die Änderung der Systematik der Wirtschaftszweige (1979) wirkt sich auf dem hohen Aggregationsniveau, das bei den folgenden Betrachtungen gewählt wurde, nicht aus.

Von einer Darstellung der realen Umsatzentwicklung muß mangels eines geeigneten Deflators abgesehen werden.

Die Analyse der zeitlichen Entwicklung im Saarland von 1968 bis 1984 zeigt, daß sich die steuerbaren Umsätze in diesem Zeitraum nominal mehr als verdreifacht haben, wohingegen die Anzahl der steuerpflichtigen Unternehmen mit einem Zuwachs von nur 5 % nahezu stagnierte.

Während die Vorzeichen der Wachstumsraten beim Gesamtumsatz stets positiv waren, kam es bei der Anzahl der Steuerpflichtigen in den Jahren 1970 und 1972 zu relativ starken Einbrüchen. 1972 wurden fast 2 000 Zensiten weniger erfaßt als 1968, danach stieg die Zahl allmählich wieder an, bis im Jahr 1982 das Ausgangsniveau wieder erreicht wurde. Der leichte Einbruch 1980 ist durch den Wegfall der Unternehmen in der untersten Größenklasse infolge der Erhöhung der erfaßten Mindestumsätze bedingt.

Mit zwei Ausnahmen waren die Umsatzzuwächse in allen betrachteten Sektoren positiv. Neben einem Umsatzrückgang im Produzierenden Gewerbe im Jahr 1978 kam es bei den übrigen Wirtschaftsbereichen 1976 trotz gestiegener Unternehmenszahl infolge einer Umschichtung zugunsten umsatzschwacher Unternehmen zu einem relativ starken Einbruch, der erst 1980 kompensiert werden konnte. In den folgenden Beobachtungsjahren legte dieser Bereich jedoch kräftig zu und vervielfachte seinen Umsatz 1984 im Vergleich zu 1968 um das 4,6-fache, womit er alle anderen Bereiche mit Abstand übertraf.

Bei den Unternehmen des Produzierenden Gewerbes waren bis 1980 ständig Abgänge zu beklagen; erst seit 1982 ist ein leichter Aufwärtstrend er-

10. Steuerpflichtige und steuerbare Umsätze nach Wirtschaftsbereichen im Saarland von 1968 bis 1984

J a h r	Land- und Forst- wirtschaft, Tier- haltung, Fischerei		Produzierendes Gewerbe		Dienstleistungssektor einschl. Handel				Insgesamt	
					insgesamt		darunter: übrige Wirtschaftsbereiche			
	Anzahl	Mill. DM	Anzahl	Mill. DM	Anzahl	Mill. DM	Anzahl	Mill. DM	Anzahl	Mill. DM
1968 1)	167	18	7 446	8 349	19 633	7 067	8 839	1 209	27 246	15 435
1970 1)	193	26	7 145	10 884	18 907	8 992	8 703	1 558	26 245	19 901
1972 1)	168	29	6 884	12 759	18 242	9 420	8 742	1 957	25 294	22 209
1974 1)	153	30	6 723	18 091	18 497	11 407	9 180	2 801	25 373	29 528
1976 1)	154	41	6 618	19 527	19 032	12 141	9 822	2 299	25 804	31 709
1978 1)	163	38	6 603	19 226	19 931	14 317	10 599	2 599	26 697	33 581
1980 2)	150	42	6 322	24 236	19 999	16 803	10 630	3 718	26 471	41 081
1982 2)	172	43	6 446	26 469	20 908	18 816	11 454	4 335	27 526	45 329
1984 2)	216	58	6 483	28 076	21 790	21 374	12 429	5 551	28 489	49 508
1968 = 100										
1968	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100
1970	116	144	96	130	96	127	98	129	96	129
1972	101	161	92	153	93	133	99	162	93	144
1974	92	167	90	217	94	161	104	232	93	191
1976	92	228	89	234	97	172	111	190	95	205
1978	98	211	89	230	102	203	120	215	98	218
1980	90	233	85	290	102	238	120	308	97	266
1982	103	239	87	317	106	266	130	359	101	294
1984	129	322	87	336	111	302	141	459	105	321

1) Ohne Unternehmen mit Jahresumsätzen unter 12 000,- DM

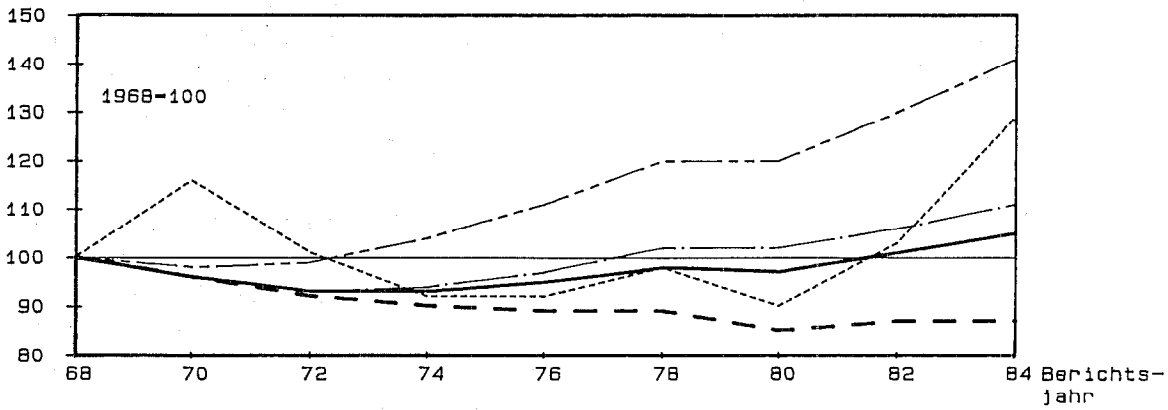
2) Ohne Unternehmen mit Jahresumsätzen unter 20.000,- DM

kennbar. Dennoch lag die Anzahl nach den Ergebnissen der neuesten Statistik um 13 % unter der des Basisjahres. Die steuerbaren Umsätze dieses für das Saarland sehr wichtigen Bereichs sind hingegen um das fast 3,4-fache gestiegen und überragen somit den Durchschnitt. Der leichte nominale Rückgang im Jahr 1978 war hauptsächlich durch das Ausscheiden von Zensiten im Bereich der Industrieunternehmen, insbesondere des labilen Baugewerbes sowie eines großen Unternehmens der Abteilung 1 bedingt.

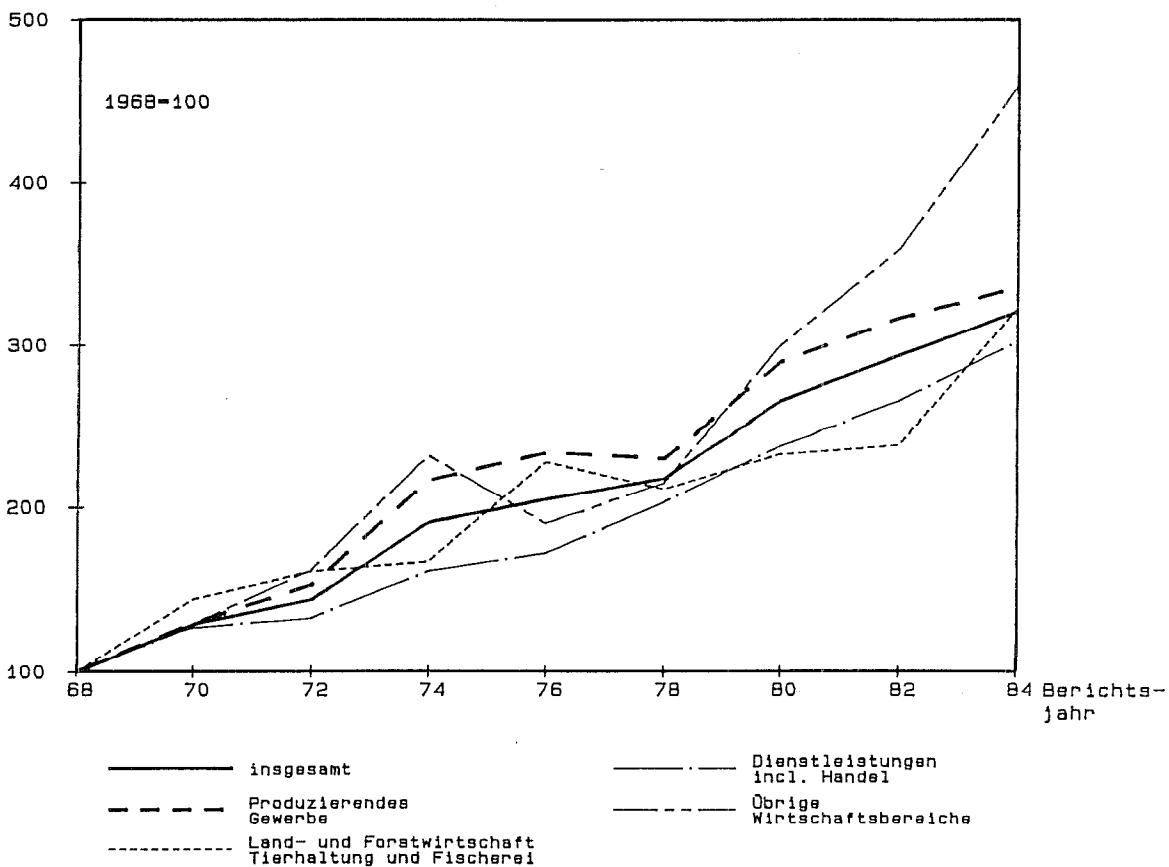
Die nachstehenden Schaubilder vermitteln einen Eindruck über die Veränderungen der Bedeutung der einzelnen Bereiche bezüglich der Anzahl der Steuerpflichtigen und der steuerbaren Umsätze im Zeitablauf. Wegen ihrer konstant geringen Relevanz für die Umsatzsteuerstatistik wird die Land- und Forstwirtschaft im Folgenden vernachlässigt.

Bei der Anzahl der umsatzsteuerpflichtigen Unternehmen kam es im Laufe der letzten 16 Jahre zu einer deutlichen Verlagerung zugunsten des tertiären Sektors. Innerhalb dieses Bereichs waren es die "Übrigen Wirtschaftsbereiche", die für die Ausweitung sorgten, während sich der Handelsbereich immer mehr verdichtet hat. Waren im Jahr 1968 noch knapp 40 % aller erfaßten Unternehmen im Handel angesiedelt, so waren es nach der jüngsten Erhebung noch nicht einmal mehr ein Drittel der Zensiten.

## Steuerpflichtige nach Wirtschaftsbereichen im Saarland 1968 - 1984 <sup>1)</sup>



## Umsätze nach Wirtschaftsbereichen im Saarland 1968 - 1984 <sup>1)</sup>

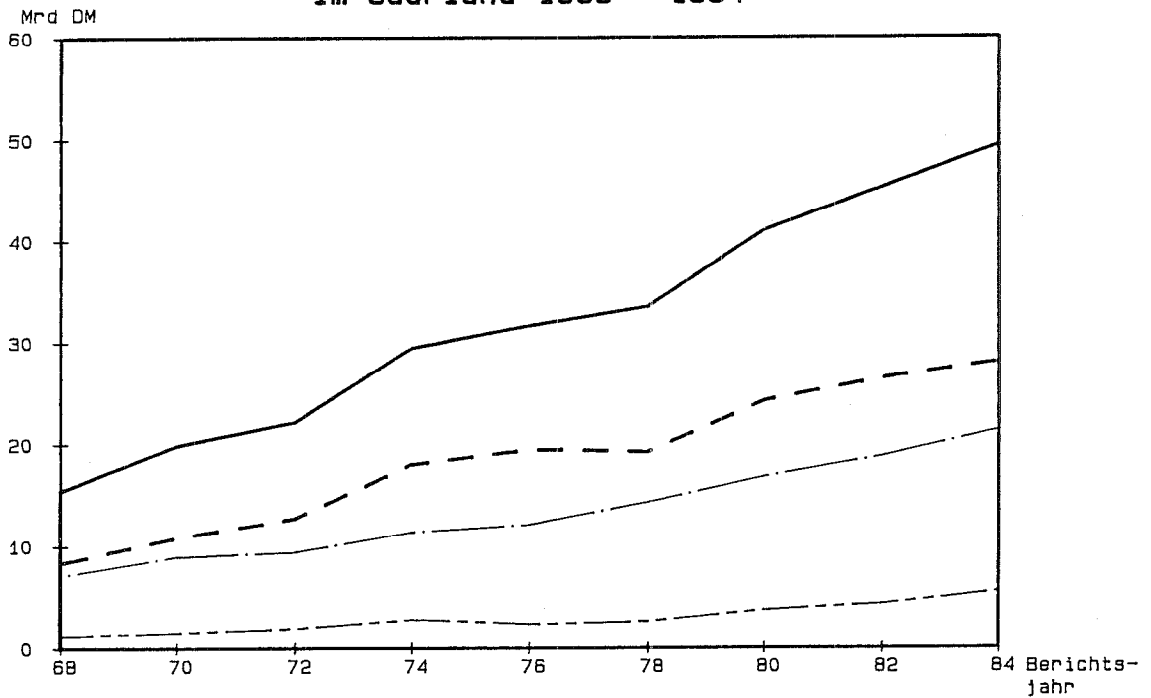


1) 1968 - 1978 ohne Unternehmen mit Umsätzen unter 12 000 DM  
1980 - 1984 ohne Unternehmen mit Umsätzen unter 20 000 DM

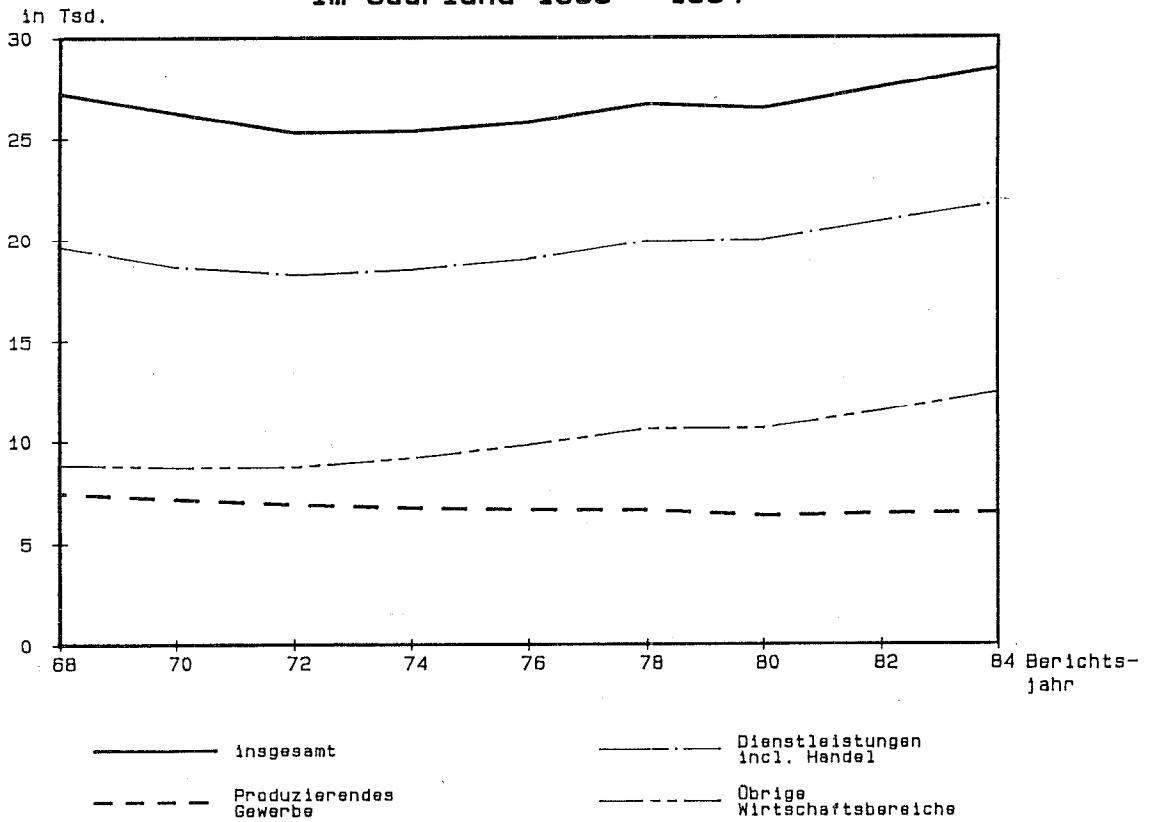




### Umsätze nach Wirtschaftsbereichen im Saarland 1968 - 1984 <sup>1)</sup>



### Steuerpflichtige nach Wirtschaftsbereichen im Saarland 1968 - 1984 <sup>1)</sup>



1) 1968 - 1978 ohne Unternehmen mit Umsätzen unter 12 000 DM  
1980 - 1984 ohne Unternehmen mit Umsätzen unter 20 000 DM



11. Steuerpflichtige und steuerbare Umsätze im Saarland 1968 bis 1984

J a h r	Land- und Forstwirtschaft, Tierhaltung, Fischerei		Produzierendes Gewerbe		Dienstleistungssektor einschl. Handel				Insge- samt
	Steuerpflicht. in %	Umsatz in %	Steuerpflicht. in %	Umsatz in %	insgesamt		darunter: übrige Wirtschaftsbereiche		
					Steuerpflicht. in %	Umsatz in %	Steuerpflicht. in %	Umsatz in %	
1968 1)	0,6	0,1	27,3	54,1	72,1	45,8	32,4	7,8	100
1970 1)	0,7	0,1	27,2	54,7	72,0	45,2	33,2	7,8	100
1972 1)	0,7	0,1	27,2	57,5	72,1	42,4	34,6	8,8	100
1974 1)	0,6	0,1	26,5	61,3	72,9	38,6	36,2	9,5	100
1976 1)	0,6	0,1	25,6	61,6	73,8	38,3	38,1	7,3	100
1978 1)	0,6	0,1	24,7	57,3	74,7	42,6	39,7	7,7	100
1980 2)	0,6	0,1	23,9	59,0	75,6	40,9	40,2	9,1	100
1982 2)	0,6	0,1	23,4	58,4	76,0	41,5	41,6	9,6	100
1984 2)	0,8	0,1	22,8	56,7	76,5	43,2	43,6	11,2	100

1) Ohne Unternehmen mit Jahresumsätzen unter 12.000,- DM

2) Ohne Unternehmen mit Jahresumsätzen unter 20.000,- DM

Insbesondere im Einzelhandel kam es - bedingt durch die zunehmende Präsenz von Supermärkten und Discountern - zu hohen Verlusten. Über den gesamten Stützbereich sank sein Anteil an den umsatzsteuerpflichtigen Unternehmen um 4,1 Prozentpunkte auf derzeit 24,2 Prozent. Dagegen konnte er seine Beteiligung am steuerbaren Umsatz um 1,6 Prozentpunkte auf 13,9 % ausbauen.

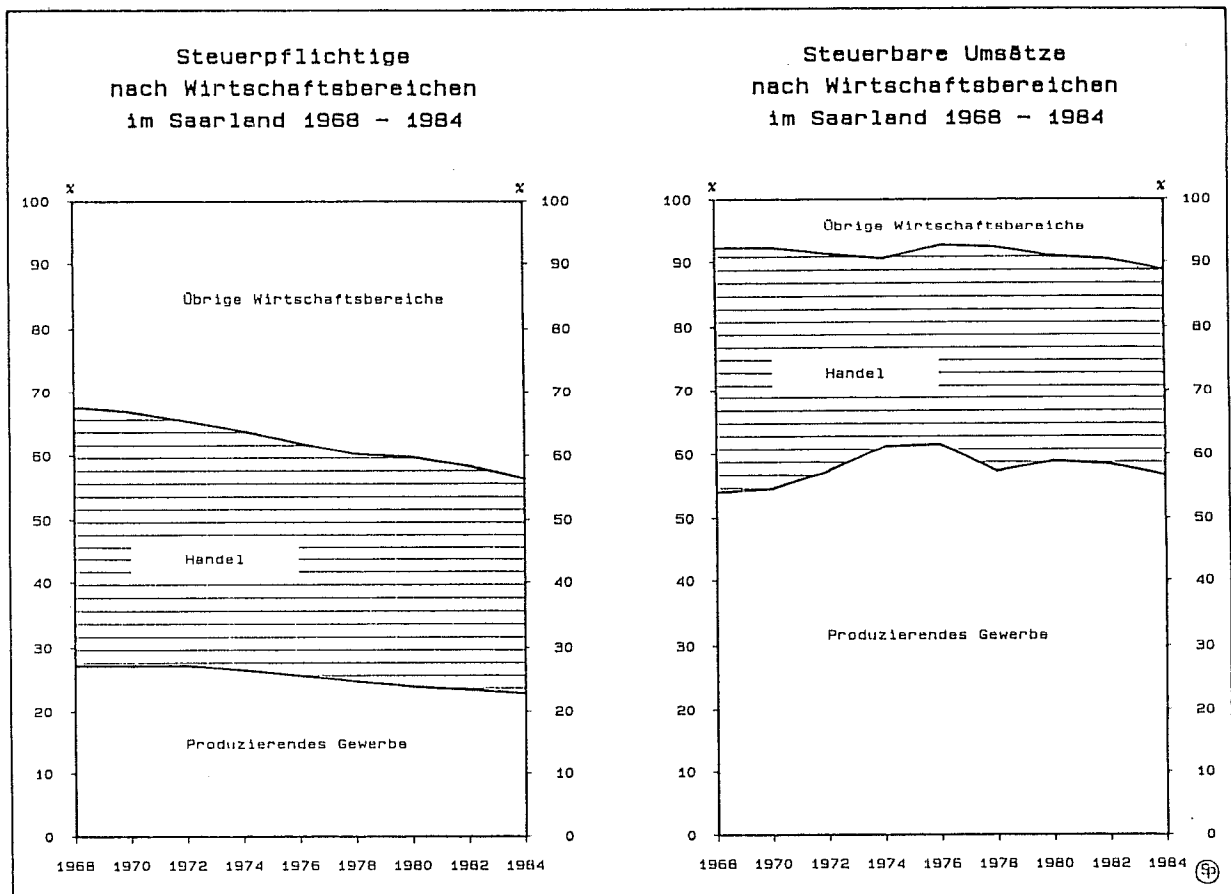
Insgesamt nahm der Umsatzanteil des Handels von anfangs noch 38 % auf 32,0 % im Berichtsjahr 1984 ab, wobei im Jahr 1974 infolge des starken Anteilrückgangs beim Großhandel ein Minimum mit 29,2 % erreicht wurde.

Eindeutiger Gewinner bezüglich des Zensitenanteils waren die "Übrigen Wirtschaftsbereiche".

Im ersten vom Statistischen Amt des Saarlandes herausgegebenen Sonderheft "Umsätze und ihre Besteuerung im 2. Halbjahr 1959", das noch auf dem alten Umsatzsteuerrecht basierte, wurden diese Bereiche mit einem Anteil von 26,9 % ausgewiesen.

Ausgehend von 32,4 % in der ersten nach neuem Recht erstellten Statistik 1968 setzten sie ihren Vormarsch kontinuierlich fort und stellten 1984 schließlich bereits 43,6 % der Zensiten. Auch für die Zukunft kann diese Entwicklung im Hinblick auf den fortschreitenden Strukturwandel zugunsten des Dienstleistungssektors extrapoliert werden. Etwas turbulenter war die Entwicklung der Umsatzanteile der "Übrigen Wirtschaftsbereiche".

Ausgehend von 7,8 % im Jahr 1968 kam es nach einem Anstieg, der mit 9,5 % im Jahr 1974 einen vorläufigen Gipfel erreichte, im darauffolgenden Statistikjahr 1976 zu einem Einbruch, der den Anteilswert um 0,5



Prozentpunkte unter den Ausgangswert drückte; danach stiegen die Werte wieder an und gelangten 1984 mit nunmehr 11,2 % zu einem momentanen Stillstand.

Die Bedeutung des Produzierenden Gewerbes für die Saarwirtschaft hat hinsichtlich der Unternehmenszahlen permanent abgenommen. Im Gleichschritt stieg dagegen der Anteil am Gesamtumsatz, der mit 61,6 % im Jahr 1976 gipfelte. In den darauffolgenden Jahren tendierte der Trend zugunsten des tertiären Bereichs nach unten und lag schließlich mit 56,7 % im Jahr 1984 um 2,6 Prozentpunkte über dem Ausgangsanteil. Augenscheinlich zeichnet sich wie im Einzelhandel auch im Produzierenden Gewerbe eine zunehmende Umsatzkonzentration ab.

Als Maß für die Konzentrationsentwicklung kann ein Quotient herangezogen werden, der aus den Umsatzanteilen eines Wirtschaftsbereichs und dem entsprechenden Zensitenanteil gebildet wird. Für das Produzierende Gewerbe im Jahr 1968 hatte dieser Quotient einen Wert von 1,98, das bedeutet, daß 1 % der Unternehmen (bezogen auf die Gesamtzahl der Unternehmen aller Bereiche), die im Produzierenden Gewerbe angesiedelt waren, 1,98 % der Gesamtumsätze auf sich vereinten. In den folgenden Jahren bis zum Berichtsjahr 1976 stieg der Wert auf 2,4 an, erreichte nach einem leichten Rückgang im Jahr 1978 (2,32) mit der Erhebung von 1980 (2,52) ein relatives Maximum und ging bis zum jüngsten Statistikjahr 1984 auf 2,49 zurück.

Zusammenfassend kann festgestellt werden, daß sich das Produzierende Gewerbe im Saarland während der betrachteten 16 Jahre bezüglich seines Um-

satzgewichts trotz eines deutlichen Gewichtsverlustes bei der Unternehmensanzahl gut behauptet hat. Die zunehmende Bedeutung der "Übrigen Wirtschaftsbereiche" in der saarländischen Unternehmerlandschaft zeichnet sich auch hinsichtlich der Umsatzanteile ab, während der Distributionsbereich sowohl zahlenmäßig als auch bezüglich der Umsatzanteile zurückgedrängt wurde.

Dies alles jedoch unter Vorbehalt der Einschränkungen, die uns die Umsatzsteuerstatistik auferlegt. Es sollte auch beachtet werden, daß bei der Betrachtung von Anteilsveränderungen nominaler Wertaggregate nicht gänzlich von Preissteigerungen abstrahiert werden kann.

Da bei der Bildung von Anteilswerten in den verschiedenen Bereichen der Gesamtumsatz aller Bereiche zugrundegelegt wird, wären Anteilsverschiebungen im Zeitablauf nur dann als real zu bezeichnen, wenn die Preissteigerungsrate in allen Bereichen gleich gewesen wäre.

# **TABELLENTEIL**

**1. Umsatzsteuerpflichtige Unternehmen, Umsatz und Umsatzsteuer  
nach wirtschaftlicher Gliederung 1984**

WIRTSCHAFTSZWEIG	STEUER- PFLICHTIGE	STEUERBARER UMSATZ	UMSATZSTEUER		
			VOR ABZUG DER VORSTEUER- BETRAEGE	ABZIEHBARE VORSTEUER- BETRAEGE	UMSATZ- STEUER- VORAUS- ZAHLUNG
			ANZAHL	IN 1000 DM	
	1	2	3	4	5
0 LAND- UND FORSTWIRTSCHAFT, FISCHEREI	216	58 296	5 616	4 572	1 021
01 LANDWIRTSCHAFT	65	19 838	1 539	1 811	-271
03 GEWERBL. GAERTNEREI U. TIERHALTUNG	107	32 395	3 479	2 262	1 204
03100 DAR.: GEWERBLICHE GAERTNEREI	93	27 620	3 093	1 763	1 319
05 FORSTWIRTSCHAFT	42	4 301	527	378	138
1 - 3 PRODUZIERENDES GEWERBE	6 483	28 076 161	3 237 620	2 736 627	494 275
1 ENERGIE- UND WASSERVERSORGUNG, BERGBAU	49	9 876 511	1 288 897	1 085 093	201 946
10 ELEKTRIZ.-, GAS-, FERNWAERME U. WASSERVERSORGUNG	42	3 268 770	431 608	373 614	57 903
101 DAR.: ELEKTRIZITAETSVERSORGUNG	7	1 068 247	134 394	106 777	27 585
107 WASSERVERSORGUNG	22	60 487	5 735	5 260	474
11 BERGBAU	7	6 607 740	857 290	711 479	144 042
1101 DAV.: STEINKOHLBERGBAU, KOKEREI	7	6 607 740	857 290	711 479	144 042
2 VERARBEITENDES GEWERBE	3 790	15 516 696	1 577 006	1 433 104	139 124
20 CHEM. INDUSTRIE USW. MINERALOELVERARB.	50	1 196 673	139 876	159 849	-19 988
200 CHEMISCHE INDUSTRIE	47	488 206	64 562	67 541	-2 994
2001 DAV.: H.V.CHEM.GRUNDST.(AUCH M.ANSCHL.WEITERVERARB.)	8	369 246	49 511	55 181	-5 671
2002 H.V.CHEM.ERZEUGNISSEN F.GEWERBE, LANDWIRTSCHAFT	14	60 485	7 970	6 871	1 086
2003 H.V.CHEM.ERZEUGN.F.PRIV.VERBRAUCH, VERWALTUNGEN	25	58 474	7 081	5 489	1 592
21 H.V. KUNSTSTOFF- U. GUMMIWAREN	50	215 691	28 080	23 871	502
210 DAR.: H.V.KUNSTSTOFFWAREN	43	197 223	25 812	22 330	-226
22 GEW.U.VERARB.V.STEINEN U.ERDEN, FEINKERAMIK, GLAS	202	1 249 814	128 182	96 059	31 892
221 DAR.: GEWINNUNG VON STEINEN UND ERDEN	39	130 749	16 929	9 779	7 149
222 VERARB.V.STEIN. U. ERDEN (OH.GROBKER.,SCHLEIFM.)	132	139 279	19 361	14 015	5 346
2223 H.V.BETONERZEUGNISSEN (OH. FERTIGTEILBAUTEN)	35	57 596	7 995	5 982	2 013
22237 HERSTELLUNG VON BETONERZEUGNISSEN, A.N.G.	31	53 554	7 429	5 266	2 163
2228 VERARB.V. NATURSTEINEN, A.N.G.	87	36 399	5 082	2 808	2 275
224 GROBKERAMIK	6	15 611	1 494	1 226	267
224 FEINKERAMIK	9	936 516	86 906	68 661	18 014
227 HERSTELLUNG UND VERARBEITUNG VON GLAS	13	23 746	3 067	2 124	945
23 METALLERZEUGUNG UND -VERARBEITUNG	337	6 866 731	614 032	644 270	-30 325
230 HOCHOFEN-, STAHL-U.WARMWALZWERKE (OH. STAHLROHRE)	5	5 597 881	483 639	538 947	-55 338
2331 NE-METALLERZEUGUNG	4	7 269	1 015	628	387
234 EISEN-, STAHL- U. TEMPERGIESSEREI	9	350 381	25 746	30 264	-4 538
236 NE-METALLGIESSEREI	7	44 261	5 649	5 872	-235
237 ZIEHEREIEN, KALTWALZWERKE	6	158 893	20 092	13 424	6 668
238 STAHLVERFORMUNG, OBERFLAECHEVEREDLUNG, HAERTUNG	44	546 018	56 155	42 358	13 782
239 MECHANIK, A.N.G.	261	151 633	20 296	11 959	8 325
2391 SCHLOSSEREI, SCHWEISSEREI, SCHLEIFEREI UND SCHMIEDEREI	259	151 499	20 277	11 954	8 311
24 STAHL-, MASCHINEN U. FAHRZEUGBAU, H.V.ADV-EINR.	637	2 311 131	280 223	212 205	67 882
240 H.V.STAHL- U.LEICHTMETALLKONSTRUKTIONEN, WEICHENBAU	111	732 762	92 668	65 464	27 144
2401 HOCH-, BRUECKEN- U.WASSERBAU AUS STAHL UND L.METALL	72	517 828	67 391	44 863	22 472
241 KESSEL- U. BEHAELTERBAU	16	92 657	11 478	4 286	7 189
242 MASCHINENBAU	147	788 088	84 853	68 730	16 110
244 H.V.KRAFTWAGEN U. DEREN TEILEN	24	388 282	48 203	39 935	8 265
2441 DAV.: H.V.KRAFTWAGEN U. -MOTOREN	4	4 252	523	551	-29
2444 H.V.TEILEN F.KRAFTWAGEN U. -MOTOREN	7	346 166	42 593	35 860	6 732
2447 H.V.KAROSS. AUFBAUTEN, ANHAENGERN F. KRAFTWAGEN	13	37 864	5 087	3 524	1 562
2455 SONST. STRASSENFAHRZEUGBAU	5	1 491	209	133	76
249 REP.V.KFZ., FAHRRUEDERN, HAUSHALTSNAEHMASCH. USW.	329	305 581	42 535	33 403	9 073
25 ELEKTROTECHNIK, FEINMECHANIK, H.V. EBM-WAREN USW.	378	639 146	76 047	58 579	17 351
250 DAR.: ELEKTROTECHNIK	84	244 688	29 080	20 226	8 760
252 FEINMECHANIK, OPTIK	101	75 604	7 220	5 094	2 141
256 H.V. EISEN-, BLECH- UND METALLWAREN	77	285 072	35 052	30 262	4 792
258 H.V. MUSIKINSTRUMENTEN, SPIELWAREN, SCHMUCK USW	27	9 347	1 306	732	544
259 REP. V. GEBRAUCHSGUETERN A.D. UNTERABTEILUNG 25	76	20 359	2 837	1 893	938
26 HOLZ-, PAPIER- UND DRUCKGEWERBE	737	984 809	117 785	84 218	33 529
260 HOLZBEARBEITUNG	26	197 722	21 517	17 894	3 622
261 HOLZVERARBEITUNG	556	432 094	57 800	38 217	19 548
2611 H.V. BAUELEMENTEN A. HOLZ (OH. FERTIGTEILBAUTEN)	407	293 275	40 282	26 670	13 597
2613 H.V. HOLZMOEBELN	107	117 188	14 608	9 392	5 211
264 ZELLSTOFF-, HOLZSCHLIFF-, PAPIER- UND PAPPEERZEUGUNG	4	8 333	1 126	2 194	-1 068
265 PAPIER- UND PAPPEERARBEITUNG	21	45 423	5 197	4 406	789
268 DRUCKEREI, VERVIELFAELTIGUNG	121	299 604	31 917	21 377	10 537
2681 DAR.: DRUCKEREI	99	291 375	30 855	20 830	10 023
269 REP. V. GEBRAUCHSGUETERN AUS HOLZ U.AE.	9	1 633	229	130	101
27 LEDER-, TEXTIL- UND BEKLEIDUNGSGEWERBE	232	203 495	24 125	18 582	5 488
272 HERSTELLUNG VON SCHUHEN	26	10 739	1 101	566	530
275 TEXTILGEWERBE	17	37 180	5 107	1 252	3 854
276 BEKLEIDUNGSGEWERBE	125	135 766	15 277	15 192	48
279 REP.V.SCHUHEN, GEBRAUCHSGUET. A.LEDER U.AE., SCHIRMEN	49	7 117	967	578	376

noch: 1. Umsatzsteuerpflichtige Unternehmen, Umsatz und Umsatzsteuer  
nach wirtschaftlicher Gliederung 1984

WIRTSCHAFTSZWEIG	STEUER- PFLICHTIGE	STEUERBARER UMSATZ	UMSATZSTEUER		
			VOR ABZUG DER VORSTEUER- BETRAEGE	ABZIEHBARE VORSTEUER- BETRAEGE	UMSATZ- STEUER- VORAUS- ZAHLUNG
			ANZAHL	IN 1000 DM	
	1	2	3	4	5
28/29 ERNAHRUNGSGEWERBE, TABAKVERARBEITUNG	1 167	1 849 206	168 655	135 472	32 794
281 MAHL- UND SCHAELMUEHLEN	21	125 995	8 979	9 911	-934
283 HERSTELLUNG VON TEIGWAREN	6	4 482	99	405	-306
284 HERSTELLUNG VON BACKWAREN	722	388 241	28 719	23 428	5 340
287 H.V. SUESSWAREN (OH. DAUERBACKWAREN)	8	1 042	91	70	18
288 MILCHVERWERTUNG	7	197 284	12 121	16 051	-3 934
291 SCHLACHTHAEUSER(OH. KOMMUNALE), FLEISCHVERARB.	345	494 069	37 174	33 787	2 971
2914 FLEISCHVERARBEITUNG (OH. TALGSCHMELZEN U.AE.)	335	448 549	33 860	29 962	3 482
293 BRAUEREI, MAELZEREI	11	537 013	70 549	44 787	25 758
294 ALKOHOLBRENNEREI, H.V. SPIRITUOSEN, WEIN	22	10 651	1 272	855	407
295 MINERALBRUNNEN, H.V. MINERALWASSER, LIMONADEN	5	5 881	821	494	327
296 SONST. ERNAHRUNGSGEWERBE (OH.H.V.FUTTERMITTELN)	13	38 996	3 276	2 639	637
3 BAUGEWERBE	2 644	2 682 954	371 716	218 430	153 206
30 BAUHAUPTGEWERBE	1 147	1 888 204	260 946	157 417	103 561
300 HOCH- U. TIEFBAU	576	1 529 056	211 586	133 665	77 935
3001 DAR.: HOCH- U. TIEFBAU, OAS	248	703 663	97 711	53 403	44 307
3004 HOCHBAU (OH. FERTIGTEILBAU)	169	251 782	35 040	24 201	10 866
3005 FERTIGTEILBAU IM HOCHBAU	21	151 553	20 953	16 306	4 646
3007 TIEFBAU	122	415 038	56 903	39 393	17 499
30075 STRASSENBAU	39	106 574	14 896	8 349	6 548
302 SPEZIALBAU	118	80 703	11 092	5 247	5 858
305 STUKKATEURGEWERBE, GIPSEREI, VERPUTZEREI	219	113 786	15 447	6 493	8 957
308 ZIMMEREI, DACHDECKEREI	234	164 660	22 822	12 013	10 811
3081 DAR.: ZIMMEREI, INGENIEURHOLZBAU	99	52 075	7 206	3 826	3 372
3085 DACHDECKEREI	135	112 584	15 615	8 186	7 438
31 AUSBAUGEWERBE	1 497	794 749	110 770	61 013	49 645
310 DAR.: BAUINSTALLATION	753	487 138	68 017	39 571	28 393
3101 KLEMPNEREI, GAS- U. WASSERINSTALLATION	190	105 321	14 734	8 855	5 880
3103 INSTALL.V.HEIZUNGS-, KLIMA-U.GESUNDH.TECHN.ANL.	217	231 349	32 299	19 412	12 883
3105 ELEKTROINSTALLATION	346	150 469	20 983	11 304	9 631
316 AUSBAUGEWERBE (OH. BAUINSTALLATION)	744	307 611	42 753	21 442	21 252
3162 GLASER-U.MALERGEWERBE, TAPETENKLEBEREI	442	170 890	23 680	11 177	12 461
3163 BAUTISCHLEREI, PARKETTLEGEREI	91	29 166	4 059	2 295	1 760
3165 FUSSBODEN-, FLIESEN- U.PLATTENLEGEREI	207	105 013	14 662	7 794	6 854
4 HANDEL	9 361	15 822 477	1 838 588	1 658 624	173 106
40/41 GROSSHANDEL	1 639	8 771 750	992 164	929 090	57 610
401 GH.M.GETREIDE, FUTTER- U.DUENGEMITTELN, TIEREN	69	176 573	16 623	17 003	-380
4011 DAR.: GH.M.GETREIDE, FUTTER- U.DUENGEMITTELN	12	94 665	10 950	10 979	-29
4013 GH.M.BLUMEN, PFLANZEN, BLUMENBINDEREIBEDARF	36	61 188	4 248	4 353	-106
4015 GH.M.LEBENDEN TIEREN, ZOOLOG. BEDARF	21	20 720	1 425	1 672	-245
405 GH.M.FEST.BRENNSTOFFEN, MINERALOELERZEUGNISSEN	21	506 255	64 345	62 712	1 632
4057 DAR.: GH.M.MINERALOELERZEUGNISSEN	13	56 188	7 537	6 898	638
406 GH.M.ERZEN, STAHL, NE-METALLEN USW	40	396 942	51 694	49 925	1 344
4064 DAR.: GH.M.EISEN U. STAHL U.-HALBZEUG	31	340 456	44 361	42 995	938
407 GH.M.HOLZ, BAUSTOFFEN, INSTALLATIONSBEDARF	222	615 052	79 771	67 197	12 545
4071 DAR.: GH.M.HOLZ U.-HALBWAREN, BAUELEMENTEN A.HOLZ	61	150 117	16 367	13 731	2 607
4074 GH.M.BAUSTOFFEN, BAUELEMENTEN A.MINERAL.STOFFEN	118	324 701	44 718	39 186	5 515
4078 GH.M.INSTALLATIONSBED. F.GAS,WASSER U. HEIZUNG	27	106 919	14 411	10 451	3 977
408 GH.M.ALT MATERIAL, RESTSTOFFEN	86	203 750	23 446	19 883	3 539
4083 DAR.: GH.M.SCHROTT	72	194 387	22 406	19 095	3 292
411 GH.M.NAHRUNGSMITTELN, GETRAENKEN, TABAKWAREN	405	3 185 508	283 748	280 909	456
4111 DAR.: GH.M.NAHRUNGSMITTELN, GETRAENKEN, TABAKW., OAS	34	969 229	96 560	92 036	4 404
4112 GH.SPEISE-U.INDUSTRIEKARTOFFELN, GEMUESE, OBST	53	373 728	25 784	25 570	205
4113 GH.M.ZUCKER, SUESSWAREN	11	5 677	442	438	4
4114 GH.M.MILCHERZEUGNISSEN, FETTWAREN, EIERN	21	163 784	11 822	12 112	-291
4115 GH.M.WILD, GEFLUEGEL, FLEISCH, FLEISCHWAREN	47	1 054 257	75 702	84 864	-9 182
4117 GH.M.SONST.NAHRUNGSMITTELN	25	185 169	13 510	13 646	-1 125
4118 GH.M.GETRAENKEN	187	334 649	46 260	39 250	7 009
4119 GH.M.TABAKWAREN	21	96 053	13 380	12 683	-547
412 GH.M.TEXTILIEN, BEKLEIDUNG, SCHUHEN, LEDERWAREN	95	178 221	23 274	20 117	2 949
413 GH.M.METALLWAREN, EINRICHTUNGSGEGENSTAENDEN	234	750 532	90 488	75 428	13 711
4131 DAR.: GH.M.METALL- U.KUNSTSTOFFWAREN, ANG.	87	375 595	41 932	32 389	9 497
4132 GH.M.ELEKTROTECHN. ERZEUGNISSEN, ANG.	61	199 391	25 177	21 740	2 166
4136 GH.M.MOEBELN, KUNSTGEGENSTAENDEN U. AE	39	53 678	6 534	5 613	890
4137 GH.M.RUNDF.-, FERNSEH- U.PHONOTECHN.GERAET. USW.	25	106 254	14 848	14 015	830
414 GH.M.FEINMECH.U.OPT.ERZEUGN., SCHMUCK USW.	36	45 530	5 149	4 728	404
416 GH.M.FAHRZEUGEN, MASCHINEN, TECHN.BEDARF	298	2 361 417	312 844	295 136	16 756
4161 DAR.: GH.M.FAHRZEUGEN, FAHRZEUGTEILEN U.-REIFEN	96	1 971 517	264 353	253 088	11 250
41611 GH.M.KRAFTWAGEN	13	1 724 412	234 460	225 347	9 112
41614 GH.M.KRAFTFAHRZEUGTEILEN U.-REIFEN	68	202 044	23 890	22 821	1 054

noch: 1. Umsatzsteuerpflichtige Unternehmen, Umsatz und Umsatzsteuer  
nach wirtschaftlicher Gliederung 1984

WIRTSCHAFTSZWEIG	STEUER- PFLICHTIGE	STEUERBARER UMSATZ	UMSATZSTEUER		
			VOR ABZUG DER VORSTEUER- BETRAEGE	ABZIEHBARE VORSTEUER- BETRAEGE	UMSATZ- STEUER- VORAUS- ZAHLUNG
			ANZAHL	IN 1000 DM	
	1	2	3	4	5
418 GH.M.PHARMAZEUT.,KOSMET.U.AE.ERZEUGNISSEN	58	172 725	22 973	20 744	2 206
4181 DAR.: GH.M.PHARMAZEUTISCHEN ERZEUGNISSEN	13	79 931	10 912	10 429	392
4183 GH.M.LABORBEDARF,MEDIZIN.U.ORTHOPAED. ARTIKELN	27	83 963	10 873	9 317	1 627
419 GH.M.PAP.,DRUCKERZEUGN., WAREN VERSCH. ART, OAS	51	144 636	14 391	12 376	1 992
4191 DAR.: GH.M.PAPIER,PAPPE,SCHREIBWAREN	28	63 550	8 440	6 777	1 642
4194 GH.M.BUECHERN,ZEITSCHRIFTEN,MUSIKALIEN	11	76 090	5 558	5 080	472
42 HANDELSVERMITTLUNG	841	172 852	21 458	13 984	7 288
421 DAV.: V.V.LANDW.GRUNDSTF.,TIEREN,TEXTIL.ROHSTF. USW	6	1 757	202	167	34
422 V.V.TECHN.CHEMIKAL.,ERZEN,HOLZ,BAUSTOFFEN USW	60	12 480	1 485	1 051	427
423 V.V.NAHRUNGSMITTELN,GETRAENKEN,TABAKWAREN	62	28 687	2 970	2 407	554
424 V.V.TEXTILIEN,BEKLEIDUNG,SCHUHEN,LEDERWAREN	92	12 824	1 727	943	770
425 V.V.METALLWAREN,EINRICHTUNGSGEGENSTAENDEN	171	32 306	4 191	2 476	1 681
426 V.V.FEINMECH.U.OPT.ERZEUGNISSEN,SCHMUCK USW	12	2 567	357	258	98
427 V.V.FAHRZEUGEN,MASCHINEN,TECHN.BEDARF	105	32 413	4 181	2 561	1 588
428 V.V.SONST.WAREN,WAREN VERSCH.ART, OAS	271	37 345	4 671	2 900	1 715
429 VERSANDHANDELSVERTRETUNG	62	12 474	1 672	1 222	421
43 EINZELHANDEL	6 881	6 877 874	824 966	715 550	108 208
431 DAR.: EH.M.NAHRUNGSMITTELN,GETRAENKEN,TABAKWAREN	1 960	1 493 719	140 738	127 306	13 019
4311 EH.M.NAHRUNGSMITTELN,GETRAENKEN,TABAKWAREN,OAS	998	1 067 267	98 638	89 625	8 996
43111 EH.M.NAHRUNGSM. GETRAENKEN USW (OH. REFORMN.) OAS	984	1 061 909	98 104	89 195	8 891
4314 EH.M.NAHRUNGSMITTELN	529	252 172	18 794	16 836	1 933
43146 DAR.: EH.M.FLEISCH,FLEISCHWAREN	225	149 499	10 856	9 466	1 387
43148 EH.M.KARTOFFELN,GEMUESE,OBST	138	46 220	3 662	3 488	168
4316 EH.M.GETRAENKEN	193	59 914	8 174	6 982	1 181
4319 EH.M.TABAKWAREN	240	114 366	15 133	13 863	909
432 EH.M.TEXTILIEN,BEKLEIDUNG,SCHUHEN,LEDERWAREN	1 206	658 625	89 335	70 934	18 215
4321 DAR.: EH.M.TEXTILIEN,BEKLEIDUNG, OAS	473	227 246	29 558	24 658	4 868
4322 EH.M.METERWARE,F.BEKLEIDUNG U.WAESCHE	10	1 648	230	166	62
4323 EH.M.OBERBEKLEIDUNG,KIND.-SAUGL.BEKLEIDUNG	216	165 249	23 080	17 774	5 264
4324 EH.M.WAESCH.U.BEKL.-ZUBEH.F.HERR.U.DAMEN USW	67	13 349	1 849	1 378	465
4325 EH.M.KURZWAREN,SCHNEIDEREIBEDARF,HANDARBEITEN	65	8 455	1 181	987	178
4326 EH.M.KUERSCHNERWAREN	20	6 520	908	587	322
4327 EH.M.HEIM-U.HAUSTEXTIL.,BODENBELAEG.,BETTWAREN	111	63 138	8 740	6 405	2 279
43281 EH.M.SCHUHEN	196	153 754	21 110	16 966	4 123
433 EH.M.EINR.GEGENSTAENDEN(OH.ELEKTROTECHN. USW)	629	434 376	59 398	46 717	12 655
4334 EH.M.MOEBELN (OH.BUEROMOEBEL)	164	255 546	35 264	28 814	6 454
434 EH.M.ELEKTROTECHN.ERZEUGN.,MUSIKINSTRUMENTEN USW	375	262 289	35 956	28 310	7 618
4341 DAR.: EH.M.ELEKTROTECHN.ERZEUGN., ANG, USW	126	82 239	11 422	9 410	1 998
4344 EH.M.RUNDFUNK-,FERNSEH-U.PHONOTECHN.GERAETEN	206	156 752	21 387	16 357	5 016
435 EH.M.PAPIERWAREN,DRUCKERZEUGNISSEN,BUEROMASCH.	310	115 850	11 499	9 513	1 961
436 EH.M.PHARMAZEUT.,KOSMET.U.MEDIZIN.ERZEUGN.USW	560	512 846	70 303	52 053	18 208
4361 DAR.: APOTHEKEN	346	418 983	58 251	43 553	14 688
437 EH.M.KRAFT-U.SCHMIERSTOFFEN (TANKSTELLEN)	296	173 067	23 890	19 493	4 375
438 EH.M.FAHRZEUGEN,FAHRZEUGTEILEN U.-REIFEN	489	704 475	95 981	84 378	11 511
43811 DAR.: EH.M.KRAFTWAGEN	354	617 826	84 141	74 592	9 504
43815 EH.M.KRAFTWAGENTEILEN U.-REIFEN	69	56 859	7 813	6 498	1 270
439 EH.M.SONST.WAREN,WAREN VERSCH.ART	1 056	2 522 626	297 866	276 846	20 646
4391 DAR.: EH.M.BLUMEN,PFLANZEN	269	54 817	4 334	3 648	677
4392 EH.M.ZOOLOG.BEDARF.LEBENDEN TIEREN,SAEMEREIEN	51	13 587	1 537	1 163	372
4393 EH.M.WAFFEN,MUNITION,JAGDGERAETEN	15	2 432	335	330	5
4394 EH.M.FEINMECH.,FOTO-U.OPTISCHEN ERZEUGNISSEN	97	58 846	7 791	4 779	2 994
4395 EH.M.UHREN,EDELMETALLWAREN,SCHMUCK	159	51 391	7 181	4 680	2 480
4396 EH.M.SPIELWAREN,SPORTARTIKELN	104	54 922	7 593	6 107	1 487
4397 EH.M.BRENNSTOFFEN	128	283 088	39 340	36 298	3 038
4398 EH.M.WAREN VERSCH. ART	110	1 714 706	196 189	182 424	13 504
43983 EH.M.WAREN VERSCH. ART, HAUPTN. NAHRUNGSMITTEL	41	1 362 900	149 153	141 973	7 107
5 - 9 UEBRIGE WIRTSCHAFTSZWEIGE	12 429	5 551 048	604 214	417 682	182 918
5 VERKEHR UND NACHRICHTENUEBERMITTLUNG	1 187	957 396	82 332	61 741	20 560
51 VERKEHR, NACHRICHTENUEBERMITTLUNG (OH.SPED. USW)	1 055	498 224	49 021	33 246	15 747
512 STRASSENVERKEHR, PARKPLAETZE U.-HAUESER	1 040	495 735	48 801	32 983	15 794
5124 DAR.: OMNIBUSVERKEHR	81	81 580	7 847	5 308	2 539
5125 PERSONENDEF.M.PERSONENKRAFTWAGEN	293	37 026	3 167	2 231	920
5127 GUETERDEF.I.STRASSENVERKEHR	646	368 480	36 808	24 713	12 088
513 BINNENSCHIFFFAHRT,-WASSERSTRASSEN,-HAEFEN	12	1 603	115	75	36
55 SPEDITION, LAGEREI, VERKEHRSVERMITTLUNG	132	459 172	33 311	28 495	4 813
551 DAR.: SPEDITION, LAGEREI	74	391 383	27 555	23 507	4 046
555 VERKEHRSVERMITTLUNG	58	67 789	5 756	4 989	767
55551 DAR.: REISEVERANSTALTUNG	19	26 726	1 687	1 582	105
55555 REISEVERMITTLUNG(REISEBUEROS)	32	19 589	1 204	986	218



noch: 1. Umsatzsteuerpflichtige Unternehmen, Umsatz und Umsatzsteuer  
nach wirtschaftlicher Gliederung 1984

WIRTSCHAFTSZWEIG	UMSATZSTEUER				
	STEUER- PFLICHTIGE	STEUERBARER UMSATZ	VOR ABZUG DER VORSTEUER- BETRAEGE	ABZIEHBARE VORSTEUER- BETRAEGE	UMSATZ- STEUER- VORAUS- ZAHLUNG
	ANZAHL	IN 1000 DM			
	1	2	3	4	5
6 KREDITINSTITUTE UND VERSICHERUNGSGEWERBE	153	309 745	16 907	15 085	1 802
60 KREDITINSTITUTE	61	212 703	15 160	13 592	1 557
602 DAR.: SPARKASSENWESEN (OH.POST-U.BAUSPARKASSEN)	13	19 125	2 626	3 174	-552
603 GENOSSENSCHAFTLICHE KREDITINSTITUTE	41	167 854	10 809	8 845	1 963
65 M.D.KREDIT-U.VERS.GEWERBE VERB. TAETIGKEITEN	89	96 027	1 605	1 374	222
657 DAR.: V.V.VERSICHERUNGEN	62	90 716	1 027	809	209
7 DIENSTLEISTUNGEN V.UNTERNEHMEN U.FR.BERUFEN	11 064	4 257 924	502 062	338 973	159 527
71 GASTGEWERBE	4 486	704 013	89 460	51 183	37 842
711 BEHERBERGUNGSGEWERBE	167	73 152	9 426	5 424	4 021
71111 DAR.:HOTELS	106	48 928	6 559	3 601	2 966
71113 GASTHOEFEN	35	18 842	2 225	1 461	780
713 GASTSTAETTENGEWERBE	4 261	595 812	76 972	43 136	33 387
71311 SPEISEWIRTSCHAFTEN	1 200	208 975	28 145	15 101	12 920
71391 SCHANKWIRTSCHAFTEN	2 553	283 307	36 889	20 426	16 165
72 HEIME (OH.FREMDEN-, ERHOLUNGS- U.FERIENHEIME)	5	51 810	6 527	5 031	1 497
73 WAESCH., KOERPERPFLG.U.A.PERSOENL.DIENSTLEISTG.	1 286	192 400	25 552	11 709	13 479
731 WAESCHEREI, REINIGUNG	208	36 402	5 038	2 381	2 597
7311 DAR.:WAESCHEREI	58	11 934	1 622	697	903
7314 CHEM.REINIGUNG, FAERBEREI	118	22 804	3 182	1 585	1 583
735 FRiseur- U.SONST.KOERPERPFLGEGEWERBE	933	107 153	14 601	5 332	8 983
7351 DAR.:FRISEURGEWERBE	824	97 528	13 528	4 592	8 688
7354 KOSMETIK	89	7 290	963	649	282
74 GEBAEUDEREINIG., ABFALLBESEITIG.U.A.HYGIEN.EINR.	254	121 416	16 807	4 640	12 148
741 GEBAEUDEREINIGUNG U.AE. (OH.FASSADEN)	220	84 237	11 742	2 107	9 622
7411 SCHORNSTEINFEGERGEWERBE	114	21 213	2 969	424	2 540
745 ABFALL-U.ABWASSERBESEITIG, SONST.HYGIEN.EINR.	34	37 179	5 065	2 533	2 525
75 BILDUNG, WISSENSCHAFT, KULTUR, SPORT, UNTERHALTUNG	650	361 046	20 922	12 365	8 468
751 WISSENSCHAFT, FORSCHUNG, UNTERRICHT	243	34 570	4 296	2 071	2 189
7514 SELBSTSTAENDIGE WISSENSCHAFTLER	15	3 518	472	222	243
75175 KRAFTFAHRSCHULEN	184	21 945	2 986	1 464	1 507
755 KULTUR, KUNST, SPORT, UNTERHALTUNG	407	326 477	16 626	10 294	6 279
7551 DAR.: FILMTHEATER	35	15 127	1 372	976	397
7552 FILMHERSTELLUNG	9	3 280	396	170	226
7553 FILMVERLEIH U.-VERTRIEB	13	2 941	383	288	94
7554 THEATER, ORCHESTER, KUNSTLER, SCHRIFTSTELLER	69	38 755	1 123	630	474
75594 WETT-U.LOTTERIEWESEN	18	119 001	415	275	126
76 VERLAGSGEWERBE	35	35 786	4 723	2 475	2 236
7601 BUCHVERLAG	8	6 149	828	93	735
7605 ZEITSCHRIFTENVERLAG	15	7 826	1 039	571	468
77 GESUNDHEITS- U.VETERINAERWESEN	239	109 192	3 361	2 197	1 118
771 GESUNDHEITSWESEN	210	103 327	2 572	1 826	700
7711 DAR.:FREIBERUFLICHES GESUNDHEITSWESEN	177	62 046	1 910	1 297	580
77111 ARZTPRAXEN (OH.ZAHN-U.TIERARZTPRAXEN)	31	12 918	461	270	176
77114 ZAHNARZTPRAXEN	119	46 353	1 258	874	371
7715 EINR.D.GESUNDHEITSWESENS	33	41 281	662	529	121
774 VETERINAERWESEN	29	5 865	789	370	418
78 DIENSTLEISTUNGEN FUER UNTERNEHMEN, ANG	2 102	1 122 406	140 361	90 691	49 414
781 RECHTS-U.STEUERBERATUNG, WIRTSCHAFTSPRUEFUNG USW	918	312 523	42 934	11 905	30 946
7811 RECHTSBERATUNG	344	118 502	16 219	2 981	13 214
78111 DAR.: RECHTSANWALTSPRAXEN MIT NOTARIAT	13	6 140	702	88	614
78113 RECHTSANWALTSPRAXEN OHNE NOTARIAT	279	81 736	11 265	2 277	8 979
78115 NOTARIAT	38	28 210	3 934	549	3 373
7814 STEUERBERATUNG	445	139 454	19 437	4 843	14 556
7817 WIRTSCHAFTSPRUEFG., WIRTSCHAFTL.UNTERNEHMENSBERATUNG	30	18 491	2 566	691	1 874
7819 SONST.WIRTSCHAFTSBERATUNG	99	36 077	4 712	3 391	1 302
784 TECHNISCHE BERATUNG UND PLANUNG	683	443 554	59 191	52 479	6 629
7841 DAR.: ARCHITEKTURBUEROS	261	73 381	10 154	3 283	6 839
7843 BUEROS BERATENDER INGENIEURE	397	357 629	47 288	48 795	-1 557
787 WERBUNG	254	98 853	13 658	10 012	3 595
7871 DAV.: WERBEGESTALTUNG U.-DURCHFUEHRUNG	167	46 428	6 358	4 077	2 246
7875 WERBERATUNG UND -VERMITTLUNG	87	52 425	7 301	5 935	1 350
789 DIENSTLEISTUNGEN FUER UNTERNEHMEN, ANG	247	267 476	24 578	16 294	8 244
79 DIENSTLEISTUNGEN, ANG	2 007	1 559 855	194 348	158 682	33 326
791 DAR.: VERMIETUNG BEWEGL. SACHEN (OH.BUECHER U.AE.)	221	91 368	12 463	8 148	4 304
794 GRUNDSTUECKS- UND WOHNUNGSWESEN	1 750	1 211 613	146 491	115 180	30 676
8 ORGANISATIONEN OHNE ERWERBSZWECK U. PRIVATE HAUSHALTE	21	10 863	1 437	700	737
813 ORG.D.BILDG., WISSENSCH., FORSCHG.U.KULTUR	4	1 172	127	41	86
814 EINR.V.ORG.D.SPORTS U.GESUNDHEITSWESENS	7	4 347	572	302	269
9 GEBIETSKOERPERSCHAFTEN, SOZIALVERSICHERUNG	4	15 120	1 476	1 183	293
0 - 9 WIRTSCHAFTSZWEIGE INSGESAMT	28 489	49 507 981	5 686 037	4 817 505	851 321

## 2. Umsatzsteuerpflichtige Unternehmen, Umsatz und Umsatzsteuer nach ausgewählten Wirtschaftszweigen 1982

Nr. der Systematik <sup>1)</sup>	Wirtschaftsgliederung	Steuerpflichtige <sup>2)</sup>	Steuerbarer Umsatz	Umsatzsteuer		
				vor Abzug der Vorsteuerbeträge	Abziehbare Vorsteuerbeträge	Umsatzsteuer-vorauszahlung <sup>3)</sup>
		Anzahl	in 1 000 DM			
<b>0</b>	<b>LAND- UND FORSTWIRTSCHAFT, FISCHEREI<sup>4)</sup></b>	<b>172</b>	<b>43 107</b>	<b>3 965</b>	<b>2 646</b>	<b>1 286</b>
<b>1-3</b>	<b>PRODUZIERENDES GEWERBE</b>	<b>6 446</b>	<b>26 469 489</b>	<b>2 748 326</b>	<b>2 319 545</b>	<b>512 924</b>
<b>1</b>	<b>ENERGIE- UND WASSERVERSORGUNG, BERGBAU</b>	<b>53</b>	<b>8 374 691</b>	<b>976 927</b>	<b>857 849</b>	<b>116 920</b>
10	Elektrizitäts-, Gas-, Fernwärme- u. Wasserversorgung	47	2 933 910	357 388	313 451	43 532
11	Bergbau	6	5 440 781	619 539	544 397	73 388
<b>2</b>	<b>VERARBEITENDES GEWERBE</b>	<b>3 738</b>	<b>15 274 868</b>	<b>1 410 207</b>	<b>1 275 225</b>	<b>222 158</b>
20	Chemische Industrie, Herst. u. Verarb. von Spalt- u. Brutstoffen, Mineralölverarbeitung	41	1 409 918	146 076	159 609	- 13 826
200	Chemische Industrie	39	.	.	.	.
205	Mineralölverarbeitung	2	.	.	.	.
21	Herstellung von Kunststoff- und Gummiwaren	54	203 854	24 916	21 165	328
22	Gewinnung u. Verarbeitung von Steinen und Erden; Feinkeramik, Glasgewerbe	205	1 259 269	113 702	88 332	25 129
221	Gewinnung von Steinen und Erden	40	137 506	16 746	9 864	6 872
23	Metallerzeugung und -bearbeitung	323	6 244 012	493 021	537 819	48 089
230-232	Eisenschaffende Industrie	6	4 899 037	370 770	438 959	24 902
24	Stahl-, Maschinen- u. Fahrzeugbau, Herst. v. Büro-maschinen, Datenverarbeitungsgeräten u. Einricht.	620	2 534 917	275 883	205 436	69 539
242	Maschinenbau	148	789 835	81 205	59 453	21 114
244 1	Herstellung von Kraftwagen und Kraftwagenmotoren	2	.	.	.	.
25	Elektrotechnik, Feinmechanik, Optik; Herst. v. Eisen-, Blech- und Metallwaren, Musikinstrumenten, Sportgeräten, Schmuck; Foto- und Film-labors	342	609 931	69 754	50 971	18 579
250	Elektrotechnik	75	321 776	37 930	28 518	9 372
26	Holz-, Papier- und Druckgewerbe	757	945 465	104 267	65 772	38 256
261	Holzverarbeitung	584	443 026	53 513	33 549	19 745
27	Leder-, Textil- und Bekleidungs-gewerbe	228	216 364	24 034	16 687	7 255
275	Textilgewerbe	20	38 368	4 850	1 137	3 719
28/29	Ernährungsgewerbe, Tabakverarbeitung	1 168	1 851 139	158 554	129 433	28 809
<b>3</b>	<b>BAUGEWERBE</b>	<b>2 655</b>	<b>2 819 931</b>	<b>361 192</b>	<b>186 471</b>	<b>173 845</b>
30	Bauhauptgewerbe	1 166	2 048 089	263 320	135 773	127 064
31	Ausbaugewerbe	1 489	771 841	97 872	50 698	46 781
<b>4</b>	<b>HANDEL</b>	<b>9 454</b>	<b>14 481 764</b>	<b>1 561 795</b>	<b>1 332 981</b>	<b>218 759</b>
<b>40/41</b>	<b>GROSSHANDEL</b>	<b>1 614</b>	<b>7 834 286</b>	<b>823 689</b>	<b>742 529</b>	<b>74 976</b>
	<i>darunter mit:</i>					
401	Getreide, Saaten, Pflanzen, Futter- u. Düngemitteln, lebenden Tieren	72	136 223	11 338	11 346	33
401 1	Getreide, Saaten, Futter- u. Düngemitteln	16	67 781	6 935	6 762	175
405	festen Brennstoffen, Mineralölerzeugnissen	27	539 523	67 710	64 745	2 966
405 7	Mineralölerzeugnissen	18	72 581	9 237	8 110	1 127
406 4	Eisen, Stahl, Eisen- und Stahlhalbzeug	31	396 873	47 836	45 478	1 851
407	Holz, Baustoffen, Installationsbedarf	215	553 664	66 162	55 375	10 420
411	Nahrungsmitteln, Getränken, Tabakwaren	431	3 173 090	265 446	254 928	9 025
413	Eisen- und Metallwaren, Möbeln, Einrichtungs- und Haushaltsgegenständen	228	574 544	68 221	58 463	8 005
414	feinmechanischen und optischen Erzeugnissen, Schmuck, Spielwaren, Sportartikeln	38	67 949	7 672	6 530	1 053
416	Fahrzeugen, Maschinen, technischem Bedarf	278	1 665 446	205 591	175 474	29 176
416 11	Kraftwagen	11	1 046 694	134 004	112 818	21 175

1) Systematik der Wirtschaftszweige (Ausgabe 1979 - Fassung für die Umsatzsteuerstatistik). - 2) Nur Steuerpflichtige mit Jahresumsätzen ab 20 000 DM. - 3) Negativer Vorauszahlungsbetrag (-) bedeutet Überschuß zugunsten des Steuerpflichtigen. - 4) Ohne land- und forstwirtschaftliche Unternehmen, für die Vorsteuerbeträge in gleicher Höhe wie die Steuer festgesetzt sind.

noch: **2. Umsatzsteuerpflichtige Unternehmen, Umsatz und Umsatzsteuer nach ausgewählten Wirtschaftszweigen 1982**

Nr. der Systematik <sup>1)</sup>	Wirtschaftsgliederung	Steuerpflichtige <sup>2)</sup>	Steuerbarer Umsatz	Umsatzsteuer		
				vor Abzug der Vorsteuerbeträge	Abziehbare Vorsteuerbeträge	Umsatzsteuer-vorauszahlung <sup>3)</sup>
		Änzahl	in 1 000 DM			
<b>42</b>	<b>HANDELSVERMITTLUNG</b>	<b>767</b>	<b>157 000</b>	<b>18 198</b>	<b>11 656</b>	<b>6 401</b>
	<i>darunter von:</i>					
422	technischen Chemikalien, Brennstoffen, Mineralöl- erzeugnissen, Erzen, Holz, Baustoffen	66	26 320	2 997	2 665	330
423	Nahrungsmitteln, Getränken, Tabakwaren	68	22 375	1 977	1 315	659
427	Fahrzeugen, Maschinen, technischem Bedarf	94	26 953	3 311	2 029	1 250
<b>43</b>	<b>EINZELHANDEL</b>	<b>7 073</b>	<b>6 490 478</b>	<b>719 908</b>	<b>578 795</b>	<b>137 382</b>
	<i>darunter mit:</i>					
431	Nahrungsmitteln, Getränken, Tabakwaren	2 161	2 108 008	193 124	160 211	32 220
431 11	Nahrungsmitteln, Getränken, Tabakwaren (ohne Reformwaren) <sup>4)</sup>	1 141	1 674 919	153 432	125 585	27 704
432	Textilien, Bekleidung, Schuhen, Lederwaren	1 226	616 431	78 243	56 837	21 104
432 1	Textilien, Bekleidung <sup>4)</sup>	468	186 788	23 881	19 256	4 587
432 3	Oberbekleidung (ohne Pullover u. ä. für Herren und Damen), Kinder- und Säuglingsbekleidung	224	181 643	22 644	16 540	6 018
433	Einrichtungsgegenständen (ohne elektrotechnische und Haushaltsgroßgeräte)	659	435 778	55 168	41 753	13 212
434	elektrotechnischen Erzeugnissen, Haushaltsgroß- geräten, Musikinstrumenten	364	235 139	30 109	22 981	7 008
436 1	Apotheken	341	375 620	48 404	35 422	12 884
437	Kraft- und Schmierstoffen (Tankstellen)	315	147 617	18 931	15 000	3 921
438	Fahrzeugen, Fahrzeugteilen, -zubehör und -reifen	445	621 796	78 808	64 473	13 558
438 11	Kraftwagen	312	544 990	68 923	56 573	11 666
439	sonstigen Waren, Waren verschiedener Art	1 013	1 750 614	196 553	167 271	27 852
439 8	Waren verschiedener Art	92	1 009 305	106 636	92 019	13 339
<b>5-9</b>	<b>ÜBRIGE WIRTSCHAFTSBEREICHE</b>	<b>11 454</b>	<b>4 334 551</b>	<b>426 356</b>	<b>288 947</b>	<b>132 304</b>
<b>5</b>	<b>VERKEHR UND NACHRICHTENÜBERMITTLUNG</b>	<b>1 178</b>	<b>858 078</b>	<b>67 461</b>	<b>50 410</b>	<b>16 814</b>
512	Straßenverkehr, Parkplätze und -häuser	1 040	469 260	41 047	28 198	12 764
551	Spedition, Lagerei	71	316 937	21 730	17 859	3 737
<b>6</b>	<b>KREDITINSTITUTE UND VERSICHERUNGSGEWERBE</b>	<b>125</b>	<b>269 347</b>	<b>12 645</b>	<b>9 762</b>	<b>2 749</b>
<b>7</b>	<b>Dienstleistungen, soweit von Unternehmen und Freien Berufen erbracht</b>	<b>10 130</b>	<b>3 189 378</b>	<b>344 328</b>	<b>227 471</b>	<b>112 118</b>
71	Gastgewerbe	4 567	686 142	79 951	44 836	34 540
731	Wäscherei, Reinigung	202	34 152	4 393	1 986	2 325
735 1	Friseurgewerbe	820	90 279	11 470	3 736	7 484
760	Verlagsgewerbe	27	25 564	3 208	1 564	1 635
771	Gesundheitswesen	160	67 786	1 598	1 351	242
781 1	Rechtsberatung	272	104 945	12 008	2 322	9 630
781 7	Wirtschaftsprüfung, wirtschaftliche Unternehmensberatung	32	18 417	2 300	829	1 469
784	Technische Beratung und Planung	623	376 958	41 755	30 083	10 249
<b>8</b>	<b>ORGANISATIONEN OHNE ERWERBSZWECK<sup>5)</sup></b>	<b>21</b>	<b>17 748</b>	<b>1 922</b>	<b>1 304</b>	<b>623</b>
<b>9</b>	<b>GEBIETSKÖRPERSCH. U. SOZIALVERSICHERUNG</b>					
<b>0-9</b>	<b>INSGESAMT</b>	<b>27 526</b>	<b>45 328 911</b>	<b>4 740 441</b>	<b>3 944 119</b>	<b>865 272</b>

1) Systematik der Wirtschaftszweige (Ausgabe 1979 — Fassung für die Umsatzsteuerstatistik). - 2) Nur Steuerpflichtige mit Jahresumsätzen ab 20 000 DM. - 3) Negativer Vorauszahlungsbetrag (—) bedeutet Überschuß zugunsten des Steuerpflichtigen. - 4) Ohne ausgeprägten Schwerpunkt. - 5) Die »Privaten Haushalte«, die ebenfalls in den Bereich dieser Abteilung gehören, werden durch die Umsatzsteuerstatistik nicht erfaßt.

### 3. Umsatzsteuerpflichtige Unternehmen, Umsatz und Umsatzsteuer nach ausgewählten Wirtschaftszweigen 1980

Nr. der Systematik <sup>1)</sup>	Wirtschaftsgliederung	Steuerpflichtige <sup>2)</sup>	Steuerbarer Umsatz	Umsatzsteuer		
				vor Abzug der Vorsteuerbeträge	Abziehbare Vorsteuerbeträge	Umsatzsteuer-vorauszahlung <sup>3)</sup>
		Anzahl	in 1000 DM			
0	LAND- UND FORSTWIRTSCHAFT, FISCHEREI <sup>4)</sup>	150	42 171	3 907	2 815	1 221
1-3	PRODUZIERENDES GEWERBE	6 322	24 235 818	2 527 437	2 168 919	315 674
1	ENERGIE- UND WASSERVERSORGUNG, BERGBAU	44	7 258 873	814 159	708 506	62 763
10	Elektrizitäts-, Gas-, Fernwärme- u. Wasserversorgung	42	.	.	.	.
11	Bergbau	2.	.	.	.	.
2	VERARBEITENDES GEWERBE	3 717	14 054 462	1 339 466	1 239 862	99 527
20	Chemische Industrie, Herst. u. Verarb. von Spalt- u. Brutstoffen, Mineralölverarbeitung	40	1 419 091	146 052	172 650	- 26 606
200	Chemische Industrie	38	.	.	.	.
205	Mineralölverarbeitung	2	.	.	.	.
21	Herstellung von Kunststoff- und Gummiwaren	50	159 145	19 123	15 436	2 184
22	Gewinnung u. Verarbeitung von Steinen und Erden; Feinkeramik, Glasgewerbe	207	1 305 903	118 984	84 491	34 322
221	Gewinnung von Steinen und Erden	40	124 457	15 291	9 808	5 483
23	Metallerzeugung und -bearbeitung	332	5 733 980	482 810	542 020	- 59 880
230-232	Eisenschaffende Industrie	5	4 649 666	373 358	456 804	- 84 137
24	Stahl-, Maschinen- u. Fahrzeugbau, Herst. v. Büro-maschinen, Datenverarbeitungsgeräten u. Einricht.	617	2 221 770	254 325	195 523	61 115
242	Maschinenbau	151	756 298	78 608	62 115	16 476
244 1	Herstellung von Kraftwagen und Kraftwagenmotoren	2	.	.	.	.
25	Elektrotechnik, Feinmechanik, Optik; Herst. v. Eisen-, Blech- und Metallwaren, Musikinstrumenten, Sportgeräten, Schmuck; Foto- und Filmlabors	317	628 560	73 118	52 248	20 876
250	Elektrotechnik	68	324 656	39 427	29 816	9 582
26	Holz-, Papier- und Druckgewerbe	769	709 213	78 732	46 783	31 912
261	Holzverarbeitung	588	329 734	39 347	25 196	14 138
27	Leder-, Textil- und Bekleidungs-gewerbe	220	210 329	23 860	16 193	7 617
275	Textilgewerbe	19	16 480	1 970	1 338	633
28/29	Ernährungsgewerbe, Tabakverarbeitung	1 165	1 666 471	142 464	114 518	27 986
3	BAUGEWERBE	2 561	2 922 483	373 812	220 551	153 384
30	Bauhauptgewerbe	1 107	2 159 987	275 817	168 596	107 188
31	Ausbaugewerbe	1 454	762 496	97 995	51 956	46 196
4	HANDEL	9 369	13 084 598	1 412 030	1 240 509	166 540
40/41	GROSSHANDEL	1 610	6 826 397	719 193	663 120	52 824
	<i>darunter mit:</i>					
401	Getreide, Saaten, Pflanzen, Futter- u. Düngemitteln, lebenden Tieren	72	127 394	9 985	10 680	- 698
401 1	Getreide, Saaten, Futter- u. Düngemitteln	16	57 558	5 676	5 995	- 320
405	festen Brennstoffen, Mineralölerzeugnissen	26	391 591	50 526	47 297	3 229
405 7	Mineralölerzeugnissen	18	86 350	10 873	9 220	1 654
406 4	Eisen, Stahl, Eisen- und Stahlhalbzeug	30	355 501	41 408	41 850	- 921
407	Holz, Baustoffen, Installationsbedarf	215	675 017	82 806	71 086	11 502
411	Nahrungsmitteln, Getränken, Tabakwaren	463	2 631 627	217 232	216 050	293
413	Eisen- und Metallwaren, Möbeln, Einrichtungs- und Haushaltsgegenständen	228	628 100	78 135	67 962	8 702
414	feinmechanischen und optischen Erzeugnissen, Schmuck, Spielwaren, Sportartikeln	32	61 579	6 561	6 833	- 369
416	Fahrzeugen, Maschinen, technischem Bedarf	261	1 176 612	144 632	123 877	20 891
416 11	Kraftwagen	11	584 474	74 741	61 336	13 402

1) Systematik der Wirtschaftszweige (Ausgabe 1979 - Fassung für die Umsatzsteuerstatistik). - 2) Nur Steuerpflichtige mit Jahresumsätzen ab 20 000 DM. - 3) Negativer Vorauszahlungsbetrag (-) bedeutet Überschuß zugunsten des Steuerpflichtigen. - 4) Ohne land- und forstwirtschaftliche Unternehmen, für die Vorsteuerbeträge in gleicher Höhe wie die Steuer festgesetzt sind.

noch: **3. Umsatzsteuerpflichtige Unternehmen, Umsatz und Umsatzsteuer nach ausgewählten Wirtschaftszweigen 1980**

Nr. der Systematik <sup>1)</sup>	Wirtschaftsgliederung	Steuerpflichtige <sup>2)</sup>	Steuerbarer Umsatz	Umsatzsteuer		
				vor Abzug der Vorsteuerbeträge	Abziehbare Vorsteuerbeträge	Umsatzsteuer-vorauszahlung <sup>3)</sup>
		Anzahl	in 1000 DM			
42	<b>HANDELSVERMITTLUNG</b>	778	125 602	14 721	8 561	6 011
	<i>darunter von:</i>					
422	technischen Chemikalien, Brennstoffen, Mineralöl-erzeugnissen, Erzen, Holz, Baustoffen	66	11 182	1 395	776	603
423	Nahrungsmitteln, Getränken, Tabakwaren	92	21 909	2 110	1 331	764
427	Fahrzeugen, Maschinen, technischem Bedarf	101	25 880	3 152	2 012	1 105
43	<b>EINZELHANDEL</b>	6 981	6 132 600	678 117	568 829	107 704
	<i>darunter mit:</i>					
431	Nahrungsmitteln, Getränken, Tabakwaren	2 263	2 045 349	183 265	167 526	14 909
431 11	Nahrungsmitteln, Getränken, Tabakwaren (ohne Reformwaren) <sup>4)</sup>	1 227	1 594 759	140 323	129 942	10 348
432	Textilien, Bekleidung, Schuhen, Lederwaren	1 229	592 751	76 233	58 282	17 856
432 1	Textilien, Bekleidung <sup>4)</sup>	456	151 589	19 575	14 940	4 577
432 3	Oberbekleidung (ohne Pullover u. ä. für Herren und Damen), Kinder- und Säuglingsbekleidung	234	169 020	21 851	16 674	5 152
433	Einrichtungsgegenständen (ohne elektrotechnische und Haushaltsgroßgeräte)	620	454 552	58 142	45 835	12 232
434	elektrotechnischen Erzeugnissen, Haushaltsgroßgeräten, Musikinstrumenten	311	270 329	34 925	27 722	7 124
436 1	Apotheken	324	334 754	43 065	30 964	11 978
437	Kraft- und Schmierstoffen (Tankstellen)	343	122 629	15 760	12 171	3 520
438	Fahrzeugen, Fahrzeugteilen, -zubehör und -reifen	402	623 944	80 069	66 618	13 430
438 11	Kraftwagen	276	534 088	68 443	57 235	11 199
439	sonstigen Waren, Waren verschiedener Art	967	1 490 808	165 656	143 788	21 652
439 8	Waren verschiedener Art	90	785 819	80 500	70 890	9 495
5-9	<b>ÜBRIGE WIRTSCHAFTSBEREICHE</b>	10 630	3 718 163	343 086	213 265	128 690
5	<b>VERKEHR UND NACHRICHTENÜBERMITTLUNG</b>	1 146	813 949	66 574	49 598	17 021
512	Straßenverkehr, Parkplätze und -häuser	1 016	462 861	43 499	31 357	12 186
551	Spedition, Lagerei	77	287 318	18 857	14 991	3 866
6	<b>KREDITINSTITUTE UND VERSICHERUNGSGEWERBE</b>	125	271 970	17 289	9 632	7 629
7	<b>DIENSTLEISTUNGEN, soweit von Unternehmen und Freien Berufen erbracht</b>	9 347	2 626 226	258 544	153 698	103 699
71	Gastgewerbe	4 355	596 745	69 223	38 594	30 446
731	Wäscherei, Reinigung	215	34 923	4 466	2 161	2 233
735 1	Friseurgewerbe	803	78 864	10 168	3 186	6 744
760	Verlagsgewerbe	21	17 939	2 222	1 266	952
771	Gesundheitswesen	132	40 077	1 596	891	672
781 1	Rechtsberatung	241	89 304	5 854	1 489	4 378
781 7	Wirtschaftsprüfung, wirtschaftliche Unternehmensberatung	27	15 980	1 285	475	804
784	Technische Beratung und Planung	589	274 899	22 424	15 439	6 871
8	<b>ORGANISATIONEN OHNE ERWERBSZWECK<sup>5)</sup></b>	12	6 018	679	337	341
9	<b>GEBIETSKÖRPERSCH. U. SOZIALVERSICHERUNG</b>					
<b>0-9</b>	<b>INSGESAMT</b>	<b>26 471</b>	<b>41 080 750</b>	<b>4 286 460</b>	<b>3 625 509</b>	<b>612 124</b>

1) Systematik der Wirtschaftszweige (Ausgabe 1979 - Fassung für die Umsatzsteuerstatistik). 2) Nur Steuerpflichtige mit Jahresumsätzen ab 20 000 DM. 3) Negativer Vorauszahlungsbetrag (-) bedeutet Überschuß zugunsten des Steuerpflichtigen. 4) Ohne ausgeprägten Schwerpunkt.- 5) Die »Privaten Haushalte«, die ebenfalls in den Bereich dieser Abteilung gehören, werden durch die Umsatzsteuerstatistik nicht erfaßt.

#### 4. Steuerpflichtige <sup>\*)</sup>, Umsatz <sup>\*\*)</sup> und Umsatzsteuer nach wirtschaftlicher Gliederung 1978

Nr. der Systematik	Wirtschaftszweig	Steuerpflichtige	Steuerbarer Umsatz	Umsatzsteuervorauszahlung
			1 000 DM	
<b>0 – 9</b>	<b>GESAMTSUMME</b>	<b>26 697</b>	<b>33 580 592</b>	<b>574 959</b>
<b>0</b>	<b>Land- und Forstwirtschaft, Tierhaltung</b>	<b>163</b>	<b>37 736</b>	<b>769</b>
00	Land- und Forstwirtschaft	50	15 019	129
001	Garten- und Weinbau	5	.	.
002	Landwirtschaftliche Tierhaltung und -zucht	24	11 111	- 1
005/9	Forstwirtschaft / Land- und forstwirtschaftliche Dienstleistungen	18	3 025	118
<b>055</b>	<b>Gewerbliche Gärtnerei und Tierhaltung</b>	<b>109</b>	<b>21 028</b>	<b>661</b>
0550	Gewerbliche Gärtnerei	96	19 844	657
0555	Gewerbliche Tierhaltung und -pflege	13	1 184	4
<b>1 – 3</b>	<b>Produzierendes Gewerbe</b>	<b>6 603</b>	<b>19 225 486</b>	<b>348 848</b>
	<b>INDUSTRIE</b>	<b>539</b>	<b>15 882 337</b>	<b>260 982</b>
<b>1</b>	<b>Energiewirtschaft, Wasserversorgung, Bergbau</b>	<b>43</b>	<b>5 500 224</b>	<b>105 661</b>
10	Energiewirtschaft und Wasserversorgung	39	1 419 010	13 768
100/105	Allgemeine Energiewirtschaft, Fernheizung	15	355 628	7 308
101	Elektrizitätserzeugung und -verteilung	6	600 334	9 468
103	Gaserzeugung und -verteilung	4	440 860	- 2 566
107	Wassergewinnung und -verteilung	14	22 188	- 442
11	Bergbau	4	4 081 214	91 893
110	Steinkohlenbergbau und Kokerei	3	.	.
<b>2</b>	<b>Verarbeitendes Gewerbe (ohne Baugewerbe)</b>	<b>431</b>	<b>9 884 919</b>	<b>148 108</b>
20	Chemische Industrie und Mineralölverarbeitung	25	772 971	- 8 578
2000	dar.: Chemische Industrie (ohne Chemiefaserherstellung)	22	.	.
21	Kunststoff-, Gummi- und Asbestverarbeitung	16	53 607	962
210	Kunststoffverarbeitung	13	.	.
215	Gummi- und Asbestverarbeitung	3	.	.
<b>22</b>	<b>Gew. u. Verarb. von Steinen u. Erden, Feinkeramik u. Glasgewerbe</b>	<b>44</b>	<b>911 814</b>	<b>23 127</b>
220	Gewinnung und Verarbeitung von Steinen und Erden	36	155 494	6 693
2200	dar.: Gewinnung, Be- und Verarbeitung von Natursteinen	3	.	.
2201	Gewinnung und Aufbereitung von Sand und Kies	9	19 856	835
2204	Gewinnung und Verarbeitung von sonst. Steinen und Erden	2	.	.
2205	Herstellung von grobkeramischen Erzeugnissen	2	.	.
2206	Herstellung von Kalksandsteinen	5	7 315	333
2208	Herstellung von Betonsteinerzeugnissen	13	97 088	4 494
227	Herstellung und Verarbeitung von Glas	5	.	.
<b>23</b>	<b>Eisen- und NE-Metallerzeugung, Gießerei und Stahlverformung</b>	<b>38</b>	<b>5 013 829</b>	<b>51 186</b>
230	Eisen- und Stahlerzeugung (einschl. -halbzeugwerke)	6	4 352 305	34 787
232	NE-Metallerzeugung (einschl. -halbzeugwerke)	2	.	.
234	Eisen-, Stahl- und Tempergießerei	3	.	.
236	NE-Metallgießerei	4	23 890	- 43
238	Ziehereien, Kaltwalzw., Stahlverform., Oberflächenveredl. u. Härtung	21	412 982	9 227
2380	dar.: Kaltwalzwerke, Ziehereien	2	.	.
2384	Stahlverformung	15	299 639	6 222
<b>24</b>	<b>Stahl-, Maschinen- und Fahrzeugbau</b>	<b>90</b>	<b>1 145 440</b>	<b>33 160</b>
240	Stahl- und Leichtmetallbau	38	486 658	17 088
2400	Hoch-, Brücken- und Wasserbau aus Stahl und Leichtmetall	22	369 438	10 410
2406	Herstellung von Dampfkesseln, ortsfesten Behältern für flüssige und gasförmige Stoffe sowie von Rohrleitungen	5	63 547	3 812
2409	Montage und Reparaturen von Heizungen und ähnlichen Anlagen	11	53 673	2 866
242	Maschinenbau	44	419 511	4 607
244/6	Straßenfahrzeug- und Schiffbau	8	239 271	11 465
<b>25</b>	<b>Elektrotechnik, Feinmechanik, Optik; Herstellung von EBM-Waren, Musikinstrumenten, Sportgeräten, Spiel- und Schmuckwaren</b>	<b>45</b>	<b>355 635</b>	<b>7 349</b>
250	dar.: Elektrotechnik	17	259 847	3 452
252	Feinmechanik und Optik	3	.	.
256	Herstellung von EBM-Waren	25	.	.
2564	dar.: Herstellung von Heiz- und Kochgeräten	1	.	.
2566	Herstellung von Blechkonstruktionen und Blechwaren	21	74 891	2 546
2568	Herstellung von Metallwaren und Metallkurzwaren	2	.	.

\*) Nur Unternehmen mit Umsätzen über 12 000 DM.- \*\*) Ohne Umsatzsteuer bzw. ohne steuerfreie Umsätze bei Banken und Versicherungen.

noch: **4. Steuerpflichtige \*) , Umsatz \*\*) und Umsatzsteuer  
nach wirtschaftlicher Gliederung 1978**

Nr. der Systematik	Wirtschaftszweig	Steuerpflichtige	Steuerbarer Umsatz	Umsatzsteuervorauszahlung
			1 000 DM	
	noch: <b>INDUSTRIE</b>			
26	Holz-, Papier- und Druckgewerbe	73	390 294	13 302
260	Säge- und Holzbearbeitungswerke	15	52 547	1 830
261	Holzbearbeitung	25	141 856	3 159
2610	dar.: Herstellung u. Rep. von Holzmöbeln, Holzkonstruktionen u. ä.	18	134 550	2 977
26102/4	Herstellung u. Rep. von Bauelementen u. Bauten aus Holz	5	46 973	1 384
26106/9	Herst. u. Rep. von Möbeln u. sonst. Tischlereierzeugnissen	13	87 577	1 593
2614	Herstellung von sonst. Holzwaren einschl. Drechslerwaren	5	.	.
265	Papier- und Pappeverarbeitung	8	28 313	136
268	Druckerei und Vervielfältigung	25	167 578	8 177
27	<b>Leder-, Textil- und Bekleidungsgewerbe</b>	<b>43</b>	<b>210 015</b>	<b>5 474</b>
270	Herstellung, Zurichtung und Veredlung von Leder	2	.	.
271	Lederverarbeitung (ohne Herstellung von Schuhen)	3	.	.
272	Herstellung und Reparatur von Schuhen aus Leder und Textilien	2	.	.
275	Textilgewerbe	9	58 268	— 301
2754	dar.: Wirkerei und Strickerei	5	8 275	272
276	Bekleidungsgewerbe	27	133 754	5 150
2760	dar.: Herstellung von Oberbekleidung	16	126 487	4 767
27600	Serienfertigung von Herren- und Knabenoberbekleidung	7	117 379	4 044
27604	Serienfertigung von Damen-, Mädchen-, Kinderoberbekleidung	7	.	.
27608	Serienfertigung von Arbeits- u. ä. Bekleidung	2	.	.
2762	Herstellung von Wäsche, Korsett- und Miederwaren	5	4 128	270
2768	Herstellung von Bettwaren	2	.	.
28/9	<b>Nahrungs- und Genußmittelgewerbe</b>	<b>57</b>	<b>1 031 314</b>	<b>22 126</b>
281	dar.: Mahl- und Schälmaschinen (ohne Ölmühlen)	9	97 996	832
287	Herstellung von Süßwaren	6	17 281	— 600
288	Milchverwertung	3	.	.
291	Schlachtereien und Fleischverarbeitung	10	270 680	1 490
293	Brauerei und Mälzerei	7	359 810	16 729
294	Alkoholbrennerei, Herst. v. Spirituosen, Weinherst. u. -verarb.	3	.	.
295	Gew. von Mineralbrunnen, Herst. v. Mineralwasser u. Limonaden	7	46 259	2 328
297	Tabakverarbeitung	1	.	.
3	<b>Baugewerbe</b>	<b>65</b>	<b>497 194</b>	<b>7 213</b>
300	dar.: Hoch- und Tiefbau	53	280 894	— 695
30000/70	Hoch- und Tiefbau (ohne Straßenbau)	46	253 737	— 1 761
30075	Straßenbau	7	27 157	1 066
302	Spezialbau	8	8 048	467
	<b>PRODUZIERENDES HANDWERK</b>	<b>5 126</b>	<b>2 439 097</b>	<b>82 423</b>
2	<b>Verarbeitendes Gewerbe (ohne Baugewerbe)</b>	<b>3 231</b>	<b>1 478 864</b>	<b>41 914</b>
22	dar.: Gew. u. Verarb. von Steinen und Erden, Feinkeramik u. Glas	80	26 573	1 432
220	Gewinnung und Verarbeitung von Steinen und Erden	74	22 664	1 272
2200	dar.: Gewinnung, Be- und Verarbeitung von Natursteinen	64	19 445	1 081
2208	Herstellung von Betonsteinerzeugnissen	9	.	.
224/7	Feinkeramik, Herstellung und Verarbeitung von Glas	6	3 909	160
23	<b>Eisen- und NE-Metallerzeugung, Glaserei und Stahlverformung</b>	<b>205</b>	<b>95 265</b>	<b>4 078</b>
238	dar.: Ziehereien und Kaltwalzwerke, Stahlverformung	12	.	.
239	Schlosserei, Schweißerei, Schleiferei und Schmiederei	191	80 820	3 246
2390	Schlosserei und Schweißerei	168	76 079	3 057
2394	Schleiferei	1	.	.
2397	Beschlag-, Kunst- und Reparaturschmieden	22	.	.
24	<b>Stahl-, Maschinen- und Fahrzeugbau</b>	<b>468</b>	<b>372 481</b>	<b>11 142</b>
240	Stahl- und Leichtmetallbau	132	90 622	3 393
2400/6	Hoch-, Brücken- und ähnlicher Bau aus Stahl- und Leichtmetall, Herstellung von Dampfkesseln und ortsfesten Behältern	23	20 372	887
2409	Montage und Reparatur von Heizungs- u. ä. Anlagen	109	70 250	2 506

\*) Nur Unternehmen mit Umsätzen über 12 000 DM.- \*\*) Ohne Umsatzsteuer bzw. ohne steuerfreie Umsätze bei Banken und Versicherungen.

noch: **4. Steuerpflichtige \*) , Umsatz \*\*) und Umsatzsteuer  
nach wirtschaftlicher Gliederung 1978**

Nr. der Systematik	Wirtschaftszweig	Steuerpflichtige	Steuerbarer Umsatz	Umsatzsteuervorauszahlung
			1 000 DM	
	<b>noch: PRODUZIERENDES HANDWERK</b>			
242	Maschinenbau	36	19 744	1 242
2420/8	Maschinenbau (ohne Montage und Reparatur)	29	14 438	939
2429	Montage und Reparatur von Maschinenbauerzeugnissen	7	5 306	303
244	Straßenfahrzeugbau	300	262 115	6 507
2443	Herstellung von Kfz-Teilen und -Zubehör (ohne Motoren)	3	.	.
2444	Herstellung von Karosserien und Kfz-Anhängern	16	8 401	408
2445	Herstellung und Reparatur von Gespannfahrzeugen	9	1 525	63
2448	Reparatur von Kraftfahrzeugen und Fahrrädern	265	242 053	5 738
2449	Lackierung von Straßenfahrzeugen	7	.	.
25	<b>Elektrotechnik, Feinmechanik u. Optik; Herst. v. EBM-Waren</b>	<b>207</b>	<b>95 264</b>	<b>4 639</b>
250	Elektrotechnik	68	34 441	1 198
2508	dar.: Montage und Rep. von Erzeugnissen der Elektrotechnik	64	33 458	1 177
252	Feinmechanik und Optik	79	45 085	2 731
2520/2	Herstellung von optischen Erzeugnissen, Fotogeräten u. ä.	23	9 967	458
2525	Herstellung von feinmechanischen Erzeugnissen	8	3 530	212
2527	Herstellung von med. und orthopädie-mechanischen Erzeugnissen	48	31 588	2 061
254	Herstellung und Reparatur von Uhren	33	6 198	232
2540	Herstellung von Uhren und deren Teilen	4	744	32
2545	Reparatur von Uhren	29	5 454	200
256	Herstellung von EBM-Waren	9	4 523	220
258	Herstellung von Musikinstrumenten, Sport-, Spiel- u. Schmuckwaren	18	5 017	258
2580	Herstellung und Reparatur von Musikinstrumenten	1	.	.
2589	Edel- und Schmucksteinbearbeitung; Herst. von Schmuckwaren	17	.	.
26	<b>Holz-, Papier- und Druckgewerbe</b>	<b>682</b>	<b>221 622</b>	<b>10 325</b>
261	dar.: Holzverarbeitung	633	199 612	9 268
2610	dar.: Herst. u. Rep. von Möbeln aus Holz, Holzkonstruktionen u. sonstigen Tischlereierzeugnissen	619	197 254	9 166
26100	Bau- und Möbeltischlerei	573	161 157	7 433
26102/4	Herst. u. Rep. von Bauelementen u. Bauten aus Holz	18	13 408	667
26106/9	Herst. u. Rep. v. Holzmöbeln u. sonst. Tischlereierzeugn.	28	22 689	1 066
2614	Herst. von sonst. Holz- einschl. Drechslerwaren	1	.	.
2617	Herstellung von Pinseln und Besen	2	.	.
2619	Veredlung von Holz- und verwandten Waren	8	1 164	57
265	Papier- und Pappeverarbeitung	9	.	.
268	Druckerei- und Vervielfältigung	39	12 887	802
2680	Druckerei	36	.	.
2684	Chemigrafisches Gewerbe u. ä.	3	.	.
27	<b>Leder-, Textil- und Bekleidungsgewerbe</b>	<b>190</b>	<b>28 988</b>	<b>1 332</b>
271	Lederverarbeitung (ohne Herstellung von Schuhen)	16	.	.
272	Herstellung und Reparatur von Schuhen aus Leder und Textilien	103	14 859	711
275	Textilgewerbe	2	.	.
276	Bekleidungsgewerbe	49	8 665	397
2760	dar.: Herstellung von Oberbekleidung	36	4 580	234
27602	dar.: Herrenmaßschneiderei	24	3 412	163
27606	Damenmaßschneiderei	12	1 168	71
2764	Herst. von Hüten, Kappen, Mützen u. Bekleidungsbehör	1	.	.
2766	Verarbeitung von Fellen und Pelzen	10	.	.
279	Polsterei und Dekorateurgewerbe	20	3 377	124
28/9	<b>Nahrungs- und Genußmittelgewerbe</b>	<b>1 393</b>	<b>631 138</b>	<b>8 590</b>
281	dar.: Mahl- und Schälmmühlen (ohne Ölmühlen)	12	4 248	35
284	Herstellung von Backwaren	823	296 021	5 473
28400/50	Brot- u. sonst. Backwarenherstellung (ohne Konditorwaren)	773	277 801	4 952
28455	Herstellung von Konditorwaren	50	18 220	521
291	Schlachterei und Fleischverarbeitung	554	328 569	3 105
2914	Fleischwarengewerbe, Talgschmelzen u. ä.	7	8 522	47
2917	Fleischerei	547	320 047	3 058

\*) Nur Unternehmen mit Umsätzen über 12 000 DM.- \*\*) Ohne Umsatzsteuer bzw. ohne steuerfreie Umsätze bei Banken und Versicherungen.



noch: **4. Steuerpflichtige<sup>\*)</sup>, Umsatz<sup>\*\*)</sup> und Umsatzsteuer  
nach wirtschaftlicher Gliederung 1978**

Nr. der Systematik	Wirtschaftszweig	Steuerpflichtige	Steuerbarer Umsatz	Umsatzsteuervorauszahlung
			1 000 DM	
	noch: <b>PRODUZIERENDES HANDWERK</b>			
<b>3</b>	<b>Baugewerbe</b>	<b>1 895</b>	<b>960 233</b>	<b>40 509</b>
30	Bauhauptgewerbe	706	572 657	21 172
300	Hoch- und Tiefbau	317	377 858	10 071
30000/70	Hoch- und Tiefbau (ohne Straßenbau)	302	348 410	9 095
30075	Straßenbau	15	29 448	976
302	Spezialbau	12	7 753	387
305	Stukkateurgewerbe, Gipserei, Verputzerei	187	68 183	4 722
308	Zimmerei und Dachdeckerei	190	118 863	5 992
3080	Zimmerei und Ingenieurholzbau	95	49 275	2 321
3085	Dachdeckerei	95	69 588	3 671
<b>31</b>	<b>Ausbau- und Bauhilfsgewerbe</b>	<b>1 189</b>	<b>387 576</b>	<b>19 337</b>
310	Bauinstallation	503	188 141	8 761
3100	Klempnerei, Gas- und Wasserinstallation	222	86 512	4 332
3105	Elektroinstallation	281	101 629	4 429
312	Glaser- und Malergewerbe, Tapetenkleberei	477	114 529	6 534
3120	Glasergewerbe	12	5 611	231
3124/7	Malergewerbe, Tapetenkleberei	465	108 918	6 303
315	Fußboden-, Fliesenlegerei, Ofensetzerei	209	84 906	4 042
	<b>SONSTIGES PRODUZIERENDES GEWERBE</b>	<b>938</b>	<b>904 052</b>	<b>5 443</b>
<b>2</b>	<b>Verarbeitendes Gewerbe (ohne Baugewerbe)</b>	<b>747</b>	<b>747 946</b>	<b>19 696</b>
20	dar.: Chemisches Gewerbe und Mineralölverarbeitung	26	36 330	— 30
21	Kunststoff-, Gummi- und Asbestverarbeitung	33	43 731	968
210	Kunststoffverarbeitung	30	.	.
215	Gummi- und Asbestverarbeitung	3	.	.
22	Gew. u. Verarb. v. Steinen u. Erden; Feinkeramik, Glas	74	96 667	2 296
220	Gewinnung und Verarbeitung von Steinen und Erden	67	85 274	2 007
2200	dar.: Gewinnung, Be- und Verarbeitung von Natursteinen	11	7 846	143
2201	Gewinnung u. Aufbereitung von Sand und Kies	24	19 236	673
2203	Gew. u. Aufbereitung v. Kalkstein, Gips, Kreide u. ä.	2	.	.
2206	Herstellung von Kalksandsteinen	1	.	.
2208	Herstellung von Betonsteinerzeugnissen	17	20 933	— 89
2209	Herstellung von sonstigen künstlichen Steinerzeugnissen	5	22 141	812
227	Herstellung und Verarbeitung von Glas	5	.	.
23	<b>Eisen- und NE-Metallerzeugung, Gießerei und Stahlverformung</b>	<b>75</b>	<b>46 916</b>	<b>1 947</b>
236	dar.: NE-Metallgießerei	2	.	.
238	Ziehereien, Kaltwalzwerke, Stahlverformung	24	21 784	579
239	Schlosserei, Schweißerei, Schleiferei und Schmiederei	46	17 368	862
2390	Schlosserei und Schweißerei	39	16 132	795
2394	Schleiferei	7	1 236	67
24	<b>Stahl-, Maschinen- und Fahrzeugbau</b>	<b>187</b>	<b>292 799</b>	<b>7 582</b>
240	Stahl- und Leichtmetallbau	110	205 533	6 408
2400	Hoch-, Brücken- u. ä. Bau aus Stahl und Leichtmetall	65	180 929	5 155
2406	Herstellung von Dampfkesseln, ortsfesten Behältern	6	5 803	403
2409	Montage und Reparatur von Heizungs- u. ä. Anlagen	39	18 801	850
242	Maschinenbau	63	81 648	991
2420/8	Maschinenbau (ohne Montage und Reparaturen)	36	58 440	181
2429	Montage und Reparatur von Maschinenbauerzeugnissen	27	23 208	810
244	Straßenfahrzeugbau	12	.	.
25	<b>Elektrotechnik, Feinmechanik, Optik, Herst. von EBM-Waren usw.</b>	<b>93</b>	<b>102 241</b>	<b>2 791</b>
250	Elektrotechnik	40	42 899	1 351
252	Feinmechanik und Optik	17	9 871	540
256	Herstellung von EBM-Waren	28	34 858	993
2566	dar.: Herstellung von Blechwaren und Blechkonstruktionen	18	15 624	335

\*) Nur Unternehmen mit Umsätzen über 12 000 DM.- \*\*) Ohne Umsatzsteuer bzw. ohne steuerfreie Umsätze bei Banken und Versicherungen.

noch: **4. Steuerpflichtige \*) , Umsatz \*\*) und Umsatzsteuer  
nach wirtschaftlicher Gliederung 1978**

Nr. der Systematik	Wirtschaftszweig	Steuerpflichtige	Steuerbarer Umsatz	Umsatzsteuervorauszahlung
			1 000 DM	
	<b>noch: SONSTIGES PRODUZIERENDES GEWERBE</b>			
26	Holz-, Papier- und Druckgewerbe	113	51 688	2 308
260	Säge- und Holzbearbeitungswerke	16	10 514	513
261	Holzverarbeitung	43	14 372	543
26102/4	dar.: Herstellung u. Rep. von Bauelementen u. Bauten aus Holz	18	6 073	186
26106/9	Herst. u. Rep. von Möbeln u. sonst. Tischlereierzeugnissen	10	4 364	187
265	Papier- und Pappeverarbeitung	6	.	.
268	Druckerei und Vervielfältigung	47	25 638	1 196
2680	Druckerei	34	20 154	942
2684	Chemigrafisches Gewerbe u. ä.	6	2 351	182
27	Leder-, Textil- und Bekleidungs-gewerbe	81	38 339	1 510
275	dar.: Textilgewerbe	10	2 970	183
276	Bekleidungs-gewerbe	59	27 549	1 075
2760	dar.: Herstellung von Oberbekleidung	22	14 697	1 127
2762	Herstellung von Wäsche, Korsett- und Miederwaren	4	9 649	— 239
2769	Sonstiges Bekleidungs-gewerbe	27	1 761	111
279	Polsterei und Dekorateur-gewerbe	7	3 875	159
28/9	Nahrungs- und Genußmittel-gewerbe	65	39 235	324
281	Mahl- und Schäl-mühlen (ohne Ölmühlen)	3	.	.
287	Herstellung von Süßwaren	8	11 327	257
288	Milchverwertung	19	2 532	— 7
294	Alkoholherstellung, Herstellung von Spirituosen, Weinherstellung u. ä.	18	7 014	198
295	Gew. von Mineralbrunnen, Herst. von Mineralwasser u. Limonaden	2	.	.
<b>3</b>	<b>Baugewerbe</b>	<b>190</b>	.	.
30	Bauhauptgewerbe	184	152 184	—14 530
30000/70	Hoch- und Tiefbau (ohne Straßenbau)	85	115 581	—16 628
302	Spezialbau	66	26 766	1 399
305	Stukkateurgewerbe, Gipserei, Verputzerei	30	9 742	694
31	Ausbau- und Bauhilfsgewerbe	6	.	.
318	Bauhilfsgewerbe	6	.	.
<b>4</b>	<b>Handel</b>	<b>9 332</b>	<b>11 718 408</b>	<b>140 169</b>
40/1	Großhandel	1 710	6 691 145	51 568
400	Großhandel mit Waren verschiedener Art	7	197 372	1 407
401	Großhandel mit Getreide, Futter- und Düngemitteln, Tieren	94	227 497	— 294
4010	dar.: Großhandel mit Getreide, Futter- und Düngemitteln	34	81 119	185
40100	Allgemeiner Großhandel m. Getreide, Futter- u. Düngemitteln	17	.	.
40104	Großhandel mit Getreide, Futtermitteln, Saaten	14	39 245	64
40107	Großhandel mit Düngemitteln	3	.	.
4013	Großhandel mit Blumen und Pflanzen	35	44 307	— 90
4016	Großhandel mit lebendem Vieh (ohne Geflügel)	20	100 219	— 414
402	Großhandel mit textilen Rohstoffen u. Halbwaren, Häuten u. Fellen	4	2 802	— 77
404	Großhandel mit technischen Chemikalien und Kautschuk	25	50 082	1 362
405	Großhandel mit Kohle und Mineralölerzeugnissen	37	347 932	1 788
4050	Großhandel mit Kohle und Mineralölerzeugnissen	10	32 003	617
4054	Großhandel mit festen Brennstoffen	11	284 794	412
4057	Großhandel mit Mineralölerzeugnissen	16	31 135	759
406	Großhandel mit Erzen, Eisen, NE-Metallen und Halbzeug	35	206 475	1 416
4064	Großhandel mit Eisen, Stahl und -halbzeug	29	188 432	1 385
40640	Großhandel mit Roheisen	3	.	.
40645	Großhandel mit Eisen, Stahl und -halbzeug	26	.	.
4067	Großhandel mit NE-Metallen und -halbzeug	6	18 043	31
407	Großhandel mit Holz, Baustoffen u. ä.	241	616 351	8 890
4070	Großhandel mit Rund-, Gruben- und Faserholz	11	25 832	330
4072	Großhandel mit Holzhalbwaren und Kunststoffplatten	51	120 285	1 930
4074	Großhandel mit Baustoffen	138	360 496	5 114
4076	Großhandel mit Flachglas	17	29 592	519
4078	Großhandel mit Installationsbedarf (ohne Elektro-)	24	80 146	997

\*) Nur Unternehmen mit Umsätzen über 12 000 DM.- \*\*) Ohne Umsatzsteuer bzw. ohne steuerfreie Umsätze bei Banken und Versicherungen.

noch: **4. Steuerpflichtige \*) , Umsatz \*\*) und Umsatzsteuer  
nach wirtschaftlicher Gliederung 1978**

Nr. der Systematik	Wirtschaftszweig	Steuerpflichtige	Steuerbarer Umsatz	Umsatzsteuervorauszahlung
			1 000 DM	
	<b>noch: Handel</b>			
408	Großhandel mit Schrott und sonstigen Abfallstoffen	64	123 866	1 090
4080	Großhandel mit Altmaterial verschiedener Art	7	.	.
4083/6	Großhandel mit Schrott, Abbruchmaterial sowie Lumpen und Textilabfällen	55	120 974	941
411	Großhandel mit Nahrungs- und Genußmitteln	539	2 479 501	2 456
4110	Großhandel mit Nahrungs- und Genußmitteln verschiedener Art	50	795 619	3 612
4111	Großhandel mit Kartoffeln, Gemüse und Obst	66	253 076	736
4112	Großhandel mit Mehl, Zucker und Süßwaren	23	22 438	59
4113	Großhandel mit Milcherzeugnissen, Fettwaren, Eiern u. leb. Geflügel	24	115 217	- 11
41130	Großhandel mit Milcherzeugnissen und Fettwaren	13	100 995	- 43
41135	Großhandel mit Eiern und lebendem Geflügel	11	14 222	32
4114	Großhandel mit Fischen, Wild und Fleisch	59	807 075	-7 116
4116	Großhandel mit sonstigen Nahrungsmitteln (ohne Großhandel mit Kaffee, Tee, Kakao, Getränken)	20	.	.
4117	Großhandel mit Kaffee, Tee und Rohkakao	2	.	.
4118	Großhandel mit Getränken	254	333 909	4 626
41180	Großhandel mit Getränken verschiedener Art	88	59 360	825
41184	Großhandel mit Wein und Spirituosen	60	121 308	1 273
41187	Großhandel mit Bier und alkoholfreien Getränken	106	153 241	2 528
4119	Großhandel mit Tabak und Tabakwaren	41	110 687	224
412	Großhandel mit Bekleidung, Wäsche, Sportartikeln, Schuhen	69	185 413	4 513
4120	dar.: Großhandel mit Textilwaren verschiedener Art	30	93 624	2 631
4122	Großhandel mit Oberbekleidung (ohne Wirk- u. Strickwaren)	4	15 081	182
4126	Großhandel mit Heimtextilien, Bettwaren, Polsterbedarf	13	7 036	287
4127	Großhandel mit Sport- und Campingartikeln	6	6 211	104
4128	Großhandel mit Schuhen und Schuhwaren	8	55 852	1 271
413	Großhandel mit Eisen-, Kunststoff-, Feinkeramik- und Holzwaren	121	386 869	3 826
4130	Großhandel mit Metall- und Kunststoffwaren	82	281 616	1 913
41300	dar.: Großhandel mit Metall- u. Kunststoffw. verschiedener Art	16	131 349	397
41304	Großhandel mit Kleineisenwaren, Beschlägen u. Bauartikeln	23	26 448	442
41305	Großhandel mit Hausrat aus Metall und Kunststoffen	11	27 477	59
41307	Großhandel mit Öfen, Kühlschränken und Waschmaschinen	9	71 838	526
41309	Großhandel mit sonstigen Metall- und Kunststoffwaren	19	22 004	400
4133	Großhandel mit Feinkeramik und Glaswaren	4	45 740	288
4136	Großhandel mit Möbeln und kunstgewerblichen Erzeugnissen	30	57 023	1 549
4139	Großhandel mit sonstigen Holz-, Korb- und Bürstenwaren	5	2 490	76
414	Elektro-, Optik- und Uhren-Großhandel	119	238 200	4 001
4140	Elektro-Großhandel	72	201 562	3 236
41400	Großhandel mit Elektroerzeugnissen (a.n.g.)	55	129 771	2 938
41405	Großhandel mit Rundfunk-, Fernseh- und Phonogeräten	17	71 791	298
4143	Großhandel mit feinmechanischen u. optischen Erzeugnissen	5	1 609	- 10
4146	Großhandel mit Uhren und Schmuckwaren	9	11 406	267
41460	Großhandel mit Uhren und deren Teilen	3	.	.
41465	Großhandel mit Edelmetall- und Schmuckwaren	6	.	.
4148	Großhandel mit Lederwaren (ohne Schuhe)	13	6 489	208
4149	Großhandel mit Galanterie- und Spielwaren, Musikinstrumenten	20	17 134	300
416	Großhandel mit Fahrzeugen und Maschinen (a.n.g.)	195	1 296 792	16 778
4160	Großhandel mit Fahrzeugen, deren Teilen und Zubehör	99	1 045 627	14 710
41600	Großhandel mit Kraftwagen und Krafträdern	19	848 630	12 405
41603	Großhandel mit Kraftfahrzeugteilen, -zubehör und Reifen	72	180 692	2 268
41606	Großhandel mit Fahrrädern und Mopeds, deren Teilen u. Zubehör	5	.	.
41609	Großhandel mit sonstigen Fahrzeugen, deren Teilen u. Zubehör	3	.	.
4164	Großhandel mit Maschinen (ohne Landmaschinen)	84	234 420	1 856
41640	Großhandel mit Werkzeugmaschinen	8	12 381	- 121
41642	Großhandel mit Baumaschinen und Baugeräten	22	67 687	957
41644/6	Großhandel mit Büro- und Textilmaschinen	18	32 813	739
41649	Großhandel mit sonstigen Maschinen (ohne Landmaschinen)	36	121 539	281
4167	Großhandel mit Landmaschinen und landwirtschaftlichen Geräten	12	16 745	212
417	Großhandel mit techn. u. Spezial-Bedarf verschiedener Wirtschaftszw.	69	100 743	1 085
4170/2	Großhandel mit chem.-techn. Erzeugn. sowie Hartfasererzeugnissen	7	.	.
4174	Großhandel mit technischem Bedarf (a.n.g.)	17	22 411	588

\*) Nur Unternehmen mit Umsätzen über 12 000 DM.- \*\*) Ohne Umsatzsteuer bzw. ohne steuerfreie Umsätze bei Banken und Versicherungen.

noch: **4. Steuerpflichtige<sup>\*)</sup>, Umsatz<sup>\*\*)</sup> und Umsatzsteuer  
nach wirtschaftlicher Gliederung 1978**

Nr. der Systematik	Wirtschaftszweig	Steuerpflichtige	Steuerbarer Umsatz	Umsatzsteuervorauszahlung
			1 000 DM	
	<b>noch: Handel</b>			
4176	Großhandel mit technischem Spezialbedarf und -maschinen	27	58 279	75
4178	Großhandel mit Lacken, Farben, Tapeten u. ä.	16	14 901	370
4179	Großhandel mit Leder und Schuhmacherbedarf	2	.	.
418	Großhandel mit pharmazeutischen, kosmetischen u. ä. Erzeugnissen	50	140 653	2 008
4180	Großhandel mit pharmazeutischen Erzeugnissen	8	62 609	611
4184	Großhandel mit Krankenpflege-, Labor- und Friseurbedarf	25	58 869	1 078
4187	Großhandel mit Körperpflege- und Reinigungsmitteln	17	19 175	319
41870	Großhandel mit Feinseifen und Körperpflegemitteln	11	13 060	284
41875	Großhandel mit Reinigungsmitteln	6	6 115	35
419	Großhandel mit Papier, Papierwaren und Druckerzeugnissen	41	90 597	1 319
4190	Großhandel mit Papier und Pappe	5	5 224	155
4193	Großhandel mit Papierwaren, Schul- und Büroartikeln	27	37 282	919
4196	Großhandel mit Büchern, Zeitschriften und Zeitungen	9	48 091	245
<b>42</b>	<b>Handelsvermittlung</b>	<b>1 260</b>	<b>288 272</b>	<b>9 612</b>
420	dar.: Vermittlung von Waren verschiedener Art	206	19 052	981
422	Vermittlung von Rohstoffen und Halbwaren	483	167 441	3 995
4222	dar.: Vermittlung von technischen Chemikalien und Kautschuk	4	294	18
4224	Vermittlung von Kohle und Mineralölerzeugnissen	389	148 261	3 455
42249	dar.: Vermittlung von Mineralölerzeugnissen (Tankstellen-Absatz in fremdem Namen)	386	.	.
4228	Vermittlung von Holz, Baustoffen u. ä.	58	16 093	387
4229	Vermittlung von Schrott und sonstigen Abfallstoffen	29	2 559	130
423	Vermittlung von Nahrungs- und Genußmitteln	111	26 173	901
4230	Vermittlung von Nahrungs- u. Genußmitteln verschiedener Art	33	10 659	307
4233	Vermittlung von bestimmten Nahrungs- und Genußmitteln	24	.	.
4236	Vermittlung von Getränken	51	7 660	449
4239	Vermittlung von Tabak und Tabakwaren	3	.	.
424	Vermittlung von Bekleidung, Wäsche, Sportartikeln, Schuhen	100	9 549	435
4240	dar.: Vermittlung von Textilwaren verschiedener Art	68	6 152	319
4242	Vermittlung von Oberbekleidung, Zubehör u. ä.	6	178	7
4244	Vermittlung von Wäsche, Wirk-, Strick- und Kurzwaren	5	272	12
4246	Vermittlung von Heimtextilien und Bettwaren	7	1 015	37
4249	Vermittlung von Schuhen und Schuhwaren	9	1 152	36
425	Vermittlung von Eisen-, Kunststoff-, Feinkeramik und Holzwaren	90	17 080	782
4250	dar.: Vermittlung von Metall- und Kunststoffwaren	54	12 373	506
4256	Vermittlung von Möbeln u. kunstgewerblichen Erzeugnissen	28	3 938	229
426	Elektro-, Optik- und Uhren-Vermittlung	70	7 940	457
4260	dar.: Elektro-Warenvermittlung	58	6 639	426
4268	Vermittlung von Lederwaren (ohne Schuhe)	5	516	22
427	Vermittlung von Fahrzeugen, Maschinen u. technischem Bedarf	108	31 627	1 545
4270	Vermittlung von Fahrzeugen, deren Teilen und Zubehör	9	5 631	119
4274	Vermittlung von Maschinen	44	13 683	652
4277	Vermittlung von technischem Bedarf und Spezialbedarf	55	12 313	774
428	Vermittlung von sonstigen Waren	66	7 294	413
4280	Vermittlung von pharmaz., kosmet. u. ä. Erzeugnissen	30	2 512	174
42800	Vermittlung von pharmazeutischen Erzeugnissen	5	306	19
42804	Vermittlung von Krankenpflege-, Labor- und Friseurbedarf	8	783	65
42807	Vermittlung von Körperpflege- und Reinigungsmitteln	17	1 423	90
4285	Vermittlung von Papier-, Papierwaren u. Druckerzeugnissen	30	3 689	210
4289	Vermittlung von Verpackungsmitteln	6	1 093	29
429	Versandhandelsvertretung	24	.	.
<b>43</b>	<b>Einzelhandel</b>	<b>6 362</b>	<b>4 738 991</b>	<b>78 989</b>
430	Einzelhandel mit Waren verschiedener Art	142	549 565	6 965
4300	Einzelhandel mit Waren verschiedener Art Hauptrichtung Nichtnahrungsmittel	57	146 300	3 002
4304	Einzelhandel mit Waren verschiedener Art Hauptrichtung Nahrungsmittel	73	401 906	3 890
4307	Einzelhandel mit Gebrauchtwaren	12	1 359	73
431	Einzelhandel mit Nahrungs- und Genußmitteln	2 211	1 688 436	11 718
4310	Einzelhandel mit Nahrungs- und Genußmitteln verschiedener Art	1 382	1 475 949	9 548

\*) Nur Unternehmen mit Umsätzen über 12 000 DM.- \*\*\*) Ohne Umsatzsteuer bzw. ohne steuerfreie Umsätze bei Banken und Versicherungen.

noch: **4. Steuerpflichtige<sup>\*)</sup>, Umsatz<sup>\*\*)</sup> und Umsatzsteuer  
nach wirtschaftlicher Gliederung 1978**

Nr. der Systematik	Wirtschaftszweig	Steuerpflichtige	Steuerbarer Umsatz	Umsatzsteuervorauszahlung
			1 000 DM	
	<b>noch: Handel</b>			
4314	Fach-Einzelhandel mit Nahrungs- und Genußmitteln (ohne Getränke und Tabak)	397	85 258	805
43140	Einzelhandel mit Kartoffeln, Gemüse und Obst	123	26 719	238
43141	Einzelhandel mit Milch, Fettwaren und Eiern	50	10 050	64
43142	Einzelhandel mit Fischen und Fischerzeugnissen	8	1 638	10
43144	Einzelhandel mit Süßwaren	54	4 723	49
43145	Einzelhandel mit Kaffee, Tee und Kakao	6	.	.
43149	Einzelhandel mit sonstigen Nahrungs- und Genußmitteln	155	39 852	414
4316	Einzelhandel mit Getränken	166	38 872	577
43160	Einzelhandel mit Wein und Spirituosen	27	21 807	266
43165	Einzelhandel mit Bier und alkoholfreien Getränken	139	17 065	311
4319	Einzelhandel mit Tabakwaren	266	88 357	788
432	Einzelhandel mit Bekleidung, Wäsche, Sportartikeln, Schuhen	1 163	478 506	14 154
4320	Einzelhandel mit Textilwaren verschiedener Art	489	151 247	4 472
4321	Einzelhandel mit Meterware	16	3 390	168
4322	Einzelhandel mit Oberbekleidung (ohne Wirk- und Strickwaren)	154	145 785	4 208
43220	Einzelhandel mit Oberbekleidung verschiedener Art	73	95 155	2 500
43224	Einzelhandel mit Herrenoberbekleidung	27	23 165	836
43227	Einzelhandel mit Damenoberbekleidung	54	27 465	872
4323	Einzelhandel mit Wäsche, Wirk-, Strick- u. ä. Waren	115	23 535	666
43230	Einzelhandel mit Leibwäsche, Wirk- und Strickwaren	28	6 675	159
43232	Einzelhandel mit Haushaltswäsche	8	3 430	156
43234	Einzelhandel mit Miederwaren	8	3 259	108
43236	Einzelhandel mit Kurzwaren und Schneidereibedarf	17	2 045	52
43238	Einzelhandel mit Handarbeiten und Handarbeitsbedarf	54	8 126	191
4324	Einzelhandel mit Hüten, Bekleidungszubehör u. ä.	35	6 182	226
43240	Einzelhandel mit Hüten	26	4 497	175
43244	Einzelhandel mit Schirmen	1	.	.
43247	Einzelhandel mit Oberhemden, Blusen und Bekleidungszubehör	8	.	.
4325	Einzelhandel mit Kürschnerwaren	17	8 150	331
4326	Einzelhandel mit Heimtextilien und Bettwaren	61	39 743	1 016
4327	Einzelhandel mit Sport- und Campingartikeln	46	21 324	430
4328	Einzelhandel mit Schuhen und Schuhwaren	230	79 150	2 637
433	Einzelhandel mit Hausrat und Wohnbedarf	528	382 750	7 641
4330	Einzelhandel mit Metall- und Kunststoffwaren	272	143 597	3 007
43300	dar.: Einzelhandel mit Metall- u. Kunststoffwaren verschiedener Art	98	97 555	1 856
43302	Einzelhandel mit Hausrat aus Metall und Kunststoffen	162	44 047	1 103
43304	Einzelhandel mit Öfen, Kühlschränken und Waschmaschinen	5	741	27
4333	Einzelhandel mit Haushaltskeramik und -glaswaren	16	4 287	88
4336	Einzelhandel mit Möbeln und kunstgewerblichen Erzeugnissen	237	234 421	4 538
43360	Einzelhandel mit Möbeln	193	226 343	4 492
43363	Einzelhandel mit Antiquitäten	14	1 198	59
43366	Einzelhandel mit Kunstgegenständen und Bildern	16	.	.
43369	Einzelhandel mit kunstgewerblichen Erzeugnissen	14	1 201	16
4339	Einzelhandel mit sonstigen Holz- und Korbwaren, Kinderwagen	3	.	.
434	Elektro-, Optik- und Uhren-Einzelhandel	575	307 105	7 639
4340	Elektro-Einzelhandel	258	167 396	3 594
43400	Einzelhandel mit Elektroerzeugnissen (a.n.g.)	127	102 632	2 151
43404	Einzelhandel mit Rundfunk-, Fernseh- und Phonogeräten	130	.	.
4343	Einzelhandel mit feinmechanischen und optischen Erzeugnissen	69	43 848	1 286
43430	Einzelhandel mit Foto- und Kinoapparaten	28	17 076	409
43435	Einzelhandel mit sonst. feinmech. u. optischen Erzeugnissen	41	26 772	877
4346	Einzelhandel mit Uhren und Schmuckwaren	154	53 879	1 765
4348	Einzelhandel mit Lederwaren (ohne Schuhe)	50	12 444	435
4349	Einzelhandel mit Galanterie- und Spielwaren, Musikinstrumenten	44	29 538	559
435	Einzelhandel mit Papierwaren und Druckerzeugnissen	257	71 192	1 298
4350	dar.: Einzelhandel mit Papierwaren, Schul- und Büroartikeln	199	40 033	834
4354	Einzelhandel mit Büchern und Zeitschriften	56	.	.
436	Einzelhandel mit pharmazeutischen, kosmetischen u. ä. Erzeugnissen	532	368 326	12 179

\*) Nur Unternehmen mit Umsätzen über 12 000 DM.- \*\*) Ohne Umsatzsteuer bzw. ohne steuerfreie Umsätze bei Banken und Versicherungen.

noch: **4. Steuerpflichtige \*) , Umsatz \*\*) und Umsatzsteuer  
nach wirtschaftlicher Gliederung 1978**

Nr. der Systematik	Wirtschaftszweig	Steuerpflichtige	Steuerbarer Umsatz	Umsatzsteuervorauszahlung
			1 000 DM	
	<b>noch: Handel</b>			
4360	Einzelhandel mit pharmazeutischen Erzeugnissen	486	340 532	11 524
43600	Apotheken	306	288 092	9 846
43604/7	Drogerien sowie sonst. Einzelhandel mit pharmazeut. Erzeugnissen	180	52 440	1 678
4364	Einzelhandel mit orthop. und medizinischen Artikeln	16	19 561	412
4367	Einzelhandel mit Körperpflege- und Reinigungsmitteln	30	8 233	243
43670	Einzelhandel mit kosmetischen und Körperpflegemitteln	21	7 198	220
43675	Einzelhandel mit Feinseifen, Bürstenwaren und Reinigungsmitteln	9	1 035	23
437	Einzelhandel mit Kohle und Mineralölerzeugnissen	105	179 980	3 447
4370	Einzelhandel mit Brennstoffen	101	176 612	3 391
4375	Einzelhandel mit Mineralölerzeugnissen (Tankstellen-Absatz in eigenem Namen)	4	3 368	56
438	Einzelhandel mit Fahrzeugen, Maschinen und Büroeinrichtungen	340	555 641	9 996
4380	Einzelhandel mit Fahrzeugen, deren Teilen und Zubehör	301	539 863	9 526
43800	Einzelhandel mit Kraftwagen und Krafträdern	223	505 177	8 704
43804	Einzelhandel mit Kraftfahrzeugteilen	37	20 357	477
43807	Einzelhandel mit Fahrrädern und Mopeds	41	14 329	345
4383	Einzelhandel mit Büromaschinen und -möbeln	28	13 714	418
4386	Einzelhandel mit Nähmaschinen	4	1 173	38
4389	Einzelhandel mit Landmaschinen	7	891	14
439	Einzelhandel mit sonstigen Waren	509	157 490	3 952
4390	dar.: Einzelhandel mit Sämereien u. Blumen, Futter- u. Düngemitteln	247	44 331	650
43900	Einzelhandel mit Sämereien, Futter- u. Düngemitteln	37	10 703	153
43905	Einzelhandel mit Blumen und Pflanzen	210	33 628	497
4393	Einzelhandel mit Lacken, Farben, Tapeten u. ä.	124	40 876	1 370
43930	Einzelhandel mit Lacken und Farben	49	11 547	413
43935	Einzelhandel mit Tapeten, Linoleum u. ä.	75	29 329	957
4397	Einzelhandel mit Installationsbedarf für Gas, Wasser und Heizung	25	9 033	276
4399	Einzelhandel mit technischem Bedarf (a.n.g.)	85	58 585	1 529
<b>5 — 9</b>	<b>ÜBRIGE WIRTSCHAFTSBEREICHE</b>	<b>10 599</b>	<b>2 598 962</b>	<b>85 173</b>
<b>5</b>	<b>Verkehr und Nachrichtenübermittlung</b>	<b>1 092</b>	<b>612 827</b>	<b>11 681</b>
500	Eisenbahnen (ohne Deutsche Bundesbahn)	—	—	—
501	Straßenverkehr	992	371 370	8 632
5012/3	dar.: Personenbeförderung mit Omnibussen	79	49 645	210
5014	Personenbeförderung mit Personenkraftwagen	259	26 584	409
5017/8	Güterbeförderung und Möbeltransport mit Kraftfahrzeugen	647	279 343	7 740
5019	Beförderung mit Gespannfahrzeugen	4	.	.
502	Binnenschifffahrt, -wasserstraßen und -häfen	6	.	.
509	Spedition, Lagerei, Verkehrsvermittlung	91	235 756	2 606
50900/4	Spedition und Lagerei (ohne Kühlhäuser)	55	194 905	2 470
5096	Reiseveranstaltung und Reisevermittlung (Reisebüros)	29	22 093	— 113
<b>6</b>	<b>Kreditinstitute und Versicherungsgewerbe</b>	<b>109</b>	<b>107 520</b>	<b>1 928</b>
<b>60</b>	<b>Kredit- und sonstige Finanzierungsanstalten</b>	<b>92</b>	<b>97 282</b>	<b>1 627</b>
601	Kreditbanken	5	.	.
602	Institute des Sparkassenwesens	8	7 817	408
603	Genossenschaftliche Kreditinstitute	36	78 455	408
6034	Volksbanken und sonstige gewerbliche Kreditgenossenschaften	14	54 299	323
6036	Ländliche Kreditgenossenschaften	22	24 156	85
607	Sonstige Kreditinstitute	2	.	.
609	Effektenbörsen, Vermittlungen von Bank- und Effektengeschäften	40	6 281	402
6094	dar.: Hypotheken- und Finanzierungsvermittlung	36	5 447	384
<b>61</b>	<b>Versicherungsgewerbe</b>	<b>17</b>	<b>10 238</b>	<b>301</b>
610	Lebensversicherung, Pensions- und Sterbekassen	1	.	.
614	Schaden- und Unfallversicherung	2	.	.
619	Vermittlung von Versicherungen	14	.	.

\*) Nur Unternehmen mit Umsätzen über 12 000 DM.- \*\*) Ohne Umsatzsteuer bzw. ohne steuerfreie Umsätze bei Banken und Versicherungen.

noch: **4. Steuerpflichtige \*)**, Umsatz \*\*) und Umsatzsteuer  
nach wirtschaftlicher Gliederung 1978

Nr. der Systematik	Wirtschaftszweig	Steuerpflichtige	Steuerbarer Umsatz	Umsatzsteuervorauszahlung
			1 000 DM	
<b>7</b>	<b>noch: ÜBRIGE WIRTSCHAFTSBEREICHE Dienstleistungen, soweit von Unternehmen und freien Berufen erbracht</b>	<b>9 376</b>	<b>1 871 060</b>	<b>72 084</b>
700	Gaststätten- und Beherbergungsgewerbe	4 680	511 304	25 001
7000	Hotels und Gasthöfe	72	22 053	1 412
7001	Sonstige Beherbergungsstätten	8	1 561	57
7004	Gast- und Speisewirtschaften	4 177	407 725	20 607
70040	Gastwirtschaften mit Ausschank alkoholischer Getränke	4 167	404 243	20 383
70044	Bahnhofswirtschaften	9	.	.
70047	Speisewirtschaften ohne Ausschank alkoholischer Getränke	1	.	.
7005	Sonstige Bewirtungsstätten	418	76 749	3 019
70050	Cafes	90	18 765	827
70052	Bars, Tanz- und Vergnügungslokale	87	13 448	873
70054	Kantinen	48	24 090	683
70056	Eisdielen	63	7 318	339
70058	Trink- und Imbißhallen	130	13 128	297
701	Wäscherei, Reinigung und Schornsteinfegerei	430	93 491	7 960
7010	Wäscherei	66	9 567	638
7012	Chemische Reinigung und Bekleidungsfärberei	127	21 378	1 380
7014	Heißmanglei und Bügelei	35	1 973	82
7016	Reinigung von Gebäuden usw.	94	45 906	4 350
7018	Schornsteinfegergewerbe	108	14 667	1 510
702	Friseur- und sonstige Körperpflegegewerbe	924	76 282	4 997
7020	Friseurgewerbe	864	72 854	4 888
70200	Damen- und Herrenfriseurgewerbe	634	54 735	3 813
70204	Damenfriseurgewerbe	188	15 501	922
70207	Herrenfriseurgewerbe	42	2 618	153
7025	Sonstige Körperpflegegewerbe	60	3 428	109
706	Wissenschaft, Bildung, Erziehung und Sport	239	37 690	722
7060	Wissenschaftliche Einrichtungen, selbständige Wissenschaftler	9	.	.
7062	Unterrichtsanstalten und selbständige Lehrer	212	30 576	501
70626	Sonstiger Unterricht und selbständige Lehrer	50	.	.
70629	Kraftfahrerschulen	159	19 254	332
7068	Sporteinrichtungen und selbständige Sportler	16	3 976	60
707	Kunst, Theater, Film, Rundfunk und Fernsehen	112	58 847	- 561
7070	dar.: Theater, Orchester und Varietes	8	1 445	31
7071	Filmtheater	46	15 536	327
7077	Selbständige Künstler	49	6 332	225
70771	Bildende Künstler	35	3 495	100
70772	Tonkünstler	9	751	27
70773	Bühnen-, Film- und Rundfunkkünstler	5	2 086	98
708	Verlags-, Literatur- und Pressewesen	49	18 719	832
7080	dar.: Verlag von Büchern, wissenschaftlichen und Fachzeitschriften	7	.	.
7081	Verlag von Zeitungen, unterhaltende Zeitschriften u. ä.	12	8 567	489
7085	Leihbüchereien, Lesezirkel	6	5 435	135
7089	Selbständige Schriftsteller, Journalisten	21	2 461	102
710	Gesundheitswesen	108	30 828	403
71000	dar.: Arztpraxis (ohne Zahn- und Tierarzt)	7	1 164	54
71003	Zahnarztpraxis	69	24 059	238
711	Veterinärwesen	21	2 707	21
712	Rechtsberatung, Wirtschaftsberatung und -prüfung	659	179 247	7 295
7120	Rechtsberatung	209	73 408	3 301
71200/6	Rechts- und Patentanwaltspraxis, Notariat	204	73 208	3 295
71208	Sonstige Rechtsberatung	5	200	6
7125	Wirtschaftliche Unternehmensberatung, Wirtschaftsprüfung	450	105 839	3 994
71250	Wirtschaftsprüfung und Steuerberatung	124	47 728	1 877
71254	Steuerbevollmächtigte	240	42 004	1 538
713	Architektur- und Ingenieurbüros, Laboratorien	517	167 745	5 670

\*) Nur Unternehmen mit Umsätzen über 12 000 DM.- \*\*) Ohne Umsatzsteuer bzw. ohne steuerfreie Umsätze bei Banken und Versicherungen.

noch: **4. Steuerpflichtige \*) , Umsatz \*\*) und Umsatzsteuer  
nach wirtschaftlicher Gliederung 1978**

Nr. der Systematik	Wirtschaftszweig	Steuerpflichtige	Steuerbarer Umsatz	Umsatzsteuervorauszahlung
			1 000 DM	
	<b>noch: ÜBRIGE WIRTSCHAFTSBEREICHE</b>			
7130	Architektur-, Bauingenieur- und Vermessungsbüros	363	82 667	3 046
7135	Sonstige Ingenieur- und technische Büros, Laboratorien	154	85 078	2 624
71350	Ingenieur- und technische Büros	142	81 955	2 398
71355	Chemische und chemotechnische Laboratorien	12	3 123	226
714	Wirtschaftswerbung (ohne Ausstellungs- und Messewesen)	162	55 608	1 779
717	Grundstücks- und Wohnungswesen sowie Vermögensverwaltung	931	276 041	4 592
7170	Grundstücks- und Wohnungswesen	820	233 447	2 624
71700	Wohnungsunternehmen	46	60 587	- 14
71704/7	Sonstiges Grundstücks- und Wohnungswesen	774	172 860	2 638
7175	Vermögensverwaltung	111	42 594	1 968
71750	Beteiligungsgesellschaften	72	17 995	938
71754	Inkassobüros	5	1 053	108
71757	Sonstige Vermögensverwaltung	34	23 546	922
718	Sonstige Dienstleistungen	544	362 551	13 373
7180	dar.: Ausstellungs-, Messe- und Warenmarkt-Einrichtungen	4	5 527	453
7181	Schaustellung	56	5 458	83
7182	Wett- und Lotteriewesen, Spielbanken	19	101 380	60
7184	Vermietung beweglicher Sachen (ohne Buchverleih)	225	87 393	3 345
71841	dar.: Vermietung von Pkw an Selbstfahrer	56	14 596	228
71849	Vermietung sonstiger beweglicher Sachen	149	55 775	2 492
7185	Bewachung, Aufbewahrung, Boten- und ähnliche Dienste	21	6 896	719
7186	Auskunfts-, Schreib- und Übersetzungsbüros	83	69 810	5 912
7187	Fotografisches Gewerbe	37	29 532	1 158
7189	Hygienische und ähnliche Einrichtungen	91	26 384	1 525
<b>8</b>	<b>Organisationen ohne Erwerbscharakter</b>	<b>17</b>	<b>1 563</b>	<b>67</b>
803	dar.: Organisationen der Sport- und Jugendpflege	6	424	15
805	Berufsorganisationen und Wirtschaftsverbände	6	436	14
807	Politische Parteien und sonstige Organisationen o. E.	4	.	.
<b>9</b>	<b>Gebietskörperschaften und Sozialversicherung</b>	<b>5</b>	<b>5 992</b>	<b>- 587</b>
900/7	dar.: Gebietskörperschaften	5	5 992	- 587
90457	Verpflegungseinrichtungen	-	-	-

\*) Nur Unternehmen mit Umsätzen über 12 000 DM.- \*\*) Ohne Umsatzsteuer bzw. ohne steuerfreie Umsätze bei Banken und Versicherungen.



# Veröffentlichungen des Statistischen Amtes des Saarlandes

## Statistisches Handbuch für das Saarland

1. Ausgabe 1950	*)
2. Ausgabe 1952	Preis 20,— DM
3. Ausgabe 1955	Preis 20,— DM
4. Ausgabe 1958	*)
5. Ausgabe 1963	Preis 30,— DM
6. Ausgabe 1976	*)
7. Ausgabe 1978	Preis 35,— DM
8. Ausgabe 1980	*)
9. Ausgabe 1982	Preis 35,— DM
10. Ausgabe 1984	Preis 35,— DM
11. Ausgabe 1986	Preis 35,— DM

## Statistisches Taschenbuch für das Saarland

1. Ausgabe 1959	Preis 2,75 DM
2. Ausgabe 1961	*)
3. Ausgabe 1977	Preis 10,— DM
4. Ausgabe 1979	*)
5. Ausgabe 1981	Preis 10,— DM
6. Ausgabe 1983	Preis 12,— DM
7. Ausgabe 1985	Preis 12,— DM

## Handbuch Steuern und Finanzen

1. Ausgabe 1970	Preis 8,— DM
2. Ausgabe 1971	Preis 10,— DM
3. Ausgabe 1972	Preis 8,— DM
4. Ausgabe 1973	*)
5. Ausgabe 1974	Preis 10,— DM
6. Ausgabe 1975	*)
7. Ausgabe 1976	Preis 12,— DM
8. Ausgabe 1977	Preis 12,— DM
9. Ausgabe 1978	Preis 12,— DM
10. Ausgabe 1979	Preis 12,— DM
11. Ausgabe 1980	Preis 12,— DM
12. Ausgabe 1981	*)
13. Ausgabe 1982	Preis 12,— DM
14. Ausgabe 1983	Preis 12,— DM
15. Ausgabe 1986	Preis 12,— DM

## Saarländische Bevölkerungs- und Wirtschaftszahlen

Jahrgang 1 bis 5 — 1949 bis 1953	*)
Jahrgang 6 — 1954, Heft 1 - 4	Preis 3,— DM
Jahrgang 7 — 1955, Heft 1 - 4	Preis 3,— DM
Jahrgang 8 — 1956, Heft 1 - 4	Preis 4,— DM
Jahrgang 9/10 — 1957/1958	Preis 5,— DM
Jahrgang 11/12 — 1959/1960	Preis 6,— DM

\*) vergriffen

## Gemeinschaftsveröffentlichungen der Statistischen Landesämter

### Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen der Länder

Heft 5 — Entstehung, Verteilung u. Verwendung des Sozialprodukts in den Ländern -Standardtabellen 1960 bis 1970-	Preis 15,— DM
Heft 6 — Das Bruttoinlandsprodukt der kreisfreien Städte und Landkreise 1970 und 1972	Preis 8,— DM
Heft 7 — Die Entstehung des Bruttoinlands- produkts in den Ländern Revidierte Ergebnisse 1960 bis 1976	Preis 13,— DM
Heft 8 — Bruttoinlandsprodukt u. Bruttowert- schöpfung der kreisfreien Städte und Landkreise, Revidierte Ergebnisse 1970, 1972 und 1974	Preis 10,— DM
Heft 9 — Entstehung, Verteilung u. Verwendung des Sozialprodukts in den Ländern 1960 bis 1976	Preis 16,— DM
Heft 10 — Bruttoinlandsprodukt und Bruttowert- schöpfung der kreisfreien Städte und Landkreise in der Bundesrepublik Deutschland 1976	Preis 8,— DM
Heft 11 — Die Bruttoanlageinvestitionen in den Ländern der Bundesrepublik Deutschland (Revidierte Ergebnisse 1960 bis 1979)	Preis 10,— DM
Heft 12 — Entstehung, Verteilung u. Verwendung des Sozialproduktes in den Ländern der Bundesrepublik Deutschland 1970 bis 1981	Preis 12,— DM
Heft 13 — Entstehung, Verteilung u. Verwendung des Sozialproduktes in den Ländern der Bundesrepublik Deutschland Revidierte Ergebnisse 1970 bis 1982	Preis 18,— DM
Heft 14 — Bruttowertschöpfung der kreisfreien Städte und Landkreise in der Bundes- republik Deutschland 1980 und 1982	Preis 10,— DM
Heft 15 — Entstehung, Verteilung u. Verwendung des Sozialprodukts in den Ländern der Bundesrepublik Deutschland Revidierte Ergebnisse 1970 bis 1985	Preis 16,— DM

# Einzelschriften zur Statistik des Saarlandes

1 Die Bautätigkeit im Saarland 1948/49	*)	50 Amtliches Gemeindeverzeichnis, 12. Auflage — Stand 01.01.1974 u. 31.12.1974 —	*)
2 Das Personal der Gemeinden und Gemeindeverbände am 31. Dezember 1948	*)	51 Saarländische Krebsdokumentation 1972 - 1974	8,— DM
3 Die Landwirtschaft im Saarland, Ergebnisse der land- u. forstwirtschaftlichen Betriebszählung 1948	*)	52 Strukturverhältnisse im Garten- u. Obstbau — Ergebnisse der Gartenbauerhebung 1972/73 —	8,— DM
4 Berufsberatung und Lehrstellenvermittlung 1950	*)	53 Quellennachweise zur Statistik des Saarlandes	12,— DM
5 Obstbau und Obstertrag, Ergebnisse der Obstbaumzählung 1950	2,— DM	54 Handwerk im Saarland — Ergebnisse der Handwerkszählung 1977	12,— DM
6 Die Gemeinderatswahl am 27. März 1949	2,— DM	55 Periodika	15,— DM
7 Berufsberatung und Lehrstellenvermittlung 1951	*)	56 Bodennutzung und Ernte im Saarland 1978	10,— DM
8 Amtliches Behördenverzeichnis, 1. Ausgabe — Stand Juni 1953 —	*)	57 Amtliches Behördenverzeichnis, 3. Auflage — Stand April 1982 —	10,— DM
9 Das Personal im öffentlichen Dienst am 31. Dezember 1950	2,— DM	58 Besitz- u. Arbeitsverhältnisse der Land- u. Forstwirt- schaft im Saarland 1979 — Ergebnisse der Landwirt- schaftszählung (Teil I)	8,— DM
10 Amtliches Gemeindeverzeichnis (9. Auflage) nach dem Stand am 14. Nov. 1951 u. am 1. Juli 1954	*)	59 Betriebsstruktur in der Landwirtschaft im Saarland 1979 — Ergebnisse der Landwirtschaftszählung 1979 (Teil II)	8,— DM
11 Die Verschuldung der Gemeinden u. Gemeindeverbände am 31. Dezember 1952	2,— DM	60 Saarländische Krebsdokumentation 1975-1978	*)
12 Der Hochbau 1948 bis 1953	2,— DM	61 Bundestagswahl am 6. März 1983	10,— DM
13 Das Handwerk — Saarbrücken 1955 —	2,— DM	62 Allgemeinbildende Schulen 1983/84	10,— DM
14 Bodennutzung und Ernteertrag — Zusammenfassende Darstellung der Bodennutzungs- u. Ernteerhebung bis 1954 —	*)	63 Einzelhandel im Saarland (Ergebnisse der Handels- u. Gaststättenzählung 1979)	8,— DM
15 Gemeinde- und Ortslexikon, 1. Lieferung: Altsweiler bis Berschweiler — Saarbrücken 1955 —	2,— DM	64 Strukturverhältnisse im Garten- und Obstbau 1982	8,— DM
16 Tabellenteil zum Gemeinde- und Ortslexikon — Saarbrücken 1955 —	2,— DM	65 Zensus im Produzierenden Gewerbe	10,— DM
17 Der Verbrauch von Arbeitnehmerhaushaltungen — Erhebung von Wirtschaftsrechnungen 1951/52 —	2,— DM	66 Saarländische Krebsdokumentation 1979-1981	*)
18 Gemeinde- u. Ortslexikon, 2. Lieferung: Berus bis Bosen — Saarbrücken 1956 —	2,— DM	67 Kommunal- und Europawahl am 17. Juni 1984 Teil 1: Repräsentative Europawahlstatistik Teil 2: Endgültige Wahlergebnisse	*)
19 Amtliches Behördenverzeichnis, 2. Auflage — Stand Juni 1957 —	3,— DM	68 Gastgewerbe im Saarland	8,— DM
20 Gemeinde- u. Ortslexikon, 3. Lieferung: Bous/Saar bis Dörrenbach — Saarbrücken 1957 —	3,— DM	69 Allgemeinbildende Schulen 1984/85	*)
21 Die Finanzen der Gemeinden und Gemeindeverbände im Rechnungsjahr 1954	3,— DM	70 Landtagswahl am 10. März 1985 Teil 1: Repräsentative Landtagswahlstatistik Teil 2: Endgültige Wahlergebnisse	10,— DM
22 Amtliches Gemeindeverzeichnis, 10. Auflage — Stand 06.06.1961 u. 30.06.1963 —	3,— DM	71 Allgemeinbildende Schulen 1985/86	*)
GEMEINDESTATISTIK 1960/61			
23 Teil 1: „Bevölkerung u. Erwerbstätigkeit“	3,— DM	72 Allgemeinbildende Schulen 1986/87	10,— DM
24 Teil 2: „Gebäude u. Wohnungen“	3,— DM		
25 Teil 3: „Arbeitsstätten (ohne Landwirtschaft)“	2,— DM		
26 Teil 4: „Betriebsstruktur der Landwirtschaft“ und „Gemeindefinanzen“	3,— DM		
27 Arbeitsstättenzählung 1961	4,— DM		
28 Handel und Gastgewerbe im Saarland — Ergebnisse des Handelszensus 1960 —	4,— DM		
29 Handwerk Ergebnisse der Handwerkszählung 1963 — Allgemeine Erhebung —	4,— DM		
30 Volks- und Berufszählung im Saarland 1961 (Tl. I. Textteil — Tl. II. Tabellenteil)	15,— DM		
31 Das Handwerk/Ergebnisse der Handwerkszählung 1963 — Stichprobenerhebung —	4,— DM		
32 Land- u. forstwirtschaftliche Betriebe — Ergebnisse der LZ — Haupterhebung 1960 u. Arbeitkräfteerhebung 1960/61	4,— DM		
33 Forstwirtschaft im Saarland — Ergebnisse der Forsterhebung 1961 —	4,— DM		
34 Gebäude und Wohnungszählung 1968	4,— DM		
35 Amtliches Gemeindeverzeichnis, 11. Auflage — Stand 27.05.1970 u. 30.06.1971 —	6,— DM		
36 Gemeindestatistik 1970 — Bevölkerung und Erwerbstätigkeit —	6,— DM		
37 Personalstrukturuntersuchung im öffentlichen Dienst 1968	6,— DM		
38 Saarländische Krebsdokumentation 1967 — 1971	6,— DM		
39 Berufliche Bildung im Saarland — Eine Untersuchung des berufsbildenden Schulwesens von 1962 bis 1972 —	6,— DM		
40 Volks- u. Berufszählung 1970 — Pendelwanderung im Saarland —	15,— DM		
41 Gemeindestatistik 1970 — Weitere Strukturen	6,— DM		
42 Landwirtschaftliche Betriebe — Ergebnisse der Landwirtschaftszählung 1971 — Gemeindestatistik Teil 1	6,— DM		
43 Nichtlandwirtschaftliche Arbeitsstätten im Saarland am 27.05.1970	9,— DM		
44 Volks- u. Berufszählung 1970 — Bevölkerung, Haushalte u. Familien im Saarland	6,— DM		
45 Volks- und Berufszählung 1970 — Erwerbstätigkeit u. Unterhalt der Bevölkerung im Saarland	6,— DM		
46 Betriebsverhältnisse der Land- u. Forstwirtschaft im Saarland 1971 — Teil 1: Betriebe, Rechtsformen, Bodennutzung, Viehhaltung — Ergebnisse der Landwirt- schaftszählung — (Grunderhebung 1971)	6,— DM		
47 Einzelhandel im Saarland	6,— DM		
48 Vorschulerziehung im Saarland — eine Untersuchung der Vorschul- u. Kindertageseinrichtungen 1973 —	6,— DM		
49 Landwirtschaftliche Betriebe — Ergebnisse der Landwirt- schaftszählung 1971 — Gemeindestatistik Teil 2 —	6,— DM		

\*) vergriffen

## Saarland in Zahlen (Sonderhefte)

1	Die saarländische Industrie 1957	*)	74	Wasserversorgung und -ableitung im Jahre 1969	3,- DM
2	Die Viehwirtschaft im Saarland 1957	1,- DM	75	Industrie, Bau, Handwerk und Energiewirtschaft im Jahre 1970	3,- DM
3	Kommunale Finanzen im Kalenderjahr 1957	1,- DM	76	Die saarländische Wirtschaft im Jahre 1971 (Zahlenspiegel)	3,- DM
4	Berufsberatung — Lehrstellenvermittlung 1957	1,- DM	77	Zensus im produzierenden Gewerbe 1967 — Industrie (ohne Bauindustrie) —	4,- DM
5	Die Arbeitskräfte der landwirtschaftlichen Betriebe 1957	1,- DM	78	Industrie, Bau, Handwerk und Energiewirtschaft im Jahre 1971	4,- DM
6	Die eisen-schaffende Industrie des Saarlandes (Ende 1958)	1,- DM	79	Kommunale Finanzen im Kalenderjahr 1970	4,- DM
7	Die saarländische Industrie 1958	1,- DM	80	Zensus im produzierenden Gewerbe 1967 -Baugewerbe-	4,- DM
8	Das saarländische Bauhauptgewerbe 1957/58	*)	81	Arbeitsstätten und Beschäftigte im Saarland am 27. Mai 1970	*)
9	Kommunale Finanzen 1958	*)	82	Umsätze und Ihre Besteuerung 1970	5,- DM
10	Veranlagte Einkommen 1956	1,- DM	83	Endgültige Ergebnisse der Bundestagswahl im Saarland am 19. November 1972	7,- DM
11	Körperschaftseinkommen 1956	1,- DM	84	Die saarländische Wirtschaft im Jahre 1972 (Zahlenspiegel)	*)
12	Die saarländische Industrie 1959	1,- DM	85	Lohnsteuerpflichtige Einkommen 1968	5,- DM
13	Kommunale Finanzen im Kalenderjahr 1959	*)	86	Kommunale Finanzen im Kalenderjahr 1971	5,- DM
14	Die Straßenverkehrs-unfälle in den Jahren 1958 u. 1959	1,- DM	87	Industrie, Bau, Handwerk und Energiewirtschaft im Jahre 1972	5,- DM
15	Der Außenhandel des Saarlandes 1960	1,- DM	88	Kinderspielplätze im Saarland 1973	5,- DM
16	Umsätze und ihre Besteuerung im zweiten Halbjahr 1959	1,- DM	89	Die saarländische Wirtschaft im Jahre 1973 (Zahlenspiegel)	*)
17	Die Wahlen im Saarland am 4. Dezember 1960	*)	90	Die Straßen im Saarland am 1. Januar 1971	5,- DM
18	Die saarländische Industrie im Jahre 1960	1,- DM	91	Industrie, Bau, Handwerk und Energiewirtschaft im Jahre 1973	6,- DM
19	Schuldenstand von Staat und Gemeinden (Gv.) am 31. März 1960	1,- DM	92	Kommunale Finanzen im Kalenderjahr 1972	6,- DM
20	Kommunale Finanzen im Kalenderjahr 1960	1,- DM	93	Die saarländische Wirtschaft im Jahre 1974 (Zahlenspiegel)	6,- DM
21	Personal im öffentlichen Dienst am 2. Oktober 1960	1,- DM	94	Industrie, Bau, Handwerk und Energiewirtschaft im Jahre 1974	6,- DM
22	Die saarländische Industrie im Jahre 1961	1,- DM	95	Straßenverkehrs-unfälle 1972 - 1974	8,- DM
23	Umsätze und ihre Besteuerung 1960	1,- DM	96	Die saarländische Wirtschaft im Jahre 1975 (Zahlenspiegel)	6,- DM
24	Kommunale Finanzen im Kalenderjahr 1961	1,- DM	97	Umsätze und ihre Besteuerung 1972	7,- DM
25	Umsätze und ihre Besteuerung 1961	1,- DM	98	Kommunale Finanzen im Kalenderjahr 1973	7,- DM
26	Die saarländische Industrie im Jahre 1962	1,- DM	99	Industrie, Bau, Handwerk und Energiewirtschaft im Jahre 1975	8,- DM
27	Kommunale Finanzen im Kalenderjahr 1962	1,- DM	100	Gehalts- und Lohnstruktur-erhebung in der gewerblichen Wirtschaft u. im Dienstleistungsbereich 1972	8,- DM
28	Der Außenhandel des Saarlandes im Jahre 1962	1,- DM	101	Endgültige Ergebnisse der Bundestagswahl im Saarland am 3. Oktober 1976	8,- DM
29	Steuerpflichtige Vermögen und Einheitswerte gewerblicher Betriebe 1960	1,- DM	102	Industrie, Bau, Handwerk und Energiewirtschaft im Jahre 1976	8,- DM
30	Die saarländische Industrie im Jahre 1963	*)	103	Die saarländische Wirtschaft im Jahre 1976 (Zahlenspiegel)	*)
31	Kommunale Finanzen im Kalenderjahr 1963	1,- DM	104	Studien- und Berufswünsche 1971 bis 1975	8,- DM
32	Umsätze und ihre Besteuerung 1962	1,- DM	105	Umsätze und ihre Besteuerung 1974	8,- DM
33	Die saarländische Industrie im Jahre 1964	1,- DM	106	Straßenverkehrs-unfälle 1976	8,- DM
34	Lohnsteuerpflichtige Einkommen 1961	1,- DM	107	Die saarländische Wirtschaft im Jahre 1977	8,- DM
35	Sozialprodukt des Saarlandes in den Jahren 1960 bis 1964	1,- DM	108	Kommunale Finanzen im Kalenderjahr 1977	8,- DM
36	Kommunale Finanzen im Kalenderjahr 1964	1,- DM	109	Bergbau u. Verarb. Gewerbe einschl. produzierendes Handwerk (Monatsergebnisse 1977 u. 1978 für Betriebe)	10,- DM
37	Umsätze und ihre Besteuerung 1964	1,- DM	110	Viehwirtschaft im Saarland 1978	6,- DM
38	Die saarländische Industrie im Jahre 1965	*)	111	Produzierendes Gewerbe 1977	7,- DM
39	Schuldenstand von Land und Gemeinden (Gv.) am 31. Dezember 1965	*)	112	Personalstand am 30.06.1977 - Individual-erhebung -	15,- DM
40	Veranlagte Einkommen und ihre Besteuerung 1961	1,- DM	113	Produzierendes Gewerbe 1978	7,- DM
41	Körperschaftsteuerpflichtige Einkommen 1961	1,50 DM	114	Umsätze und ihre Besteuerung 1976	8,- DM
42	Kommunale Finanzen im Kalenderjahr 1965	1,50 DM	115	Produzierendes Gewerbe 1979	7,- DM
43	Sozialprodukt des Saarlandes/Landeswerte 1960 bis 1965/ Kreiswerte 1961 und 1964	1,50 DM	116	Produzierendes Gewerbe 1980	*)
44	Straßenverkehrs-unfälle 1965	1,50 DM	117	Gehalts- u. Lohnstruktur-erhebung in der gewerblichen Wirtschaft u. im Dienstleistungsbereich 1978	8,- DM
45	Industrie, Bau, Handwerk und Energiewirtschaft im Jahre 1966	1,50 DM	118	Produzierendes Gewerbe 1981	*)
46	Personal im öffentlichen Dienst am 02. 10. 1966	1,50 DM	119	Produzierendes Gewerbe 1982	7,- DM
47	Schuldenstand von Land und Gemeinden (Gv.) am 31. Dezember 1966	*)	120	Straßenverkehrs-unfälle 1982	8,- DM
48	Handel und Gastgewerbe im Saarland 1962 bis 1966	1,50 DM	121	Arbeitskostenerhebung im Produzierenden Gewerbe und Dienstleistungsbereich 1981	7,- DM
49	Der Außenhandel des Saarlandes 1960 bis 1966	1,50 DM	122	Produzierendes Gewerbe 1983	*)
50	Steuerpflichtige Vermögen und Einheitswerte gewerblicher Betriebe 1963	2,- DM	123	Straßenverkehrs-unfälle 1983	8,- DM
51	Industrie, Bau, Handwerk und Energiewirtschaft im Jahre 1967	2,- DM	124	Agrarberichterstattung 1983	*)
52	Lohnsteuerpflichtige Einkommen 1965	2,- DM	125	Morbidität und Mortalität an Bösartigen Neubildungen im Saarland 1982	9,- DM
53	Umsätze und ihre Besteuerung 1966	2,- DM	--	Jahresbericht des Saarl. Krebsregisters —	9,- DM
54	Die Straßen des Saarlandes am 1. Januar 1966	2,- DM	126	Produzierendes Gewerbe 1984	7,- DM
55	Kommunale Finanzen in den Kalenderjahren 1966 und 1967	2,- DM	127	Straßenverkehrs-unfälle 1984	8,- DM
56	Wohn-geld 1964 bis 1967	2,- DM	128	Wohn-geld 1982 bis 1984	9,- DM
57	Straßenverkehrs-unfälle 1967	2,- DM	129	Morbidität und Mortalität an Bösartigen Neubildungen im Saarland 1983	*)
58	Kommunale Finanzen im Kalenderjahr 1968	2,- DM	--	Jahresbericht des Saarl. Krebsregisters —	*)
59	Grenz-überschreitender Schiffs- und Güterverkehr auf der Mosel 1964 bis 1968	2,- DM	130	Produzierendes Gewerbe 1985	8,- DM
60	Endgültige Ergebnisse der Bundestagswahl im Saarland am 28.09.1969	3,- DM	131	Agrarberichterstattung	9,- DM
61	EWG-Struktur-erhebung in der Landwirtschaft 1966/67	3,- DM	132	Arbeitskostenerhebung im Produzierenden Gewerbe und Dienstleistungsbereich 1984	7,- DM
62	Industrie, Bau, Handwerk und Energiewirtschaft im Jahre 1968	2,- DM	133	Morbidität und Mortalität an Bösartigen Neubildungen im Saarland 1984	*)
63	Steuerpflichtige Vermögen und Einheitswerte gewerblicher Betriebe 1966	2,50 DM	--	Jahresbericht des Saarl. Krebsregisters —	*)
64	Straßenverkehrs-unfälle 1968 und 1969	2,50 DM	134	Umsätze und ihre Besteuerung 1984	10,- DM
65	Industrie, Bau, Handwerk und Energiewirtschaft im Jahre 1969	*)			
66	Umsätze und ihre Besteuerung 1968	2,50 DM			
67	Gehalts- und Lohnstruktur-erhebung in der gewerblichen Wirtschaft und im Dienstleistungsbereich 1966	*)			
68	Kommunale Finanzen im Kalenderjahr 1969	3,- DM			
69	Personal im öffentlichen Dienst am 02. 10. 1969	3,- DM			
70	Kommunale Finanz-plan 1970 bis 1974	3,- DM			
71	Güterverkehrs-ströme im Saarland im Jahre 1969	3,- DM			
72	Schul- und Hochschul-personal im öffentlichen Dienst -Ergebnisse der Personalstruktur-erhebung vom 2.10.1968-	3,- DM			
73	Gehalts- und Lohnstruktur-erhebung im öffentlichen Dienst 1968	3,- DM			

\*) vergriffen

